

Bistumsarchiv Trier

Repertorium

zum Bestand

PA Trier St. Gangolf  
Abt. 71,3

Nr. 1-413  
Nr. 414 (431-481) - 1961

Exemplar Nr. 1/3

© Alle Rechte liegen beim Bistumsarchiv Trier



# Inhaltsverzeichnis

A. Urkunden .....	10
A/01. Urkunden der Pfarrei Trier St. Gangolf.....	10
A/02. Urkunden des Kollegiatstiftes St. Simeon Trier .....	13
B. Akten.....	26
B/01. Pfarrei im Allgemeinen.....	26
B/01.01 Geschichtliches .....	26
B/01.02 Pfarrei (äußere Beschreibung) und Pfarrbezirk .....	28
B/01.03 Priester/Ordensleute - aus der Pfarrei stammend .....	28
B/01.04 Visitationen .....	29
B/01.05 Schriftgutverwaltung (Pfarrarchiv, Pfarrregistratur).....	29
B/01.06 Verschiedenes (allgemeiner Schriftwechsel).....	30
B/02. Kirchen, Kapellen, Friedhöfe und andere religiöse Denkmäler.....	31
B/02.01 Pfarrkirche .....	31
B/02.02 weitere Kirchen und Kapellen im Pfarrbezirk .....	41
B/02.03 Friedhöfe.....	41
B/03. Kircheneigene Gebäude .....	42
B/03.01 Pfarrhaus und Nebengebäude.....	42
B/03.02 Pfarrheim/Jugendheim .....	43
B/03.03 andere kircheneigene Gebäude (Rendanturen, Küsterwohnungen) .....	44
B/04. Pfarrgemeinde.....	48
B/04.01 Statistik .....	48
B/04.02 Personelle Veränderungen .....	48
B/04.03 Pfarrgemeinderat .....	49
B/05. Pfarrklerus .....	49
B/05.01 Pfarrer.....	49
B/05.02 Vakanzen .....	50
B/05.03 Hilfsgeistliche.....	51
B/06. Dienstekommen des Pfarrklerus .....	51
B/06.01 Dienstekommen des Pfarrers.....	51
B/06.02 Dienstekommen der Hilfsgeistlichen .....	51
B/07. Kirchendienst und Personal .....	52
B/07.01 Besoldete Kräfte .....	52
B/07.02 Unbesoldete Kräfte .....	63
B/08. Schule.....	63
B/09. Sakramente und Liturgie .....	64
B/09.01 Taufe.....	64

B/09.02 Erstbeichte, Erstkommunion .....	64
B/09.03 Firmungsfeier .....	64
B/09.04 Altarsakrament/Eucharistiefeier/Gottesdienst .....	64
B/09.05 Bußsakrament .....	68
B/09.06 Ehesakrament .....	68
B/09.07 Sterbesakrament, Beerdigungen .....	69
B/10. Pastorale Betreuung .....	69
B/10.01 Pfarramtliche Informationsmittel .....	69
B/10.02 Kategoriale, besondere Seelsorge (auch z. B. Vormundschaft und Leumundszeugnis) .....	70
B/10.03 Bruderschaften, Kongregationen, Dritter Orden .....	70
B/10.04 Weitere kirchliche Vereinigungen .....	71
B/10.05 Kinder- und Jugendarbeit .....	73
B/10.06 Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit .....	74
B/10.07 Diaspora und Mission .....	74
B/11. Caritas und Sozialarbeit .....	74
B/11.01 Caritasverband .....	74
B/11.02 Pfarrcaritas .....	75
B/11.03 Caritative Vereine .....	75
B/11.04 Familienpflege .....	76
B/12. Brauchtum .....	76
B/12.01 Volkstümliche Gebräuche .....	76
B/12.02 Bildungs-, Pfarrveranstaltungen und Pfarrfeste .....	76
B/13. Kirchenvermögensverwaltung .....	77
B/13.01 Kirchenvermögensverwaltung allgemein .....	77
B/13.02 Kapitalien .....	78
B/13.03 Liegende Güter .....	78
B/13.04 Kirchliches Zweckvermögen .....	83
B/13.05 Kirchenkollekten .....	102
B/13.06 Forderungen .....	103
B/13.07 Zehnten und Renten .....	115
B/13.08 Spenden, Schenkungen, Stiftungen, Erbschaften und Testamente .....	115
B/13.09 Verbindlichkeiten der Pfarrei (staatliche und kommunale Steuerforderungen, Kreditgeber) .....	122
B/13.10 Versicherungen .....	123
B/13.11 Kirchenvorstand, (Pfarr-) Verwaltungsrat .....	125
B/13.12 Kirchenrechner .....	128
C. Amtsbücher .....	129
C/ Bruderschaftsbücher .....	129
C/ Chronik .....	130
C/ Kasualienbücher - v. a. Erstkommunikanten- und Firmverzeichnisse .....	130

C/ Kirchliche Terminkalender .....	130
C/ Kollektenbücher .....	131
C/ Lagerbücher .....	131
C/ Protokollbücher (z. B. Kirchenvorstand, Pfarrverwaltungsrat, Gemeindevertretung) .....	132
C/ Rechnungsbücher (auch Kassenbücher und Journale).....	132
C/ Stiftungsbuch .....	139
C/ Verkündigungsbuch .....	139
C/ Verordnungen - bischöfliche wie staatliche .....	140
D. Karten und Pläne .....	140
E/ Fotos, Bilder und AV-Medien .....	141
E/1. Fotos.....	141
E/2. Bilder, Grafiken .....	143
H. Archivfremd .....	144
H/1 Klarissenkloster Trier .....	144
H/2 Cistercienserinnenkloster St. Anna.....	145
H/3 Abtei St. Maximin Trier .....	145
H/4 Stift St. Paulin Trier .....	145
H/5 Stift St. Simeon .....	146
H/6 Verschiedene Provenienzen .....	146
H/7 Vorder- und Hintersponheimische Lehen .....	148
H/8 Abtei Tholey mit zwei Pfarreien.....	149
H/9 Dissertationen u. ä. ....	150



# Vorwort

## **Geschichte des Provenienzbildners**

Die Geschichte von Pfarrei und Pfarrkirche St. Gangolf in Trier ist eng verbunden mit der Geschichte des Trierer Hauptmarktes. Die erste urkundliche Erwähnung der Gangolfkirche als Marktkirche erfolgte in einem Testament des Domscholasters Thymer im Jahre 1230. Ein Ablassbrief des Erzbischofs Heinrich von Finstingen aus dem Jahre 1284 attestiert der Kirche, dass "sie sowohl wegen ihres Altertums als auch wegen ihrer Dunkelheit und Missgestaltung der kleinen Fenster, einer Verbesserung und Erneuerung bedarf". Es wird angenommen, dass diese ältere Kirche nicht lange nach der Errichtung des Marktkreuzes im Jahre 958 als Marktkirche erbaut wurde. Da für das Patrozinium der Kirche der Hl. Gangolf, Einsiedler und Märtyrer aus Varennes, gewählt worden ist, liegt die Vermutung nahe, der Bau könnte unter Bischof Theoderich (965-977), einem Verehrer des Hl. Gangolf erfolgt sein. Im späten 13. und 14. Jahrhundert wurde diese frühromanische Kirche im Stil der Frühgotik umgebaut und der Kirchturm zunächst als Campanile westlich neben der Kirche errichtet. Im 15. Jahrhundert erhielt die Gangolfkirche bei einem erneuten Umbau weitgehend ihr heutiges Erscheinungsbild. In dieser Zeit wurde der bis dahin freistehende Kirchturm mit dem Kirchenschiff verbunden und das Seitenschiff angefügt. Adelheid von Besselich ermöglichte mit ihrer Stiftung 1507 eine weitere Aufstockung des Kirchturmes, der mit einem Turmhelm versehen wurde. In den folgenden Jahrhunderten sind als prägende bauliche Maßnahmen vor allem die Vermauerung des Ostfensters und die künstlerische Ausgestaltung durch ein Wandfresko (1849/51, 1980 restauriert) von August Gustav Lasinsky (\* 27. Oktober 1811 in Koblenz; † 24. Juli 1870 in Mainz) sowie die Stuckdekoration des Seitenschiffes zu nennen.

Als Bürger- und Marktkirche war St. Gangolf auch immer Zunft- und Innungskirche, eine bis heute bestehende Tradition. Eine ähnlich lange Tradition besteht bis heute in der Gangolfkirche für die St. Sebastianus-Bruderschaft von 1461.

Ursprünglich war die Pfarrei St. Gangolf eine bischöfliche Pfarrei, Pfarrer der Kirche war der Erzbischof von Trier, der in der Pfarrei durch einen Pleban (Leutpriester) vertreten wurde. 1774 ging, wie es auch bei St. Laurentius der Fall war, das Kollationsrecht auf die neu gegründete Trierer Universität über. In der Folgezeit waren die Pfarrer von St. Gangolf gemeinhin auch Professoren an der Universität in der Dietrichstraße in Trier. 1803 wurde St. Gangolf als einzige der Trierer Stadtpfarreien Kantonspfarre 1. Klasse. Strukturelle Veränderungen bedingten die Aufhebung der eigenständigen Pfarrei St. Gangolf und die Zusammenlegung von St. Gangolf mit den Stadtpfarreien St. Antonius, St. Agritius, Liebfrauen und St. Laurentius sowie St. Paulus (im Nov. 2017 profaniert) zu der neugegründeten Innenstadtpfarre Liebfrauen durch bischöflichen Erlass vom 15. Dezember 2000.

## **Bemerkungen zum Bestand**

Das Pfarrarchiv Trier St. Gangolf wurde in mehreren Abgaben zur Sicherung des Bestandes im Bistumsarchiv deponiert, eine letzte größere Übernahme erfolgte zusammen mit dem Pfarrarchiv Trier Liebfrauen und dem Burdekanat im August 1997. Der Gesamtumfang dieser letzten drei Teilarchive umfasste ca. 30 lfm. Da die drei Teilbestände sich nicht klar voneinander trennen ließen, fanden die Verzeichnungsarbeiten parallel mit Hilfe des Verzeichnungsprogramms BISMAS nach dem Aktenplan zur Verzeichnung von Pfarrarchiven im Bistumsarchiv statt. Nach Ende der Verzeichnungsarbeiten wurden die Einzelarchive wieder separiert, wobei das (kleinere) Archiv des Burdekanates an das der Pfarrei Liebfrauen angehängt wurde.

Das hier vorliegende Pfarrarchiv Trier St. Gangolf besteht folglich aus dem Altbestand, der während des Krieges im Dezember 1941 ins Bistumsarchiv gelangte und nach dem Kriege verzeichnet wurde. Sie umfasst 1360 Nummern, darunter viele Urkunden beginnend mit dem Jahr 1284, wobei unter den Urkunden auch solche verzeichnet worden sind, die aus dem Kollegiatstift St. Simeon stammten, aber 1969 an das damalige Staatsarchiv, heute Landeshauptarchiv Koblenz, zur Deponierung zurückgegeben wurden (es betrifft die Nummern 431-481). Die Regesten dieser genannten Urkunden finden sich zwar in diesem Findbuch, die Originale können allerdings nur im Landeshauptarchiv in Koblenz eingesehen werden. Unter den Nrr. 501-1360 ist das ältere Schriftgut verzeichnet, das auch eine Reihe Fremdprovenienzen (z. B. aus dem ehemaligen Klarissenkloster in der Dietrichstraße) aufweist.

Die Abgabe aus dem Jahr 1997 hingegen enthält insofern überwiegend neueres Schriftgut (nach 1940). Als besonders hervorhebenswert ist das umfangreiche Fotoarchiv zu nennen, das neben der Pfarrkirche auch die historische Topographie von Teilen der Innenstadt fotografisch dokumentiert. Nach dem Erschließungsabschluss im November 2002 umfasst das Findbuch zum Pfarrarchiv Trier St. Gangolf insgesamt rund 1700 Nummern und kann unter der Signatur BATr Abt. 71,3 im Bistumsarchiv eingesehen werden.

2020/21 wurden die Erschließungsdaten des maschinenschriftlichen Findbuches mit denen des Findbuches der BISMAS-Daten im Verzeichnungs- und Archivprogramm Scope zusammengeführt und leicht überarbeitet, so dass der Gesamtbestand des Pfarrarchivs Trier St. Gangolf nun über 1960 Nummern zählt.

## Sukzessionsreihe

1248	Philippus
1327, 1335	Anselm, Burdekan, 1334 Altarist S. Erasmi
1335, 1353	Arnold von Arlon
1359	Johann
1360, 1378	Arnold
1416	Johann von Remagen
1436	Matthäus von Mayen, 1443 Offizial
ohne Angaben	Johann Wymann
bis 1491	Johann Pistorius aus Boppard
1491	Nikolaus Straeßener aus Enkirch
1511, 1518	Johann von der Ecken (de Acie), Offizial (gest. 2. Dez. 1524)
1521-1544	Johann Bryth, Burdekan, Juris Utriusque Doctor (J.U.D.)
1544-1545	Johann Blyderdynkgen (Bleiderdingen)
1546-1555	Johann Blies (Segen) aus Bernkastel
1555/57	Anton Lioshem
1561	Peter Fahe, vorher in Boppard
1565, 1588	Nikolaus Fabricius aus Driesch, Burdekan
1594	Martin Richwenger
1597-1631	Eberhard Rau aus Kues, Burdekan
bis 1636	Theodor Burkardt
1636, 1641, 1656	Johann Molitor
1669-1692	Tilmann Becker, bis 1673 Definitor, 1674-1692 Dekan
1692-1706	Heinrich Vasarius, 1706 Definitor (gest. 5. Okt. 1706)
1707-1733	Johann Müllem, 1723 Definitor, 1729-1733 Burdekan (gest. 6. Juni 1733)
1733-1748	Matthias Servatius, Dr. theol., Definitor (gest. 2. Mai 1748)
1748-1752	Arnold Dräger
1752-1777	Dr. iur utr. Heinrich Adolph Philippi (gest. 17. Nov. 1777)

1778-1783	Anton Joseph Topp, geb. in Aachen, Ex-Jesuit, Assessor der philosophischen Fakultät (gest. 12. April 1783)
1783-1809	Bertrand Ludwig Prestinary (Domkapitular, gest. 6. März 1823)
1809-1818	Johann Wilhelm Schreiber
1818-1843	Wilhelm Torsch
1843-1844	Engelbert Hürter
1844-1879	Adolf Schue
1885-1912	Jakob Kewenig
1913-1939	Jakob Balthasar Bayer
1939-1952	Josef Körbes
1953-1972	Heinrich Schneider
1973-1974	Clemens Steilen, CSSR, Pfarrverwalter
1974-1975	Martin Gertler, CSSR, Pfarrverwalter
1975-1989	Josef Schönborn, Pfarrverwalter, ab 1985 Pfarrer
1989-2000	Heinz Brubach
15.12.2000	Auflösung der Pfarrei Trier St. Gangolf und Zuordnung zum neuen Pfarrsprengel Trier Liebfrauen

## Weitere Quellen

Archivalien in anderen Beständen des BATr, die St. Gangolf Trier betreffen:

- Abt. 35 (Archidiakonat Trier, St. Peter - Burdekanat Trier, Landkapitel Bitburg, Kyllburg und Piesport), Nrr. 225ff. und 256
- Abt. 52 (Bistum Trier 1802-1821 [1782-1834]), Nr. 311
- Abt. 63,60 (Welschnonnen-Kloster, Trier), Bde. 15 und 18
- Abt. 71,2 (Pfarrarchiv Trier St. Antonius), Nrr. 203, 258, 633
- Abt. 71,6 (Pfarrarchiv Trier Liebfrauen), Nr. 292
- Abt. 95 (Handschriften, auch liturgische), Nrr. 272, 319, 457-459, 497
- Abt. 96 (Frühdrucke/Inkunabeln), Nrr. 11, 31, 65, 69, 84
- Abt. 98 (Karten und Pläne 16.-20. Jh.), Nrr. 2951-2999
- Abt. 99 (Siegel und Siegelstempel), Nrr. 118-122
- Abt. 102 (Zeitungsarchiv), Nr. 274,9
- Abt. 105 (Nachlass Franz Nikolaus Zimmer), Nr. 1281

## Literaturhinweise

Handbuch des Bistums Trier 1952, 20. Auflage, Trier 1952, S. 107f.

De Lorenzi, Philipp: Beiträge zur Geschichte sämtlicher Pfarreien der Diözese Trier, Bd. I: Regierungsbezirk Trier, Trier 1887, S. 11-15

Marx, Jakob d. J. et al.: Geschichte der Pfarreien der Dekanate Trier, Konz und Engers, Trier 1932, S. 26-33

Festschrift 1000 Jahre St. Gangolf zu Trier, Trier 1967

Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Bd. 13,3: Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Trier mit Ausnahme des Domes, Düsseldorf 1938, S. 66-86

Signatur	Titel	Zeit
<b>A. Urkunden</b>		
<b>A/01. Urkunden der Pfarrei Trier St. Gangolf</b>		
<b>Bemerkungen:</b> Regesten der Urkunden <b>Nr. 1-413</b> publiziert, siehe Lager (Bearb.), Regesten der in den Pfarrarchiven der Stadt Trier aufbewahrten Urkunden (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Trierische Geschichte und Denkmalpflege, Trierisches Archiv: Ergänzungsheft 11), Trier 1910, Nr. 176-575, S. 45-150 Abgabe (der Urkunden?) aus St. Gangolf Trier an das Bistumsarchiv während des Zweiten Weltkriegs zur Bestandssicherung im Dez. 1941 (vgl. Chronik Bistumsarchiv, S. 57)		
71,3 Nr. 414	<b>Testament des verwitweten Gerhard Pilgerim, Rentmeister der Stadt Köln</b> <b>Regest:</b> Testament des verwitweten Gerhard Pilgerim, Rentmeister der Stadt Köln Zeugen: Dr. iur. Peter Schultingh von Steinwegh, Wilhelm Kocks, beide Bürger zu Köln; Schöffen: Caspar Andree gen. Sittartt, Lic. iur. Peter Rindorff	1580 Jan. 8
71,3 Nr. 415	<b>Erbteilung für die nachgelassenen Söhne von Heinrich von der Dussel und Christine Brunas (Köln)</b> <b>Regest:</b> Erbteilung für die nachgelassenen Söhne von Heinrich von der Dussel und Christine Brunas durch deren Vormünder Dr. iur. Johann Steffan, Arnold Freyaldenhoffen und Dietherich Forst, vorgenommen in Gegenwart der beiden Söhne Schöffen des weltlichen Hohen Gerichts von Köln: Petrus a Fossa und Laurentius Weber	1590 April 13
71,3 Nr. 416	<b>Konsekration des Dreifaltigkeitsaltares in St. Gangolf Trier</b> <b>Regest:</b> Weihbischof Georg von Helfenstein konsekriert den Dreifaltigkeitsaltar in Trier St. Gangolf unter Einschluß von Reliquien des hl. Clemens Willibrord und verleiht einen Ablass für den Jahrestag der Konsekration	1624 Okt. 24
71,3 Nr. 417	<b>Verkauf eines Gartens (Größe: 1 Morgen) beim Moselpörtchen oberhalb der Schellenthür</b> <b>Regest:</b> Barbara Frischin, Witwe von Heinrich Frischin, Seidenkrämer zu Trier, verkauft dem Paulus Lürsch, Bürger und Bäcker zu Trier, einen 1 Morgen großen Garten "vor der Stadt bey dem Moselpörtchen oben dem Schellenthürs" zwischen Aßmuß Piesporth Methler und Niclaß Baden gelegen, für 80 Reichsthaler	1644 Jan. 23
71,3 Nr. 418	<b>Obligation zugunsten des Pfarrers von St. Gangolf Trier</b> <b>Regest:</b> Obligation über 200 Thaler zu Lasten des Johann Martin Hochpar, ledigen Standes, zugunsten des Pfarrers von St. Gangolf Trier, Tilmann Becker als Testamentsvollstrecker des Pfarrers von St. Laurentius Nicolaus Weckber	1681 März 5

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 419	<p><b>Stiftung des Kanonikers von St. Simeon in Trier, Johann Matthias Esselen, einer Singmesse und drei kleiner Messen in St. Gangolf</b></p> <p><b>Regest:</b> Annahme einer Stiftung von 100 Reichsthalern des Kanonikers von St. Simeon in Trier, Johann Matthias Esselen, durch Pastor und Synodalen von St. Gangolf in Trier für die Singmesse mit Ministratur und drei kleine Messen</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> Nr. 303</p>	1726 Juni 14
71,3 Nr. 420	<p><b>Stiftung der Maria Angela Gevehr einer Singmesse und drei Lesemessen am 2. und 3. Januar</b></p> <p><b>Regest:</b> Pfarrer und Synodalen von Trier, St. Gangolf, nehmen die Stiftung von 100 Reichsthalern der Maria Angela Gevehr, Witwe des Jakob Gevehr, für eine Singmesse und drei Lesemessen am 2. und 3. Januar an</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> Nr. 101</p>	1726 Dez. 30
71,3 Nr. 421	<p><b>Stiftung von vier Jahresmessen für die Familie Kölsch</b></p> <p><b>Regest:</b> Stiftung von vier Jahresmessen, an den Fronfasten zu halten, durch 50 Reichsthaler laut Testamentsextrakt für die Familie Kölsch in Trier St. Gangolf</p>	1726 Dez. 30
71,3 Nr. 422	<p><b>Stiftung eines Anniversariums (Singmesse und drei Lesemessen) für den verstorbenen Philipp Anton Graf von Berlebsch, Herr zu Millendonck, . . .</b></p> <p><b>Regest:</b> Annahme der Stiftung von 120 Reichsthalern für ein Anniversarium bestehend aus einer Singmesse (mit Nocturn und Laudes für Verstorbene) und drei Lesemessen durch Pfarrer und Synodalen von St. Gangolf in Trier, gestiftet von Reichsgräfin [Maria] Carolina Johanna von Berlebsch [Berlepsch] und Millendonck für ihren am 11. Februar verstorbenen Mann Philipp Anton Graf von Berlebsch, Herr zu Millendonck, Pech, Weimarck und Zabolitz [Chur-Trierischer Kammerherr, 1702-11. Febr. 1732]</p>	1732 Mai 28
71,3 Nr. 423	<p><b>Stiftung einer Singmesse (jährlich Anfang Oktober) und drei Lesemessen durch den Priester und Kanoniker in Karden, Lothar Helman</b></p> <p><b>Regest:</b> Lothar Helman aus Trier, Kanoniker und Priester zu Karden, stiftet der Pfarrkirche St. Gangolf in Trier 200 Reichsthaler für eine Singmesse jährlich Anfang Oktober zu halten und neun Lesemessen</p>	1732 Sept. 3
71,3 Nr. 424	<p><b>Stiftung eines Anniversariums (28. Jan.) für Eltern und Anverwandte des Weihbischofs Lothar Friedrich von Nalbach</b></p> <p><b>Regest:</b> Pfarrer und Synodalen von Trier St. Gangolf nehmen von Weihbischof Lothar Friedrich von Nalbach 180 Reichsthaler entgegen für eine Anniversarium für dessen Eltern und Anverwandte, zu halten jährlich am 28. Januar</p>	1740 März 28

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 425	<p><b>Stiftung einer Samstagwochenmesse am Muttergottesaltar für Anna Johanna Puricelli, Bürgerin und Handelsfrau in Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Die Erben der verstorbenen Frau Anna Johanna Puricelli, Bürgerin und Handelsfrau in Trier, die Eheleute Peter Daniel Kenner und Maria Magdalena Puricelli geben der Pfarrkirche St. Gangolf in Trier 260 Reichsthaler für die von der Erblasserin gestiftete Samstagwochenmesse am Muttergottesaltar</p>	1745 März 16
71,3 Nr. 426	<p><b>Stiftung eines Anniversariums für Maria Anna Hurth, geb. Höltzenbein</b></p> <p><b>Regest:</b> Peter Anton Höltzenbein, Bürger und Kaufmann in Trier, übergibt der Pfarrkirche St. Gangolf in Trier 100 Reichsthaler für ein Anniversarium, das seine im Sept. 1748 verstorbene Tochter Maria Anna, zu Lebzeiten verheiratet mit Wilhelm Hurth, vor ihrem Ableben gestiftet hatte</p>	1756 Okt. 2
71,3 Nr. 427	<p><b>Ehedispens</b></p> <p><b>Regest:</b> Päpstlicher Ehedispens (Papst Clemens XIV.) vom 1. Grad verbunden mit dem 3. Grad der Verwandtschaft für Nikolaus Schue und Katharina Pütz, Trier St. Gangolf</p>	1773 März 15
71,3 Nr. 428	<p><b>Stiftung eines Singanniversarium und vier Lesemessen für die am 4. Sept. 1780 verstorbenen Johann Rosa geb. Hitzler, Witwe des kurtrierischen Hofkammerrates Peter Jakob Nell</b></p> <p><b>Regest:</b> Stiftung der Familie Nell mit 150 Reichsthalern in St. Gangolf Trier für ein Singanniversarium und vier Lesemessen für die am 4. Sept. 1780 verstorbenen Johann Rosa geb. Hitzler, Witwe des kurtrierischen Hofkammerrates Peter Jakob Nell und ihre Familie</p> <p>bestätigt durch das Generalvikariat wegen des über das Doppelte der gemeinen Stiftungssumme hinausgehenden Betrages</p>	1782 Juli 1
71,3 Nr. 429	<p><b>Stiftung von Anniversarium und vier Lesemessen für die Geschwister Hötzenbein</b></p> <p><b>Regest:</b> Stiftung von je einem Anniversarium und vier Lesemessen zu halten im Monat September in der Pfarrkirche St. Gangolf zu Trier, aus der Erbmasse der Geschwister Maria Angela Hötzenbein (gest. 20. Sept. 1781) und Johann Peter Hötzenbein (gest. 14. Nov. 1781), Benefiziat in Ediger, welche diese mit 400 Reichsthaler gestiftet hatten</p>	1783 Okt. 15
71,3 Nr. 430	<p><b>Stiftung einer täglichen Messe für Anton Bologne</b></p> <p><b>Regest:</b> Maria Margareta Bologne übergibt der Pfarrkirche St. Gangolf zu Trier aus der Erbmasse ihres Bruders Anton Bologne, Hofkammerrat und Synodale in Trier, St. Gangolf, für eine tägliche 1/2 11 Uhr Messe 2200 Reichsthaler</p> <p>Bestätigung durch das erzbischöfliche Generalvikariat mit Unterschrift von C. Kohl, assessor und secretarius, 1785 Juli 19</p>	1784 Juli 23 1785 Juli 19

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> die Bestätigung fehlt (festgestellt zuletzt am 11. Okt. 2012)	
71,3 Nr. 487	<b>Ablasseverleihung für die St. Josefs- und Sebastianusbruderschaft in St. Gangolf zu Trier</b> <b>Regest:</b> Papst Leo XIII. verleiht der St. Josefs- und Sebastianusbruderschaft in St. Gangolf zu Trier einen vollkommenen Ablass am Aufnahmetag, am St. Josefs- und St. Sebastianustag unter den gewöhnlichen Bedingungen sowie 60 Tage für gute Werke	1882 März 28
	<b>A/02. Urkunden des Kollegiatstiftes St. Simeon Trier</b>	
	<b>Bemerkungen:</b> Abt. 71,3 Nr. 431-481 wurde im Jahre 1969 an das Staatsarchiv (Landeshauptarchiv) Koblenz ab-/zurückgegeben (vgl. Tgb.-Nr. 16/45), Nrr. 483-486 sind makulierte, zu Einbänden wiederverwertete Dokumente (s. u. S. 25f.)	
71,3 Nr. 431	<b>Verpflichtung zur Erfüllung der Stiftung des Stiftsherrn Matthias von Saarburg, iuris utriusque doctor und Official in Koblenz</b> <b>Regest:</b> Das Kollegiatstift St. Simeon in Trier verpflichtet sich zur Abhaltung der mit 500 Goldgulden durch ihr Mitglied Matthias von Saarburg, J. U. D. und Official zu Koblenz, gestifteten Messe an jedem Sonntag zu Ehren der Auferstehung Jesu Christi, an jedem Montag zu Ehren des hl. Matthias, an jedem Dienstag zu Ehren der hl. Anna, an jedem Freitag zu Ehren des Leidens Christi, und an jedem Samstag zu Ehren der Muttergottes am Hochaltar der Kollegiatkirche <b>Frühere Signaturen:</b> 937 <b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	1518 Febr. 13
71,3 Nr. 432	<b>Erfüllungsverpflichtung für die Stiftung einer Freitagsmesse zu Ehren des Leidens Christi (vgl. wie Nr. 431)</b> <b>Regest:</b> Das Kollegiatstift St. Simeon in Trier verpflichtet sich zur Abhaltung der mit 100 Rheinischen Goldgulden von Stifter wie Nr. 431 gestifteten Messe an jedem Freitag zu Ehren des Leidens Christi <b>Frühere Signaturen:</b> 938 <b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	1518 Febr. 13
71,3 Nr. 433	<b>Erfüllungsverpflichtung für die Stiftung einer Wochenmesse an allen Samstagen zur Ehre der Muttergottes (vgl. wie Nr. 431)</b> <b>Regest:</b> Das Kollegiatstift St. Simeon in Trier verpflichtet sich zur Abhaltung einer von Stifter (wie Nr. 431) mit 100 Goldgulden gestifteten Wochenmesse an allen Samstagen zu Ehren der Muttergottes <b>Frühere Signaturen:</b> 939	1518 März 12

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	
71,3 Nr. 434	<p><b>Veräußerung eines Allodiums an die Komturei des Johanniterordens</b></p> <p><b>Regest:</b> Notarielle Urkunde über die von Papst Clemens VII. de dato Rome 1526 Jan. 8 genehmigte Veräußerung eines Allodiums (Bungert) seitens des Stiftes St. Simeon in Trier an die Comthurei des Johanniterordens daselbst (Komtur Jakob de Serygh) zur Bestreitung der Kriegsbedürfnisse gegen Franz von Sickingen</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 940</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1526 April 9
71,3 Nr. 435	<p><b>Erzbischöflicher Erlass, nicht mehr als zwei leibliche Brüder in das Stift aufzunehmen</b></p> <p><b>Regest:</b> Verordnung des Erwählten Erzbischofs von Trier Johann [III. von Metzenhausen], dass nicht mehr als 2 leibliche Brüder in das Stift St. Simeon aufgenommen werden sollen</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 941</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1531 Okt. 20
71,3 Nr. 436	<p><b>Installation des neugewählten Decans von St. Simeon zu Trier, Maximinus Pergener</b></p> <p><b>Regest:</b> Installation des neugewählten Decans von St. Simeon zu Trier, Maximinus Pergener in Anwesenheit der Kanoniker Matheus de Schonecken, decretorum licentiatum und Propst, Wigand Bedenkop, Succentor Senior, Johannes Schauwert, Johannes Syrrck, Petrus Nyttel, Doctor, Michael Schwarzenburg, Gregorius Wolsfelt, Johannes Brydt, Doctor, Matthias Boitzpach, Jacobus Pergener, Jacobus Keck, Johannes Homburgh, Henricus Falckenburgh, Doctor, Burgardus de Monte, Licentiatum, Peter Breidt, Doctor</p> <p>Zeugen: Matheus a Schoneck, Kanoniker in Kyllburg, Johannes Fabri von Münstermaifeld und Petrus Fabri von Riol, Kleriker der Diözese Trier und Johannes Urceus, Notar</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 942</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1539 Dez. 13
71,3 Nr. 437	<p><b>Protest namentlich genannter Kanoniker gegen die Wahl von Maximinus Pergener zum Dekan von St. Simeon</b></p> <p><b>Regest:</b> Protest der Kanoniker Matheus a Schoneck, Propst, Wigandus Morelßhusen a Bedenkop, Senior, Johannes Schauwert, Petrus Nyttel, Doctor, Michael Schwartzburgh, Gregor Wolsfelt, Doctor Johannes Brydt, Matthias Boitzbach, Jakob Keck, Doctor Johannes Homburgh, Henricus Falckenburgh und Burcard de Monte, Licentiatum, gegen die am 12. Dez. 1539 erfolgte Wahl des Maximinus Pergener zum Dekan von St. Simeon</p>	1539 Dez. 20

Signatur	Titel	Zeit
71,3 Nr. 438	<p>Zeugen: Philipp Mair, Benefiziat in St. Simeon, Johannes Urceus, Notar, Konrad Falck, Advokat am Schöffengericht zu Trier und Johannes von Manterscheidt Clericus</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 943</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p> <p><b>Nennung und Reihenfolge der Kapitulare des Stiftkapitels St. Simeon in Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Reihenfolge der Kapitulare des Kapitels in St. Simeon:</p> <p>Wigandus Biedendopff  Maximinus Pergener  Jacobus Keck  Matthias Botzbach  Petrus Breyt, leg. doct.  Wilhelmus Biedencopff  Wilhelmus Wyddersteyn (?)  Michael Schwarzenburgh  Gregorius Wolsfelt  Johannes Britt J. U. D.  Jacobus Pergener  Gregorius Wafern  Theodericus Enschringen</p> <p>Zeugen: Nicolaus Hupgen aus Grevenmacher und Anthonius aus Echternach, Rector scholarum in St. Simeon</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 944</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1544 Jan. 18 (1543 more Trev.)
71,3 Nr. 439	<p><b>Obligation über 2650 Rheinische Goldgulden aus der Erbmasse des Dekans Petrus Nittel zu Lasten des Erzbischofs von Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Dekan Maximin Pergener von St. Paulin in Trier erwirkt vom Geistlichen Gericht in Trier als Testamentsvollstrecker des vorherigen Dekans von St. Paulin, Petrus Nittel, Transsumpt einer Obligation über 2650 Rheinische Goldgulden aus der Erbmasse des Dekans Nittel zu Lasten des Erzbischofs von Trier, Johann Ludwig von Hagen, unter Verpfändung der Kellnereien Bernkastel und Hunolstein von 1543 Dez. 26 für das St. Nikolaushospital in St. Simeon</p> <p>Zeugen: Theodericus Pontiani, Procurator; Nikolaus Olck; Nikolaus Zellis; Nikolaus Lynden, Notare der Trierer Kurie</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 945</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1549 Sept. 23

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 440	<p><b>Stiftung zweier Häuser von Gertrudis, Witwe des Meisters Hansen Vonhardat, für zwei Anniversarien, zu halten im Simeonstift</b></p> <p><b>Regest:</b> Testament der Gertrudis, Witwe des Meisters Hansen Vonhardat, Leieneckers, Bürgerin zu Trier hinder dem Pallast in der Rittergassen bei Hegelpütz wohnhaft, worin u. a. auch dem Simeonstift in Trier zwei Häuser in der Rittergasse vermacht werden, das zweite nach dem Tode ihrer Nichte Trine, wofür zwei Anniversarien zu halten sind</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 946</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1550 Juli 17
71,3 Nr. 441	<p><b>Jährliche Unterstützung armer Mädchen durch das Nikolaushospital gemäß Testaments Peter Nittels, Dekan von St. Paulin</b></p> <p><b>Regest:</b> Erklärung des Heinrich Falckenburg, Dekan in St. Simeon und Artium et Iuris utriusque doctor als Testamentsvollstrecker des vorigen Dekans von St. Paulin Peter Nittel über die zufolge des Testaments von dem Nikolaushospital jährlich zu bewirkende Ausstattung der armen Mädchen</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 947</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1550 Nov. 28
71,3 Nr. 442/443	<p><b>Verpachtung der Mühle in Nalbach an das Stift St. Simeon in Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Revers der Eheleute Thieß von Roidt und Barbara von Welkeil über die vom Stift St. Simeon in Trier in Pacht erhaltene Mühle in Nalbach</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 948/949</p> <p><b>Bemerkungen:</b> zweifach vorhanden - Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1551 Nov. 29
71,3 Nr. 444	<p><b>Abschriftliches Testament des Kanonikers Michael von Swartzenburgh</b></p> <p><b>Regest:</b> Testament des Kanonikers zu St. Simeon in Trier Michael von Swartzenburgh, Herr zu Weiler zum Thurm - Abschrift von 1553 Mai 19 auf Ersuchen des Decans von St. Simeon Heinrich von Falckenburgh</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 950</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1551 Okt. 5 1553 Mai 19
71,3 Nr. 445	<p><b>Bestätigung der Wahl Maximin Pergeners zum Dekan des St. Simeonstiftes</b></p> <p><b>Regest:</b> Erzbischof Johann [V. von Isenburg] bestätigt die Wahl des von den Kapitularen St.-Simeon-Stiftes in Trier gewählten Maximin Pergener zum Dekan nach dem Tode des Heinrich Falcken-</p>	1553 Okt. 3

Signatur	Titel	Zeit
	<p>berger am 15. September 1553. Namen der genannten Kapitulare: Ropertus ab Enschringen, Propst; Johannes Birth, Iuris utriusque doctor; Petrus Breidt, Scholasticus; Wilhelmus a Bedencop; Theodericus Enschringen, LL [legum] Licentiatus; Jacobus Scheubel; Fridericus Homburg und Bernhardus Kilburg</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 951</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	
71,3 Nr. 446	<p><b>Testament des Dekans Maximin Pergener</b></p> <p><b>Regest:</b> Notarielles Testament des Dekans Maximin Pergener, beider Rechte Doktor, Dekan von St. Paulin und St. Simeon, Offizial des Geistlichen Gerichtshofs zu Trier, in welchem er in 30 Punkten verschiedene Bestimmungen trifft. Zu Testamentsexecutoren ernennt er seinen Neffen Bernhard Kielburgh, Kanonikus von St. Simeon, und Michael Piesport, Kanonikus und Scholasticus von St. Paulin</p> <p>Zeugen: Eucharius Rasoris, Kanoniker von St. Paulin; Johannes Kielburgh und Johannes Dhumensi, Vikare der Kirche St. Simeon, und Ludwig Leporis (?), Kleriker der Trierer Diözese; Eucharius Fleminck; Laurentius Teschenmacher und Andrea de Dondorff (?)</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 952</p> <p><b>Bemerkungen:</b> zweifach vorhanden - Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1557 Jan. 26
71,3 Nr. 447	<p><b>Erzbischöfliche Bestätigung des neu gewählten Dekans von St. Simeon in Trier Bernard Kilburg</b></p> <p><b>Regest:</b> Erzbischof Jakob [III. von Eltz] bestätigt die Wahl des nach dem Tode des Theoderich von Enschringen zum Dekan gewählten Bernard Kilburg durch Propst Ropert von Enschringen und den übrigen Kanonikern von St. Simeon in Trier</p> <p>mit Anlage: Bitte um Bestätigung der Wahl</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 953</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1568 April 30
71,3 Nr. 448	<p><b>Päpstliche Präbendenverleihung an Claudius Pirneus</b></p> <p><b>Regest:</b> Baldus Servatius vadiensis episcopus [Titularbischof von Ad Badias = Badès bei Khanga-Sidi-Nadji in Algerien] übersendet dem Erzbischof von Trier eine transsumierte Bulle Papst Pius V. de dato Rome 1567 Sept. 5, wodurch er dem Claudius Pirneus die durch den Tod des Petrus Roman vakante Präbende verleiht</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 954</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1567 Sept. 5 1568 Jan. 13
71,3 Nr. 449	<p><b>Verpachtung der Mühle in Nalbach</b></p> <p><b>Regest:</b> Das Stift St. Simeon in Trier verpachtet seine Mühle in Nalbach an die Eheleute Hanßenn Molernn und Gela zu Nalbach</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 955</p>	1588 Aug. 19

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	
71,3 Nr. 450	<p><b>Wahlbestätigung für Dekan Georg Helfenstein</b></p> <p><b>Regest:</b> Erzbischof Johann [VII. von Schönenberg] bestätigt den zum Decan gewählten Georg Helfenstein nach dem Verzicht von Helias Haymans am 6. Jan. 1589</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 956</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1589 Jan. 6 1590 Febr. 13 (1589 more Trev.)
71,3 Nr. 451	<p><b>Investitur des Gerard Wolsfelt</b></p> <p><b>Regest:</b> Investiturrkunde für den nach dem Tode des Johann Tectonius von der Äbtissin Ottilia von Velbrücken (Oeren) präsentierten Gerard Wolsfelt, Kanoniker in St. Simeon in Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 957</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Vermerk auf der Rückseite: investiert 1590 Juni 23, Notarius Georgius Martisdorff</p> <p>Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1590 Juni 22
71,3 Nr. 452	<p><b>Turnus Capituli St. Simeonis</b></p> <p><b>Regest:</b> Protokoll über die im Kapitel erneuerte Kanonikats- oder Präbendenverleihung:</p> <p>Petrus Binsfelt, Dr. theol., Propst, Weihbischof etc.</p> <p>Georgius Helfenstein Dr. theol., Decanus</p> <p>Jacobus Kolmann, Cantor senior</p> <p>Daniel Walcher (Walther?)</p> <p>Martinus Limperus, Licentiat</p> <p>Bartholomaeus Wolff, Liberalium Artium Magister et Scholaster</p> <p>Gerardus Wolsfelt, Liberalium Artium Magister et Thesaurarius</p> <p>Johannes Colmann Iuris untriusque doctor und Sigillifer der Trierer Curie</p> <p>Johannes Wolff, Liberalium Artium Magister et Philosophiae Baccalaureatus</p> <p>Bartholomaeus Bodegemius Jurium Licentiat und Official</p> <p>Wernerus Sarburg</p> <p>Matthias Bintzfelt</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 958</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1593 Jan. 26 (1592 more Trev.)
71,3 Nr. 453	<p><b>Stiftung zweier Anniversarien für den Nikolausaltar im Hospital des St. Simeonstiftes durch Mattheiß Biedtburgh</b></p> <p><b>Regest:</b> Mattheiß Biedtburgh [= Matthias Lapidiae aus Bitburg], Vikar des St. Nikolausaltars im Hospital St. Nikolaus in St. Simeon zu Trier stiftet für seinen Altar zwei Anniversarien und gibt hierzu eine 1592 Febr. 5 in Kues angelegte Rente von 8 1/2 Gulden</p>	1593 Okt. 19

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Zeugen: Mattheis Bernhardi, Schultheiß zu Biensfelt; Mattheis Khen, Büchsenmacher und Meister Hans Schwartz, Schomacher, beide Bürger zu Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 959</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	
71,3 Nr. 454	<p><b>Obligation zu Gunsten der Witwe des Philipp von der Ecken</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation zu Lasten des Erzbischofs Johann (VII. von Schönenberg) von Trier über 1000 Gulden à 27 albus zu Gunsten der Witwe des Philipp von der Ecken, vordem Schultheiß in Boppard, Margarete Staudtin. Die Obligation kam 1600 an das Obererzstift und 1612 März 26 von Bartholomaeus von der Ecken an das Simeonstift Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 960</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	<p>1594 März 24 (1593 more Trev.) 1612 März 26</p>
71,3 Nr. 455	<p><b>Stiftung eines Anniversariums und zur Wiederbelebung des Festes "Apparitio s. Michaelis Archangeli" [8. Mai]</b></p> <p><b>Regest:</b> Johann Wolff(ius), Kanoniker in Trier St. Simeon, stiftet einen in Mertesdorf angelegten jährlichen Zins von 6 Gulden und 6 albus aus einem Kapital von 125 Gulden für ein Anniversarium und die Wiederbelebung des Festes "Apparitio s. Michaelis Archangeli", eines besonderen Patrons von St. Simeon</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 961</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1598 Mai 12
71,3 Nr. 456	<p><b>Verpachtung der Mühle an der Propstei des Simeonstiftes</b></p> <p><b>Regest:</b> Das Simeonstift zu Trier verpachtet seine Mühle, an der Propstei daselbst gelegen, auf 12 Jahre an die Eheleute Peter Barg und Katharina</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 962</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1600 Juni 25
71,3 Nr. 457	<p><b>Verpachtung des Hofes des Simeonstiftes Trier in Euren</b></p> <p><b>Regest:</b> Verpachtung des Hofes des Simeonstiftes Trier in Euren an die Eheleute Bernhards Haupen Bernhardten und Margareta zu Euren</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 963</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1609 Nov. 11
71,3 Nr. 458	<p><b>Obligation über 4000 Radergulden zugunsten des Simeonstiftes zu Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation zu Lasten der Eheleute Otto Wild- und Rheingraf etc. und Claudia geborene von Manderscheid Blankenheim über 4000 Radergulden zugunsten des Simeonstiftes zu Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 964</p>	1617 Febr. 26

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	
71,3 Nr. 459	<p><b>Obligation über 200 Gulden zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation über 200 Gulden zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes, vertreten durch die Äbte Gangolf von St. Matthias und Johann Jodocus zu St. Mergen bei Trier, sowie durch den Dechanten von St. Paulin Wilhelm Brectius und Kanonikus von St. Simeon Johann Linden zugunsten des Simeonstiftes zu Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 965</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1620 April 24
71,3 Nr. 460	<p><b>Obligation über 1000 Gulden zugunsten des Simeonstiftes zu Trier (St. Nikolaus Hospital) zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation über 1000 Gulden zugunsten des Simeonstiftes zu Trier (St. Nikolaus Hospital) zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes, vertreten durch Gangolf, Abt von St. Matthias; Johann Jodocus, Abt in St. Mergen bei Trier; Wilhelm Brectius, Dechant von St. Paulin, und Johann Linden, Iuris utriusque doctor, Kanoniker in St. Simeon</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 966</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1621 Aug. 31
71,3 Nr. 461	<p><b>Obligation über 1500 Gulden zugunsten des Simeonstiftes in Trier zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation über 1500 Gulden zugunsten des Simeonstiftes in Trier zu Lasten der Geistlichen Stände des Obererzstiftes, vertreten durch die Äbte Gangolf von St. Matthias und Johann Jodocus zu St. Mergen bei Trier, sowie durch den Dechanten von St. Paulin Wilhelm Brectius und Johann Linden, Kanonikus von St. Simeon</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 967</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1623 Dez. 22
71,3 Nr. 462	<p><b>Obligation über 100 Thaler zugunsten des St. Simeonstiftes zu Trier zu Lasten der Eheleute Stephanus Hanns und Maria zu Wiltingen</b></p> <p><b>Regest:</b> Obligation über 100 Thaler zugunsten des St. Simeonstiftes zu Trier zu Lasten der Eheleute Stephanus Hanns und Maria zu Wiltingen</p> <p>Zeugen: Peter Wintersdorf, Söterisch und Warsberger Meyer, Ternus Michel Salischer Meyer, Vaß Peters Clasen, Curres Michel und Clemens Michel, allesamt Hochgerichtsschöffen zu Wiltingen</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 968</p>	1627 Febr. 13

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	
71,3 Nr. 463	<p><b>Verpfändung einer jährlichen Rente von 1 Fuder Wein (Pünderich)</b></p> <p><b>Regest:</b> Karl Graf von Manderscheid-Blankenheim und Gerolstein und Ehefrau Anna Salome, geb. Gräfin von Manderscheid-Virnenburg, verpfänden dem St. Simeonstift in Trier eine jährliche Rente von 1 Fuder Wein aus ihren Gefällen zu Pünderich als Sicherheit für die geliehene Summe von 500 Reichsthaler (Dechant Johann Diederich Breuerius)</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 969</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1643 Juli 26
71,3 Nr. 464	<p><b>Erbtauschvertrag</b></p> <p><b>Regest:</b> Erbtauschvertrag zwischen Johann Bernhard Milhauer, Kanoniker zu Trier St. Simeon und dessen Bruder Fr. Philipp Christophorus, Kapuziner, einerseits und Jakob Zander, der Rechten Licentiat, des Provinzialischen Raths zu Luxemburg Advokat und Fürstlich Oranischer Rat, und seiner Ehefrau Marie Marguerite de Basy andererseits; erstere bieten eine Obligation vom 1. Febr. 1634 über 7200 Brabender Gulden, die bei Gabrielle d'Ardres Freifrau zu Chamblay etc. angelegt ist, ferner die Hälfte der seit 16 Jahren rückständigen Zinsen davon, wenn sie sich auf eigene Kosten eintreiben lassen, wogegen das Ehepaar Zander, die von den Eltern der Maria Margareta von Basy anererbten Güter in Cröff eintauscht</p> <p>Zeugen: Johann Georg Malburgh, Scholaster in St. Paulin; Jacobus Clottenus, der Rechte Licentiat</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 970</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1659 Aug. 27
71,3 Nr. 465	<p><b>Mitteilung über die Wahl Johannes Hollers zum Dechanten</b></p> <p><b>Regest:</b> Die Kanoniker von St. Simeon in Trier teilen Erzbischof Karl Kaspar von der Leyen die Wahl des Johannes Holler zum Dechanten mit;</p> <p>mit den Unterschriften von: Propst Franz Peter von Hagen; Wilhelmus Post, p[ro] t[empore] senior; Colinus Bruerius, SS [Sacrum] Canonum Doctor; Nicolaus Waltrich, Custos; Joannes Nicolaus Schütz, Cellerarius; Engelbertus Brocart, l[uris] u[triusque] Lic[entiat]; Joannes Bernardus Milauer, Scholasticus; Joannes Binsfelt, Cantor; Jacobus Müllen (Mühlem); Joannes Gerardus Trarbach; Joannes Paccius - alle Kanoniker von St. Simeon (die Unterschrift des im Text genannten Otto Senheim fehlt)</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 971</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1652 Sept. 10
71,3 Nr. 466	<p><b>Verleihung der Vikarie des hl. Nicolaus im Hospital des St. Simeonstiftes an Johann Matthias Zemmer</b></p>	1668 Juni 21

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Regest:</b> Johannes [Holler], Weihbischof von Trier, verleiht in seiner Eigenschaft als Dechant von St. Simeon zu Trier dem Johann Matthias Zemmer, Priester der Diözese Trier, die durch den Tod des Laurentius Heime vakante <i>Vicaria Sancti Nicolai</i> im Hospital daselbst</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 972</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	
71,3 Nr. 468	<p><b>Verpachtung des Hofes in Euren</b></p> <p><b>Regest:</b> Das Stift St. Simeon in Trier verpachtet seinen Hof in Euren den Eheleuten Ernster Hansen und Susanne dortselbst</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 974</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1676 Nov. 11
71,3 Nr. 467	<p><b>Verpachtung des Hofes in Euren</b></p> <p><b>Regest:</b> Das Stift St. Simeon in Trier verpachtet seinen Hof in Euren den Eheleuten Ernster Hansen und Susanne dortselbst mit abschriftlicher Anlage und Zusammenrechnung der Anzahl von Morgen im Jahre 1746</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 973</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1676 Nov. 11 1746
71,3 Nr. 469	<p><b>Vergabe der beim Stift St. Simeon gelegenen Mühle in Erbpacht an die Eheleute Matthias Dürreback und Margaretha Neumans von Salmrohr</b></p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 975</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1677 Juni 22
71,3 Nr. 470	<p><b>Verkauf des Zehnten in Metzdorf an das St. Simeonstift</b></p> <p><b>Regest:</b> Anna Margaretha, verwitwete Cob von Nüdingen, geborene Mohrin von Waldt, Freifrau zu Niederwis, verkauft dem Stift St. Simeon in Trier ihren Zehnten in Metzdorf</p> <p>mit Anlagen: 2 Schreiben von 1682 (Nov. 29 und Dez. 1) und 1612 Juli 17</p> <p>Verpfändung des genannten Zehnten in Metzdorf seitens Peter Faß, Meyer zu Wasserbillig, Rentmeister der Herrschaft Bitburg, an das Stift St. Simeon</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 976</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1612 Juli 17 1684 Juni 25
71,3 Nr. 471	<p><b>Bestätigung der Wahl Tilmann Beckers zum Dechanten</b></p> <p><b>Regest:</b> Erzbischof Johann Hugo [von Orsbeck] zu Trier bestätigt den nach dem Tod des Johann Nikolaus Schütz zum Dechanten gewählten Tilmann Becker</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 977</p>	1692 Jan. 31

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)	
71,3 Nr. 472	<p><b>Päpstliche Privilegierung des St. Simeonaltares im gleichnamigen Trierer Stift</b></p> <p><b>Regest:</b> Papst Innozenz XII. verleiht dem St. Simeonstift in Trier einen "altare privilegiatum" - Weihbischof Peter Verhorst bestimmt hierzu am 1. Juli 1694 den St- Simeonaltar</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 978</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1694 Juni 9
71,3 Nr. 473	<p><b>Päpstliche Ernennung des neuen Vikars des St. Nikolaushospitals beim Stift St. Simeon in Trier, Georg Gerhard Trambert</b></p> <p><b>Regest:</b> Papst Clemens XI. ernennt den Priester der Diözese Trier Georg Gerhard Trambert (Trimbart) als Nachfolger des resignierenden Johann Matthias Zimmer (Zemmer vgl. Nr. 466) zum Vikar des St. Nikolaushospitals beim Stift St. Simeon in Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 979</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Urkunde durch Mäusefraß beschädigt Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1713 Jan. 26 (7. Cal. Febr.)
71,3 Nr. 474	<p><b>Ablaß für den "altare privilegiatum Scti. Simeonis"</b></p> <p><b>Regest:</b> Papst Innozenz XIII. verleiht dem St. Simeonstift zu Trier einen Ablaß für den "altare privilegiatum Scti. Simeonis"</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 980</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1722 Juli 11
71,3 Nr. 475	<p><b>Verpflichtungserklärung zur Abhaltung eines gestifteten Anniversariums nach dem Fest des hl. Erzengels Michael</b></p> <p><b>Regest:</b> Das Stift St. Simeon zu Trier verpflichtet sich zur Abhaltung eines gestifteten Anniversariums nach dem Fest des hl. Erzengels Michael (gemäß Testament des Kanonikers daselbst)</p> <p>Unterschrift: Johann Matthias Esselen</p> <p>Testamentsexecutor: sein Neffe Philipp Christoph Esselen, Kanoniker in St. Paulin</p> <p>Unterschriften: J. H. Floerchinger, Decanus; H. Antoni, Summus Vicarius Fraternitatis BMV, Receptor; G. Trambert, Vicarius S. Nicolai; Jacobus Schinen, Vicarius S. Bartholomaei; Nicolaus Thomm, Vicarius Decem Millium Martyrum</p> <p>Anlage: Auszug aus dem Testament vom 24. Nov. 1724</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 981</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1724 Nov. 24 1725 Juni 28
71,3 Nr. 476	<p><b>Ergänzung der Stiftung zweier Wochenmessen an Samstagen und Sonntagen durch eine Monatsmesse mit entsprechender Stiftungsmasse</b></p>	1727 Mai 4

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Regest:</b> Die Erben der Eheleute Dr. von Cölschen und Anna Sybilla von Schlabart stiften zusätzlich zu den laut Testament von den Erblassern in der St. Nikolauskapelle beim Stift St. Simeon in Trier gestifteten zwei Wochenmessen an Samstagen und Sonntagen noch eine Monatsmesse und geben hierfür einen für 103 Reichsthaler erkauften Garten im Mahr vor Simeonspforten gelegen</p> <p>gezeichnet Get. de Schupf für sich und Herrn und Frau de Nelle, Maria Margarete de Schuop, geb. Schlabarth</p> <p>genehmigt durch Weihbischof Johann Matthias von Eyß am 6. Juni 1727</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 982</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	
71,3 Nr. 477	<p><b>Stiftung einer Wochenmesse am Mittwoch zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk durch die Eheleute von Cölschen (in Wien)</b></p> <p><b>Regest:</b> Johann Baptist von Cölschen, Ihrer Königlichen und Kaiserlichen Majestät Rat und Herzog Holsteinischer Hofmarschall, und Ehefrau Maria Dorothea, geb. Frechin von Ehrenfeld, stiften mit einem Kapital von 250 Reichsthalern in der St. Nikolauskapelle beim Simeonstift zu Trier eine Wochenmesse am Mittwoch zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 983</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1727 Aug. 30
71,3 Nr. 478	<p><b>Stiftung zweier Wochenmessen, die an Sonntagen und Freitagen um 10 Uhr zu lesen sind, durch Propst Kasimir Wilhelm Hauen (Bruchsal)</b></p> <p><b>Regest:</b> Kasimir Wilhelm Hauen, Propst in St. Simeon zu Trier, Dr. theol., Apostolischer Protonotar und Kanoniker des Ritterstifts Bruchsal, vermacht der Vikarie Decem Millium Martyrum in Trier St. Simeon bzw. der Fabrica derselben 1400 Reichsthaler mit der Auflage von zwei Wochenmessen, die an Sonntagen und Freitagen um 10 Uhr zu lesen sind</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 984</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1734 Jan. 1
71,3 Nr. 479	<p><b>Verzicht des Erzbischofs von Trier auf sein Amt als Propst des St. Simeonstiftes zu Trier und Erlaubnis zum Tragen des Stiftskreuzes an einem schwarzem Band</b></p> <p><b>Regest:</b> Der Erzbischof von Trier Johann Philipp (von Walderdorf) etc. auch Propst von St. Simeon in Trier, verzichtete zugunsten seines Neffen Philipp Franz Freiherr von Walderdorf auf das Propstamt und gestattet außerdem den Pröpsten in Zukunft das Kreuz an einem schwarzen Band zu tragen.</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 985</p>	1765 Mai 1

Signatur	Titel	Zeit
71,3 Nr. 480	<p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p> <p><b>Stiftung einer täglichen Hl. Messe mit einem Stiftungskapital von 2500 Reichsthalern</b></p> <p><b>Regest:</b> Jakob Dalstein, Vikar des St. Nikolaus (Hospitals) des St. Simeonstiftes in Trier, stiftet mit 2000 Reichsthalern eine tägliche hl. Messe (Requiem)</p> <p>Zwei Jahre später vermehrt er das Stiftungskapital um weitere 500 Thaler - die Annahme des Betrages seitens des Stiftes bestätigt Carl Theodor de Steinhausen, Canonicus, Cantor et Secretarius</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 986</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1771 Sept. 11 1773 Aug. 6
71,3 Nr. 481	<p><b>Turnus des Kapitels St. Simeon zu Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Turnus des Kapitels St. Simeon zu Trier: Nicolaus von Hontheim, Decanus etc. und Weihbischof, Guilhelmus Alexander Sonnier, Scholasticus Iuris utriusque doctor (JUD) Franciscus de Pidoll, Thesaurarius, Consistorii archiepiscopalis Officialis Conradus Sebastianus Severini Carolus Theodorus de Steinhausen, Cantor, JUD Consistorii archiepiscopalis Assessor Petrus Josephus ab Anethan Michael Josephus Reuland Peter Josephus ab Hontheim, JUD Archivarius et Consistorii archiepiscopalis Assessor Daniel Etscheid, JUD Sigillifer et Consistorii Assessor Willibrordus de Coels Nicolaus Nalbach Petrus Arnoldus Prendel (unterschreibt Preindl) Zeugen: Wilhelm Baraquin und Johann Daniel Kirschener, Vikar in St. Simeon zu Trier</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 987</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Lagerort: Landeshauptarchiv Koblenz (LHA)</p>	1773 Juli 28
71,3 Nr. 483	<p><b>Beglaubigung einer Obligationsurkunde von 1452 Okt. 31 durch Paul von Brysghe, Bürgermeister, und Johann von Stiefelt, Schultheiß, beide Schöffen in Trier</b></p> <p><b>Regest:</b> Paul von Brysghe, Bürgermeister, und Johann von Stiefelt, Schultheiß, beide Schöffen in Trier, vidimieren eine Obligationsurkunde von 1452 Okt. 31 (uff aller Heiligen abend) des Wygant von Bylsteyn über 100 Rheinische Goldgulden zu Gunsten des Thyß von Contztom (Consthum in Luxemburg) genannt Keirtzgin</p>	1458 März 14 (1457 more Trev.)

Signatur	Titel	Zeit
	Bürgen: Niclais Vait Here zu Hondelsteyn (Vogt zu Hunolstein) und Goedart von Beylsteyn, Bruder des Wygant <b>Bemerkungen:</b> makuliert, diente der Kirchenrechnung von 1507 als Einband	
71,3 Nr. 484	<b>Vermächtnis zweier Gärten im Maar des Priesters und Altaristen in St. Simeon zu Trier Johannes von Detzhem an seine beiden natürlichen Söhne Peter und Bastian</b> <b>Regest:</b> Johannes von Detzhem, Priester und Altarist in St. Simeon zu Trier, vermachte seinen beiden natürlichen Söhnen Peter und Bastian zwei Gärten im Maar bei der Langedasse im Sent Maximiner Gericht gelegen zwischen Sent Clemens Garten und Hans Proffer, bzw. entgegen der Eichen zwischen Peter Kempem im Spitale und Hans am Endt im Maar <b>Bemerkungen:</b> diente als Rechnungseinband	1476 April 25
71,3 Nr. 485	<b>Teilung des mütterlichen Nachlasse zwischen Meister Heinrich Brunlin von Öringen und seinen Schwagern Claus Mauler, Hans Vetter und Dietz Schomecher</b> <b>Regest:</b> Teilung des mütterlichen Nachlasse zwischen Meister Heinrich Brunlin von Öringen, des geistlichen Gerichts zu Trier Procurator, und seinen Schwagern Claus Mauler, Kirchenpleger, Hans Vetter und Dietz Schomecher, alle Bürger zu Öringen (Öhringen) <b>Bemerkungen:</b> diente als Rechnungseinband	1498 Aug. 29
71,3 Nr. 486	<b>Investitur des Anton Dronckman, Kanoniker und Scholaster von Trier St. Simeon, mit der Pfarrstelle in Wiltingen und Einführung desselben</b> <b>Regest:</b> Investiturrkunde des Archidiacons von Tholey Philipp Graf von Manderscheid-Blankenheim für den Kanoniker und Scholaster von Trier St. Simeon Anton Dronckman für die vakante Pfarrstelle in Wiltingen bzw. Einführung desselben durch den Notar Guilhelmus Biedborgh Zeugen: Bongerts Adam, Valentin Lapididae, Beckers Jacob, Cono Textoris <b>Bemerkungen:</b> diente als Einband für die Sendprotokolle (1606-1666) vgl. Nr. 656, rechts ein Stück abgeschnitten	1568 (1567 more Trev.)
<b>B. Akten</b>		
<b>B/01. Pfarrei im Allgemeinen</b>		
<b>B/01.01 Geschichtliches</b>		
71,3 Nr. 501	<b>Abdrücke alter Pfarsiegel</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. die Originalstempel in Abt. 99 Nr. 116-120	< 1800

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 502	<b>Mit St. Antonius strittige Pfarrgrenzen</b>	1804, 1829-1831, 1845
71,3 Nr. 503	<b>Alte Pfarrey - Bemerkungen zur Synode, Pfarrhaus und Kirchenpatrone</b> <b>Darin:</b> Aufforderung zur Zahlung der Türkensteuer, 1544	1544, 1777-1783
71,3 Nr. 1504	<b>Beschreibung der feierlichen Glockenweihe der drei neuen Glocken, welche in der Pfarrkirche zum h. Gangolph in Trier, Mittwochs den 29. Januar 1840, Statt hatte samt einer geschichtlichen Erörterung über den Ursprung und das Alter dieser Pfarrei und Kirche</b> <b>Enthält:</b> Abhandlung mit persönlichem Widmungsbrief von Pfarrer Torsch an Landrat und Oberbürgermeister Görtz <b>Darin:</b> Abhandlung "Der restaurierte Reliquienschein in der St. Gangolphs-Kirche" (1892) <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/02.01.03 (Glocken)	1841, 1892
71,3 Nr. 1506	<b>Ortsgeschichtliches</b> <b>Enthält:</b> Trierische Chronik (1909/10), u. a. über St. Gangolf; Schreiben an Pfarrer Kewenig über wiedergefundene Wolfgang/Gangolf-Gedenktafel in Meudt/Westerwald; Zeitungsausschnitte 1000 Jahre Marktkreuz; Einweihung der Ausonius-Grundschule <b>Frühere Signaturen:</b> 1 - Die Pfarrei im Allgemeinen, Pfarr- und Ortsgeschichte	1893 - ca. 1965
71,3 Nr. 1503	<b>Franz Nikolaus Zimmer (Kaplan), Abhandlung über Geschichte der Gangolfskirche mit handschriftlichen Ergänzungen u. a. zum Kirchenportal</b>	ca. 1908-1913, 1927-1932 (Ergänzungen, Nachträge)
71,3 Nr. 1587	<b>Verzeichnis der im Ersten Weltkrieg Gefallenen und Vermissten aus der Pfarrei St. Gangolf</b> <b>Darin:</b> Bekanntmachung wegen Kriegergedenktafel	1914 - 1918
71,3 Nr. 1507	<b>Pfarrgeschichte</b> <b>Enthält:</b> Geschichte Triers aus nationalsozialistischer Sicht; Aufsatz über Bereinigung des Stadtbildes; Abschrift einer Rechnung aus dem Jahr 1604 zu dem Tor zur Kirche; Aufsatz über Ruprecht Hoffmann; Abschrift einer Aufzeichnung aus dem Lagerbuch Minheim über deren Ankauf zweier Altäre aus St. Gangolf; Kurze Geschichte der Pfarrei (handschriftlich); Zeitungsberichte über die Fertigstellung des neuen Glockenstuhls (1934); 900 Jahre Altarkonsekration St. Simeon; neue Turmuhr (1947); Einweihung neuer Statuen; Weihnachtsbeilage mit Krippenfiguren aus St. Gangolf; Einführung Pfarrer Schneider; Restaurierung Marktkreuz; 1000	1920 - 1967

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	Jahre Marktkreuz; Einweihung Kolpinghaus; Restaurierung der Kirche; Tausendjahrfeier etc. <b>Frühere Signaturen:</b> 1 - Die Pfarrei im Allgemeinen, Pfarr- und Ortsgeschichte	
71,3 Nr. 1509	<b>Pfarrgeschichtliches Material</b> <b>Enthält:</b> - Kopien v. a. Zeitungsartikel zur Gangolfkirche, Turmwächter, Glocken - Kopie des Artikels Gangolfkirche aus den Kunstdenkmälern der Rheinprovinz - Zeitungsartikel "Trierer Verzeihcher" - Krippe St. Gangolf - neue Turmuhr - 1000 Jahre Trierer Hauptmarkt - Abschied Pfarrer Josef Körbes und Einführung von Pfarrer Heinrich Schneider	1929 - 1956
71,3 Nr. 1508	<b>Abonomentenmappe der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst 1926, 1927</b> <b>Enthält:</b> Fotodrucke verschiedener kirchlicher Kunstwerke <b>Darin:</b> Aquarell Gangolfkirche und Hauptmarkt, Trier Kurt N.N. 1940	1926-1927, 1940
71,3 Nr. 1510	<b>Bericht an die Polizeidirektion über versuchte Plünderung der Opferstöcke</b>	1941 - 1942
71,3 Nr. 1501	<b>Rechnungsbelege zur Tausendjahrfeier St. Gangolf</b> <b>Darin:</b> Schreiben des Regierungspräsidenten Karl Schubach, in dem er bedauert, nicht teilnehmen zu können	1967
71,3 Nr. 1512	<b>Fiktiver Brief von Priester Prestinari an Goethe</b> <b>Enthält:</b> Abdruck eines fiktiven Briefes von Kanonikus Prestinari an Goethe verfasst von Heiner Martini (Gewinner des "Fachinger Kulturpreises")	2. Sept. 1988
	<b>B/01.02 Pfarrei (äußere Beschreibung) und Pfarrbezirk</b>	
71,3 Nr. 518	<b>Beibehaltung der Pfarrkirche St. Gangolf zur Nutzung durch die Universität Trier (Kollationsrecht und Baupflicht) - Ablehnung der Änderung auf die Karmeliterkirche</b>	1788
	<b>B/01.03 Priester/Ordensleute - aus der Pfarrei stammend</b>	
71,3 Nr. 562	<b>Bericht über die in der Pfarrei wohnenden Kandidaten der Theologie und Philosophie</b>	1827

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1514	<b>Priester aus der Pfarrei</b> <b>Enthält:</b> Aufruf zur Verkündigung des Weihevorbahens des Kandidaten Siegfried Esch in der Pfarrkirche	31. Mai 1979
<b>B/01.04 Visitationen</b>		
71,3 Nr. 504	<b>Visitationsprotokolle</b>	1786, 1849, 1885, 1910 ... 1922
71,3 Nr. 557	<b>Bericht über den sittlichen Zustand der Pfarrei</b>	1829
71,3 Nr. 1515	<b>Berichte über Dekanats- und Bischofsvisitationen</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 1 - Die Pfarrei im allgemeinen, Pfarr- und Ortsgeschichte	1926 - 1964
<b>B/01.05 Schriftgutverwaltung (Pfarrarchiv, Pfarrregistratur)</b>		
71,3 Nr. 553	<b>Archivrepertorium, 1600, und Register der Pfarschriften, 1818</b>	1600 und 1818
71,3 Nr. 554	<b>Urkundenregesten für die Zeit zwischen 1300 und 1720</b>	ca. 1720
71,3 Nr. 555	<b>323 Urkundenabschriften für die Zeit 1300 bis 1694</b>	1818 - 1843
71,3 Nr. 556	<b>Weitere Abschriften von Urkunden und Ablassbriefen im Staatsarchiv Koblenz für die Zeit von 1284 bis 1832</b>	1818 - 1843
71,3 Nr. 482	<b>Schriftwechsel mit dem Staatsarchiv (heutiges Landeshauptarchiv) Koblenz mit einer Liste von Pfarrer Torsch, St. Gangolf in Trier, der 1836 ausgeliehenen und 1947 noch nicht zurückgegebenen Urkunden aus dem Bestand des Urkundenbestandes von Trier St. Simeon (es fehlen somit noch immer [vor 1969] alle Urkunden aus der Zeit von 1518), Rechnungen von Trier-St. Simeon 1788, 1793, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801 und 1802 Frühere Signaturen: 988</b>	(1282 in Abschrift) 1788, 1793, 1797- 1802, 1847
71,3 Nr. 1330	<b>Verzeichnisse zur Pfarrbibliothek</b>	o. J., 1706, ca. 1836, o. J.
71,3 Nr. 1331	<b>Verzeichnisse zur Pfarrbibliothek von Gymnasiallehrer Dr. Hennen (Trier)</b>	1884
71,3 Nr. 1332	<b>Verzeichnis der früheren Klosterbibliothek St. Klara in Trier</b>	1836
71,3 Nr. 1333	<b>LEERSIGNATUR</b>	
71,3 Nr. 1334	<b>Inventar der der Pfarrkirche St. Gangolf zugehörigen Musikalien</b>	1883

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> aufbewahrt in Abt. 104 Nr. 601-632 soweit im BATr deponiert	
71,3 Nr. 1730	<b>Bescheinigung über Abgabe der Pfarrbibliothek aus dem Pfarrhaus an die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars als Depositum</b>	1945, 3. Sept. 1952
71,3 Nr. 1500	<b>Repertorium des Pfarrarchivs St. Gangolf</b>	1967
<b>B/01.06 Verschiedenes (allgemeiner Schriftwechsel)</b>		
71,3 Nr. 1511	<b>Pfarrakte mit verschiedenen Betreffen</b> <b>Enthält:</b> 1. Pfarrkirche: Innenausstattung: Mosaik, neuer Fußboden, Taufbeckendeckel von Kunstschmiedemeister Klaus Apel aus Trier, Ölheizung, Ganzglas-Doppel-Pendeltür von Firma Peter Christain Fries, Orgelweihe (1972); Turmkapelle (= alte Michaelskapelle): Kreuzweg nach Entwürfen des Malers Werner Persy aus Trier von der Franz Mayer'schen Hofkunstanstalt in München, Bonzetafeln mit den Namen der Gefallenen von Bildhauer Föhr aus Trier, 1957-1964, 1972; 2. Jugendheim: Baumaßnahmen mit Grundrissen des ersten und zweiten Obergeschosses, Schaffung eines Raumes zur Altenbetreuung, Unterbringung der Katholischen Studierenden Jugend, Gruppe Trier (1970), 1962-1965, 1970; 3. Gebäude der Pfarrei: Haus Grabenstraße 21: Heizung, Vermietung an die Apotheker-Witwe Thommet, 1964; Haus Hauptmarkt 7: Einbau einer Lichtschachtdecke (mit Grundriss und Schnitt), 1961; 4. Personalien von Geistlichen: Rudolf Oster, Hausgeistlicher des St. Josef-Stifts, 1963; Paul Martinez-Saiz, vicarius adiutor des Pfarrers von Trier - St. Gangolf, 1965; P. Bernhard Frei OFM Cap., vicarius adiutor des Pfarrers von Trier - St. Gangolf, 1966-1968; P. Johannes Mensink SSS, Kaplan in Trier - St. Gangolf, 1968; P. Gerhard Seifert CSSR, Jugendkaplan der Pfarreien St. Agritius, St. Antinius, St. Gangolf, Liebfrauen und St. Paulus in Trier, 1970; Pastor Schneider: Zeitungsausschnitt zu seinem 70. Geburtstag, 1971; 5. Pfarrstelleneinkommen: Erhebungen 1961, 1963, 19634; 6. Küster-Organistenstelle: Küster-Organist Peter Rudolf, Bewerbungen, Vergütung, 1962-1964; 7. Schule: Oberklassen der Schulen St. Gangolf und St. Laurentius, fünfte Lehrerstelle, 1960-1962; 8. Caritasverband: Zuschüsse zur Stadtranderholung 1963 und 1965, Zuschuss zur Einrichtung und Ausstattung von Kinderferienstätten, 1963; 9. Unterstützung des Bischofs Charles Msakila aus Sumbawanga (Tansania), 1964-1970;	1957 - 1972

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<p>10. Pfarrarchiv: Repertorium der am 18. Oktober 1965 aus dem Pfarrarchiv St. Gangolf, Trier, im Bistumsarchiv Trier deponierten Musikalien (Abt. 104 Nr. 601-632), 1965;</p> <p>11. Universität Trier: Satzung der Vereinigung zur Förderung der Wiedererrichtung der Trierer Universität;</p> <p>12. Zeitungsausschnitte zum Wiederaufbau der "Steipe" am Hauptmarkt, 1970</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/02.01.02.; B/03.02.00.; B/05.00.00.; B/06.01.00.; B/07.01.00.; B/08.01.00.; B/11.01.00.; B/11.15.00.</p>	
71,3 Nr. 1516	<p><b>Informationsschreiben an die Pfarrgemeindemitglieder</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland 1972: Namenliste nach Straßen zur Vorbereitung der Fragebogenaktion, 1970 und Entwurf zur Thematik der Synode</li> <li>- Errichtung von Grund- und Hauptschulen in privater kirchlicher Trägerschaft im Stadtbereich Trier: Elternbrief, 1970</li> <li>- 83. Deutscher Katholikentag 1970 in Trier: Quartiermeldungen (zur Verfügung Stellung von Quartieren) und Programmübersicht</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/08.02.00.; B/10.10.00.</p>	1970
71,3 Nr. 1502	<p><b>Allgemeiner Schriftwechsel</b></p> <p><b>B/02. Kirchen, Kapellen, Friedhöfe und andere religiöse Denkmäler</b></p> <p><b>B/02.01 Pfarrkirche</b></p>	1974 - 1992
71,3 Nr. 505	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1400
71,3 Nr. 506	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1545
71,3 Nr. 507	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	> 1559
71,3 Nr. 508	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1632
71,3 Nr. 509	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1642
71,3 Nr. 510	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1666
71,3 Nr. 511	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1669
71,3 Nr. 512	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1803
71,3 Nr. 517	<b>Inventarium mit eingehender Beschreibung der Altäre, Holz- und Steinwerke, Inschriften, Bilder, Epitaphien, Glocken, Ornamente, Paramente etc.</b>	1830
71,3 Nr. 513	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1843

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 514	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1861
71,3 Nr. 515	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1875
71,3 Nr. 516	<b>Inventarverzeichnis der Pfarrkirche</b>	1882 - 1885
71,3 Nr. 526	<b>Glaserrechnungen</b>	1616 - 1758
71,3 Nr. 534	<b>zu den Altären der Pfarrkirche</b> <b>Enthält:</b> - Kostenvoranschlag und Quittung des Hofbildhauers Ferdinand Tietz (1708-1777; 1754-1760 im Kurfürstentum Trier) über Arbeiten am Hochaltar, 1759/60 - Renovierung des St. Antoniusaltares, 1820 - Verkauf einer Josefsstatue, 1826 - Verkauf des Mantels des Hochaltares und dreier Nebenaltäre an die Pfarrei Minheim, 1848 - Vertrag mit dem Schreiner C. Weber (Trier) wegen Anfertigung der neuen Nebenaltäre (St. Josef und St. Sebastian), 1849 - Verkauf des alten St. Sebastianusaltares und der Kommunionbank an die Pfarrei Messerich, 1850 - drei Pläne, o. D. - neuer Hochaltar - Vertrag mit C. Koch, 1888	1759 - 1888
71,3 Nr. 519	<b>Synodalbeschluss zum Weißen der Pfarrkirche und zur Erneuerung der Kirchenfenster</b>	11. Sept. 1788
71,3 Nr. 520	<b>Neuer Kreuzaltar mit Bild des hl. Antonius von Padua durch Leonard Rosenast, Meistergesell bei der Witib Heckels</b>	1803 - 1804
71,3 Nr. 521	<b>Kostenvoranschlag und Vertrag wegen des Weißens der Pfarrkirche</b>	vor 1794 und 1820
71,3 Nr. 525	<b>Notiz über Nothelferaltar und projektiertes Taufstein mit Zeichnung vor 1836, o. J.</b>	< 1836
71,3 Nr. 542	<b>Kostenvoranschlag und Neuanfertigung der Kanzel durch den Kunstschreiner Karl Kieffer (Trier)</b>	1856, 1872-1875
71,3 Nr. 1505	<b>Le mobilier archéologique de l'église paroissiale de St. Genouf, à Trèves par X. Barbier de Montault. Extrait de la Revue de L'Art chrétien, 1886.</b>	1886
71,3 Nr. 1531	<b>Innengestaltung und -ausstattung der Pfarrkirche</b> <b>Enthält:</b> - Überlassung zweier Messgewänder an das Diözesanmuseum (1906)	1906 - 1958

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Voranschlag zur Ausmalung der Gangolfkirche durch Firma Georg Schmelzer (1924), Prüfungsbericht durch Architekt Julius Wirtz (Dombaumeister), Vertrag mit Firma Schmelzer</li> <li>- Korrespondenz mit Bistumskonservator Nikolaus Irsch, Bildhauer Wilhelm Tophinke (Koblenz) über Anschaffung einer Antoniusstatue</li> <li>- Erklärung der Symbolik des Osterkerzenleuchters</li> <li>- Korrespondenz mit Bildhauer Hans Steinlein (Eltville) über Gestaltung des Marienaltars (Madonnenrelief) 1941-1953</li> <li>- Bitte an das Städtische Museum zwecks Überlassung eines Barockkatheders als Notkanzel</li> <li>- Korrespondenz mit Kunstmaler Erich Klahn (Celle) über Gestaltung des Tauffensters</li> <li>- Schreiben von Bistumskonservator Nikolaus Irsch, in dem er sich gegen Pläne der Beseitigung des Lasinskygemäldes (Trierer Maler August Gustav Lasinsky, 1850) ausspricht</li> <li>- Angebote zur Ausführung eines Windfangs, bzw. der Haupteingangstür (Firmen Press, Berg, Müller und Treviris Türbau)</li> <li>- Angebot zur Ausführung von Sicherungsarbeiten (Bauunternehmen Claus &amp; Sohn Horsch)</li> <li>- Kostenanschläge Ausmalung des Kircheninneren (Carl Aich, Nachf. Franz Press, Lucas-Werkstätten)</li> <li>- Zeitungsausschnitte über Ausmalung, Marien-Gnadenbild, Krippe, Hungertuch, Josefsstatue</li> </ul> <p><b>Darin:</b> 2 Abschriften aus dem Trierischen Wochenblatt von Juli 1788 über Renovierung der Gangolfkirche</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 2 - Pfarrkirche</p>	
71,3 Nr. 1532	<p><b>Belege zur Inneren Ausstattung</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umänderungs- und Reparaturarbeiten Kirche und Sakristei</li> <li>- Errichtung einer neuen Kanzel (Bildhauer Eugen Keller, Hörgrenzhausen)</li> <li>- Weihnachtskrippe (Thomas Schedler, Holzbildhauer, Kohlgrub)</li> </ul>	1953 - 1955
71,3 Nr. 1533	<p><b>Rechnungsbelege zur Inneren Ausstattung der Pfarrkirche</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten am Fussboden, Kreuzwegerrichtung</li> <li>- Restaurierung der Gedächtniskapelle unter dem Gangolfsturm</li> <li>- Restaurierung der St. Petrus-Statue</li> <li>- St. Michael-Mosaik über Portalöffnung</li> <li>- Restaurierungsarbeiten am Lasinskyfresko (Trierer Maler August Gustav Lasinsky, 1850)</li> <li>- Ausbesserungsarbeiten am Gewölbestück im Seitenschiff</li> </ul>	1958 - 1992

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchenfenster: Cäciliafenster, Hochschiffenster, Emporenfenster, Taufkapellenfenster (Jakob Schwarzkopf, Carl Fritz David „Charles“ Crodel)</li> <li>- Arbeiten am Marienaltar und am Hochaltar</li> <li>- Einbau eines Stahltabernakels (Hans Alof)</li> <li>- Schreinerarbeiten an der Empore</li> <li>- Restaurierung einer Kniebank</li> <li>- Architektenrechnung (Architekt Rolf Robischon)</li> <li>- Kellerausbau für Heizungsanlage</li> <li>- Lautsprecheranlage</li> <li>- Putz- und Stuckarbeiten (1992)</li> <li>- Schnitzarbeiten an der Sakristeitüre St. Gangolf (Namen der Pfarrer)</li> </ul>	
71,3 Nr. 1534	<p><b>Einbau einer Heizungsanlage in der Pfarrkirche</b></p> <p><b>Enthält:</b> Korrespondenz, Belege zur Lieferung und Einbau einer Ölfeue- rungsanlage und eines Öltanks; Bedienungs- und Wartungsanlei- tung</p>	1958
71,3 Nr. 1556	<p><b>Angebote der Firma Christian Becker, Trier, zur Umstellung der Heizung von Holz auf Gas</b></p>	1962
71,3 Nr. 1557	<p><b>Beschaffung neuer Kirchenfenster</b></p>	1966 - 1967
71,3 Nr. 1535	<p><b>Restaurierung des Innenraumes der Gangolfkirche</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pläne und Erläuterung zur Neugestaltung des Innenraumes von St. Gangolf (Innenanstrich, Umgestaltung Sakramentshaus, Beichtzentrum) von Architekt Karl Peter Böhr</li> <li>- Aktenvermerke über Restaurierung des Lasinskygemäldes im Altarraum von St. Gangolf von Bistumskonservator Franz Ronig</li> <li>- Rechnung der Restauratoren Ewald Onnen und Otto Seidenrath über Befunduntersuchungen</li> <li>- Pläne Marienaltar, M 1:25</li> <li>- Innenraum (Grundrisse)</li> </ul>	1978 - 1980
71,3 Nr. 1536	<p><b>Sanierungsarbeiten an der Kirchenheizung</b></p> <p><b>Enthält:</b> Heizungssanierung, Schornsteinsanierung</p>	1992
71,3 Nr. 536	<p><b>Orgelbauakten</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrag mit Stephan Adam wegen Reparatur, 1703</li> <li>- desgl. mit Theodor Claus (Cochem), 1754</li> <li>- Neue Orgel, 1826-1829</li> <li>- Verhandlungen mit Verscheider aus Püttlingen, 1826</li> </ul>	1703 - 1922

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrag und Ausführung durch die Brüder Franz Heinrich und Karl Stumm (Rhaunen-Sulzbach), 1827-1829</li> <li>- Reparaturakten, 1835-1895</li> <li>- Neue Orgel durch die Gebrüder Breidenfeld (Trier), 1897/98</li> </ul>	
71,3 Nr. 1546	<p><b>Pfarrkirche Orgel - Orgelmeldebogen (1944) und Kostenanschlag der Firma Sebald und Brand (Orgelbau, Trier) für den Neu- und Umbau der Orgel, Disposition (1947)</b></p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 2 - Kirchen, Kapellen, Friedhöfe</p>	1944 - 1947
71,3 Nr. 1555	<p><b>Orgel in der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b>            Kostenanschlag der Orgelbaufirma Eduard Sebald, Trier, für den Neubau einer Orgel in der Pfarrkirche mit perspektivischer Ansicht und Grundriß M 1:50, 1957 und Kostenanschläge obiger Firma sowie der Orgelbaufirma Max Brandt, Trier, diese als Vertreter der Orgelbaufirma Gebr. Späth, Ennetach, für die Reparatur der vorhandenen Orgel</p>	1957 - 1958
71,3 Nr. 1547	<p><b>Orgel</b></p> <p><b>Enthält:</b>            - Orgelstimmung 1958-1990 (Rechnungsbelege von Johannes Klais, Orgelbau, Bonn; Eduard Sebald, Orgelbau, Trier; Max Brandt, Orgelbau, Trier, unvollständig)            - Versetzung der Orgel</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.02.00.</p>	1958 - 1992
71,3 Nr. 1558	<p><b>Statische Berechnung der Empore in der Pfarrkirche St. Gangolf in Trier zum Einbau einer neuen Orgel</b></p>	1972
71,3 Nr. 535	<p><b>Glocken: Glockengelder, Reparaturen, Neuguß, Polizeiglocke, Feuerglocke, (Lumpenglocke) Ablieferung im Ersten Weltkrieg</b></p>	1646, 1707-1922
71,3 Nr. 529	<p><b>Neues Kirchenportal - Vertrag mit dem Steinmetz Nikolaus Geisen</b></p>	1732
71,3 Nr. 530	<p><b>Verkauf der Ölberggruppe</b></p>	1788 - 1789
71,3 Nr. 528	<p><b>Instandsetzungsarbeiten an der Pfarrkirche</b></p>	1820 - 1922
71,3 Nr. 531	<p><b>Klage der Witwe Diederich wegen des zu niedrigen Schornsteins auf der Sakristei</b></p>	1789
71,3 Nr. 532	<p><b>Kostenanschlag für eine neue Sakristeigrenzmauer</b></p>	1820
71,3 Nr. 533	<p><b>Zum Kirchturm: Geschichtliche Notizen, Eigentumsrecht der Stadt, Reparaturen und Turmwächter</b></p>	1840 - 1923

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 527	<b>Projektiertes Abriß der Alten Kirche ausschließlich des Turmes - Neubaukostenvoranschläge</b>	1846 - 1847
71,3 Nr. 1544	<b>Glocken - Lieferungsvertrag mit der Glockengießerei Mabilon, Saarburg, über Lieferung dreier Glocken</b>	1925
71,3 Nr. 543	<b>Stadtuhr am Turm der St. Gangolfkirche - Aufziehen und Reparatur</b>	1838 - 1841
71,3 Nr. 1541	<b>Turmuhre</b> <b>Enthält:</b> Belege zu Reparaturen und Angebot für neue Turmuhr (Uhrmacher Bunjes, Trier)	1958 - 1990
71,3 Nr. 1542	<b>Turmuhreanlage - Kostenvoranschlag für eine vollelektrische und vollautomatische Turmuhreanlage für die Gangolfkirche (Philipp Hörz, Turmuhren, Geläutemaschinen, Ulm)</b>	1969
71,3 Nr. 1554	<b>Einbau einer Läutemaschine - Rechnungsbelege der Firma Diegner &amp; Schade (Elektrotechnische Fabrik, Dorsten)</b>	1988
71,3 Nr. 1548	<b>Turm-Instandsetzung</b> <b>Enthält:</b> - Gewährung einer Genehmigung zur Beleuchtung des Gangolfsturmes (1928) - Korrespondenz mit Gesamtverband, Provinzialkonservator, Stadtkonservator Friedrich Kutzbach, Reichsministerium über Sicherungsarbeiten am Turm und am Glockenstuhl (1933f.: Zuschüsse, Angebot des Zimmerers Paolucci, Firma Hoch- und Tiefbau Hans Zimmermann, Firma Mabilon (Glockengießerei Saarburg) - Einbau eines eisernen Glockenstuhls (Mabilon, 1934) - verschiedene Zeitungsartikel zum Wiederläuten der "Lumpen"-Glocke - Sicherungsarbeiten, Turm, Korrespondenz über Beihilfe - Abschrift der 1923 in den Turmknauf eingelegten Bleitafel - Zeitungsausschnitte zu Renovierungsarbeiten am Gangolfsturm nach dem zweiten Weltkrieg <b>Darin:</b> Sondermarke Deutsche Bundespost zur Jahrtausendfeier Trierer Hauptmarkt (1958) <b>Frühere Signaturen:</b> 2 - Kirchen, Kapellen	1928 - 1961
71,3 Nr. 1537	<b>Abrechnung über Sicherungsarbeiten am Gangolfsturm und Erneuerung des Glockenstuhls</b> <b>Enthält:</b> Entwurf	> 1939
71,3 Nr. 1550	<b>Turmbau</b> <b>Enthält:</b> - Korrespondenz über Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten	1952 - 1960

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baukostenschätzung</li> <li>- Zuschüsse des Bischöflichen Generalvikariates zu Turmbau und Jugendheim</li> <li>- Bericht über örtliche Besichtigung (mit Landeskonservator Dr. Werner Bornheim, genannt Schilling)</li> <li>- Anträge zur Mitfinanzierung an Stadt, Land, Bund</li> <li>- Baubestandsbericht</li> <li>- Zuschüsse durch Staat (Landschaftsverband Rheinland?) und Kirche (Bischöfliches Generalvikariat)</li> <li>- 1 Postkarte Gangolfsturm</li> <li>- 1 Detailaufnahme neue Brüstung</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Kostenüberschlag für Bau eines Jugendheims; Neubau Kolpinghaus Trier, Gewährung eines Fensterrechts (mit Skizze)</p>	
71,3 Nr. 1523	<b>Spenden zur Sanierung des Kirchturmes</b>	1956 - 1957
71,3 Nr. 1524	<b>Einnahmen und Ausgaben für die Instandsetzungsarbeiten des Glockenturmes</b>	1956 - 1957
71,3 Nr. 1560	<p><b>Wiederherstellung der kriegszerstörten Gangolfkirche</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag auf Holzzuteilung, um Zuteilung von Schiefer für das Kirchendach</li> <li>- Zusammenstellung der Auslagen für die Instandsetzungsarbeiten an der kath. Pfarrkirche St. Gangolf (Kirchenrechner Theodor Seidel)</li> </ul>	1945 - 1953
71,3 Nr. 1518	<p><b>Finanzierung der Instandsetzung bzw. des Wiederaufbaus der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung der Neueindeckung des Kirchendaches 1952</li> <li>- Abrechnung über die im Rechnungsjahr 1957 überwiesenen Beträge aus der Diözesankirchensteuer (u.a. außerordentliche Kirchensteuerzuweisung zur Instandsetzung des Kirchturms) 1958</li> <li>- Zwischennachweise über die Verwendung von freiwilligen Zuwendungen aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz zur Instandsetzung der Gangolfkirche 1957</li> <li>- Kostenvoranschlag (Schadenschätzung) zur Wiederherstellung der Schäden an der Kirche St. Gangolf in Trier, hervorgerufen durch Brand- und Sprengkörper bei den Angriffen auf die Stadt Trier, 1945</li> <li>- Verwendungsnachweis über einen Zuschuß des Bundesministeriums für Gesamtdeutsche Fragen 1957</li> </ul>	1945 - 1958
71,3 Nr. 1525	<b>Finanzierung der Instandsetzung der Kirche St. Gangolf, insbesondere des Kirchturmes</b>	1956 - 1958

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung einer Lotterie, 1956</li> <li>- Zeitungsausschnitte mit Spendenaufrufen</li> <li>- Bericht über den Stand der Arbeiten zur Wiederherstellung des Turmes der St. Gangolfkirche, 18. Oktober 1957</li> <li>- Anträge an Bund, Land, Stadt und Bistum auf Gewährung von Zuschüssen, 1957</li> </ul>	
71,3 Nr. 1526	<p><b>Instandsetzung der Kirche St. Gangolf, insbesondere des Kirchturms - v. a. Begleitschreibendes Baurats Heinrich Otto Vogel zu Rechnungen mit der Bitte um Rechnungsanweisung</b></p>	1956 - 1958
71,3 Nr. 1519	<p><b>Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b> Korrespondenz mit staatlichen Stellen zur Freigabe von Materialien</p>	1946
71,3 Nr. 1520	<p><b>Sicherung/Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfeileruntersuchung durch Regierungsbaumeister Emil Mann, Trier, 1948</li> <li>- Grundriß der Pfarrkirche St. Gangolf und eines angrenzenden Hauses von Architekt Heinrich Otto Vogel zur Wiederherstellung der Pfarrkirche und ihrer Umgebung, 1947</li> <li>- Abschrift einer Aufforderung der Baupolizeibehörde zur Durchführung notwendiger Sicherungsmaßnahmen an der Pfarrkirche St. Gangolf mit Androhung der Schließung der Kirche, o.D.</li> <li>- Zeichnung des Baurates Heinrich Otto Vogel zur Lage und Größe der Öffnungen des Hauses Hauptmarkt 8 in den Wänden zum Eigentum der Pfarrgemeinde St. Gangolf hin, M 1:50 und 1:100, o.D.</li> </ul>	1947 - 1948
71,3 Nr. 1522	<p><b>Landes- und Bundeszuschüsse zum Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p>	1949, 1952-1953
71,3 Nr. 1521	<p><b>Neueindeckung des Daches der Pfarrkirche St. Gangolf und Liegenschaft Grabenstraße 19/21</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darlehen der "Kölnischen Lebensversicherung AG" zur Neueindeckung des Daches der Pfarrkirche St. Gangolf</li> <li>- Beleihungsunterlagen zum Grundstück mit Gebäude Grabenstraße 19/21: Grundbuchauszug, Abzeichnung der Flurkarte, Auszug aus dem Liegenschaftsbuch, Seitenansicht des Gebäudes und Schnitt M 1:50</li> </ul>	1951 - 1952
71,3 Nr. 1527	<p><b>Einnahmen und Ausgaben für die Instandsetzungsarbeiten der Pfarrkirche</b></p>	1956 - 1958

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1528	<b>Rechnungen über Instandsetzungsarbeiten an der Kirche St. Gangolf</b>	1957 - 1958
71,3 Nr. 1529	<b>Restaurierung der Pfarrkirche St. Gangolf</b>	1965 - 1966
71,3 Nr. 1538	<b>Äußeres: Portal</b> <b>Enthält:</b> - Bitte um Beihilfe zur Instandsetzung des Portales (Generalvikariat, Stadt Trier, Provinzialkonservator, Stadtkonservator Friedrich Kutzbach) - Korrespondenz mit Stadtkonservator über Notwendigkeit eines Prellsteines (mit Plänen) und Vergoldung der Gangolfstatue - Anregung des Bistumskonservators Nikolaus Irsch zur Neugestaltung des Vorhofes an der St. Gangolfkirche - Gutachten über Beschädigungen nach dem Zweiten Weltkrieg <b>Frühere Signaturen: 2 - Pfarrkirche</b>	1926 - 1945
71,3 Nr. 1540	<b>Rechnungsbelege zu Arbeiten an den Außenanlagen der Kirche</b> <b>Enthält:</b> - Grabmal, Pfarrer Körbes (Bildhauer Anton Nagel, Trier) - Dachdeckerarbeiten - Verputzarbeiten - Hl. Grab im Vorhof der Pfarrkirche - Barocktor - Neugestaltung des Vorhofes der Pfarrkirche - Dachdeckerarbeiten zur Beseitigung nach Sturmschäden <b>Darin:</b> Aktenvermerk über Kosten der Instandsetzung einer verschobenen Rundsäule am Gangolfportal	1957 - 1991
71,3 Nr. 1543	<b>Frage der gastronomischen Nutzung der öffentlichen Fläche vor dem Lokal Hauptmarkt 10</b> <b>Enthält:</b> - Bitte des Bauverwaltungsamtes der Stadt Trier um Stellungnahme der Pfarrgemeinde als Nachbar - Befürchtung, dass gastronomische Außennutzung sich negativ auf Außenanlagen der Pfarrkirche auswirken würde	1992
71,3 Nr. 1545	<b>Schreiben des Glockensachverständigen Albert Bauer zum Zustand der Glocken von St. Gangolf</b>	26. Sept. 1990
71,3 Nr. 1549	<b>Handakte in Sachen Holzbau Haag gegen Pfarrei St. Gangolf</b> <b>Enthält:</b> wegen ausstehenden Rechnungsbetrages für Zimmerarbeiten	1949 - 1950
71,3 Nr. 1551	<b>Rechnungsbelege zur Renovierung der Pfarrkirche 1980</b>	1980

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodenbelagsarbeiten</li> <li>- Elektroarbeiten (Beleuchtung, elektroakustische Arbeiten)</li> <li>- Stuckarbeiten</li> <li>- Restaurierung Kruzifix</li> <li>- Priestersitz</li> <li>- Weihwassersäule</li> <li>- Modernisierung der Heizung</li> <li>- Glastüranlage</li> <li>- Dachdeckerarbeiten</li> <li>- Restaurierung Lasinsky-Gemälde an der Chorwand</li> <li>- Restaurierung Gotisches Seitenretabel</li> <li>- Restaurierung Seitenschiff</li> <li>- Restaurierung barockes Lese-pult</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Bewilligung eines Zuschusses durch das Bischöfliche Generalvikariat zur Erneuerung des Bodenbelags in der Pfarrkirche</p>	
71,3 Nr. 1552	<p><b>Rechnungsbelege zur Kirchenrestaurierung</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Restaurierung Wederath Retabel</li> <li>- Seitenschiff</li> <li>- Orgel, Reinigung, Stimmung, Intonation</li> <li>- Marienaltar</li> <li>- Kreuz- und Sebastianusreliquiar, Monstranz Restauration (Hans Alof)</li> <li>- Gangolfportal</li> <li>- Zuckerbergmadonna</li> <li>- Turmsicherung</li> <li>- Restaurierung Ostfassade</li> <li>- Restaurierung Portal am Küsterhaus</li> <li>- Opferstock</li> <li>- Taubenschutz am Gangolfportal</li> <li>- Beleuchtung Innenhof</li> <li>- Sanierung der Heizungsanlage</li> <li>- Dachdeckerarbeiten</li> </ul>	1981 - 1985
71,3 Nr. 1553	<p><b>Belege zur Renovierung der Gangolfkirche - Außenanstrich, Turmrenovierung</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungsbelege der Jahre 1986/1987</li> <li>- Außenanstrich Pfarrkirche</li> <li>- Maurerarbeiten</li> <li>- Elektro-Installation</li> </ul>	1986 - 1987

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Darin:</b> Gerüstarbeiten Rückseite Wohnhaus Grabenstraße</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.11.02 (Kirchenvorstandsprotokolle, dort auch weitere Rechnungsbelege 1986); 13.02.00. (Jahresrechnung, Belege)</p>	
71,3 Nr. 1831	<p><b>Bürgschaften für die Baumaßnahme am Marktportal der Gangolfkirche</b></p> <p><b>Enthält:</b> Bürgschaft der Firma Ottmar Becker (Steinbildhauer, Bernkastel-Kues) für Arbeiten am Marktportal; Gewährleistung der Firma Josef Portz (Natursteinwerk Weibern); Bankbürgschaft der Firma Bernhard Pauli, Bedachungs GmbH</p>	1986 - 1990
	<b>B/02.02 weitere Kirchen und Kapellen im Pfarrbezirk</b>	
71,3 Nr. 541	<b>Muttergotteskapelle auf dem Zuckerberg</b>	1826, 1860-1863
71,3 Nr. 1517	<p><b>Entwässerungsprojekt für die Kapelle an der Zuckerbergstraße: Bauerlaubnis sowie Grundriß, Ansicht und Schnitt (schematisch) von Unternehmer N. Horst, M 1:100, 1904</b></p> <p><b>Enthält:</b> auch Urkunde über die Schenkung eines Gartenteils an der Zuckerbergstraße (Kapellengrundstück) von den Eheleuten Peter Streit, Gärtner, und Irmina, geb. Longen, wohnhaft in Trier, an die kath. Pfarrkirche St. Gangolf in Trier, 1860</p>	1860, 1904
	<b>B/02.03 Friedhöfe</b>	
71,3 Nr. 537	<b>Friedhof - Verzeichnis der verfallenen Gräber</b>	1616
71,3 Nr. 538	<p><b>Friedhof - Gräberverzeichnis</b></p> <p><b>Bemerkungen:</b> schmales Buch Folioformat</p>	1694, 1751, 1769
71,3 Nr. 539	<b>Friedhof - Drei Gräberverzeichnisse</b>	1735-1748, 1744-1756, 1756-1764
71,3 Nr. 540	<p><b>Städtischer Friedhof</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsegnung, 1837/75</li> <li>- Benediktion der neuerbauten Kapelle daselbst, 1871</li> <li>- beabsichtigte kirchliche Benediktion des Kriegerdenkmals auf dem städtischen Friedhof, 1874</li> <li>- Eigengrab von Pfarrer A. Schue, 1909</li> </ul>	1837 - 1909
71,3 Nr. 1559	<b>Genehmigung zur Exhumierung der Gebeine der verstorbenen Pfarrer von St. Gangolf auf den Friedhöfen von St. Matthias, St. Paulin und dem Stadtfriedhof zur Wiederbeisetzung auf dem neugestalteten Kirchenhof in St. Gangolf</b>	1958

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/05.02.00.	
	<b>B/03. Kircheneigene Gebäude</b>	
	<b>B/03.01 Pfarrhaus und Nebengebäude</b>	
71,3 Nr. 545	<b>Pfarrhaus</b> <b>Enthält:</b> - Neubau: Baurechnungen und Pläne, 1767-1772 - Verzeichnis der Einwohner des Pfarrhauses Dietrichstraße Nr. 903, 1818 - Reparaturen, 1822-1920, und Plan der Fassade, 1850	1767 - 1920
71,3 Nr. 1565	<b>Plan zum Einbau einer Warmwasserheizung im Pfarrhaus St. Gangolf, M 1:100, von Heizungsbau Schmitt und Mattio (Trier)</b>	[1929]
71,3 Nr. 1561	<b>Pfarrhaus</b> <b>Enthält:</b> - Wertschätzung der Liegenschaft Dietrichstr. 41, 1929 (Architekt Prof. Fritz Thoma) - Einbau einer Warmwasserheizungsanlage, Kirchenvorstandsprotokoll, Kostenanschlag Firma Schmitt & Mattio, 1929 - Instandsetzungsarbeiten, Darlehensaufnahmen, 1939 - Bitte um Zuschüsse vom Gesamtverband - Kostenaufstellung - Bauerlaubnis - Benachrichtigung über Beendigung der Arbeiten - Bitte um Zuschüsse zu Wiederaufbauarbeiten nach dem Krieg, Rechnungsbelege - Baubeschreibung zur Behälteranlage für Heizöl <b>Frühere Signaturen:</b> 3 - Kircheneigene Gebäude	1929-1955, 1964
71,3 Nr. 1562	<b>Rechnungen zu größeren Renovierungsarbeiten Pfarrhaus Dietrichstraße</b> <b>Enthält:</b> - Angebot Fensteranlage - Heizungsanlage - Pfarrgarten	1965 - 1969
71,3 Nr. 1734	<b>Renovierung des Pfarrhauses von St. Gangolf (Dietrichstraße Nr. 41) als zukünftige Niederlassung der Redemptoristen</b> <b>Enthält:</b> Korrespondenz zwischen Bischöflichem Generalvikariat und Pater Superior Clemens Steilen CSsR	1972 - 1973
71,3 Nr. 1563	<b>Umbaumaßnahmen Pfarrhaus St. Gangolf (Dietrichstraße)</b>	1973, 1979

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Enthält:</b> Angebote; Auftragsvergabe; Pläne M 1:50 (Architekt Alois Peitz; Bauingenieur Rischner)</p> <p><b>Darin:</b> ein Plan EG Jugendheim, Grabenstraße</p>	
71,3 Nr. 1564	<p><b>Pfarrhaus, Verschiedenes</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Honorarforderung Rechtsanwalt Rudolf Zimmer für Vertrag mit der Stadt Trier</li> <li>- Autoeinstellplätze im Pfarrhausgarten</li> </ul>	1978 - 1979
	<p><b>B/03.02 Pfarrheim/Jugendheim</b></p>	
71,3 Nr. 1566	<p><b>Jugend- bzw. Pfarrheim</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhandlungen über den Erwerb des Neydecker'schen Hauses (Dietrichstr. 8) als Jugendheim</li> <li>- Schätzung des Hauses</li> <li>- Rechnung über Reparaturen am Jugendheim und Küsterwohnung</li> <li>- Wiederaufbau des Jugendheims nach dem zweiten Weltkrieg auf dem Kirchengrundstück St. Gangolf, Bitte um Zuschüsse</li> <li>- Zeitungsartikel zur Einweihung (1965)</li> </ul> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 3 - Kircheneigene Gebäude</p>	1928 - 1965
71,3 Nr. 1567	<p><b>Neubau Pfarrheim/Jugendheim</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrespondenz mit Architekt Baurat Heinrich Otto Vogel u.a. über Angebote</li> <li>- - mit der Stadt Trier über Bauerlaubnis, Zuschüsse</li> <li>- Zuschüsse für Altenraum im Jugendheim</li> <li>- Angebot Firma Geiermann &amp; Weiland</li> <li>- Rohbauabnahmeschein</li> <li>- Pläne Jugendheim: Entwässerung und Ostansicht</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Rechnung über Einbau der neuen Kreuzwegstationen (Firma Geiermann &amp; Weiland)</p>	1960 - 1965
71,3 Nr. 1568	<p><b>Jugendheim St. Gangolf Bauunterlagen</b></p> <p><b>Enthält:</b> Pläne, Kostenaufstellungen, Erläuterungsberichte 1962/63 und 1964 sowie Rohbauabnahmeschein</p>	1962 - 1965
71,3 Nr. 1569	<p><b>Jugendheim St. Gangolf, Herstellungskosten und Bauplänen</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Korrespondenz und Baurechnungen von Geiermann &amp; Weiland (Bauunternehmung, Trier); Löwenberg, P.W. (Elektrotechnik);</p>	1962 - 1966

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1724	<p>Frielitz, Karl (Installation, Trier); Müller, Carl u. Söhne (Innenausbau, Trier); Voité, F. (Malermeister, Trier); Baro, Hermann Josef (Installation, Trier); Lay, Johann Peter (Dachdecker, Trier); Wächter, Heinz (Stuckgeschäft, Trier); Binsfeld (Glaserei, Trier); Betonsteinwerk Trier; Mohr, Peter (Schreinerei, Trier); Herbst, Richard (Schlosserei, Trier); Prim, Hubert (Fliesen, Trier); Heimbach, Felix (Metallbau, Trier)</p> <p><b>Ferienheim Haus Elisabeth am Römersprudel</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inventar des Ferienheims "Am Römersprudel"</li> <li>- Aufstellung von Ausgaben zur Verbesserung der Ausstattung des Ferienheims</li> <li>- Angebote Tische, Bodenbelag</li> <li>- Rechnungsbelege über Renovierungsarbeiten</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Kündigung der Versicherungsschutzes durch die Versicherungsgesellschaft</p>	1966 - 1969
71,3 Nr. 1570	<p><b>Rechnungsbelege zu Sanierungsarbeiten Jugendheim/Telefonseelsorge</b></p> <p><b>Darin:</b> einzelne Rechnungen, die sich nicht eindeutig zuordnen lassen</p>	1984 - 1992
<b>B/03.03</b>	<b>andere kircheneigene Gebäude (Rendanturen, Küsterwohnungen)</b>	
71,3 Nr. 546	<b>Pfarrschulgebäude, Küsterhaus und Wohnhaus für den Lehrer</b>	1778 - 1791
71,3 Nr. 547	<b>Rechtsstreit wegen des Ziehbrunnens im Küsterhaus, Dietrichgasse Nr. 827</b>	1822 - 1825
71,3 Nr. 548	<b>Veräußerung des Küsterhauses mit Anlagen (1543, 1809-1826)</b>	1543, 1809-1826, 1824-1826
71,3 Nr. 549	<b>Prozess gegen Buchhändler Gall wegen des strittigen Zugangs zum Küsterhaus (mit Nachakten 1852-1874)</b>	1841-1843, 1852-1874
71,3 Nr. 550	<b>Kircheneigene Häuser (auch Gädemcher)</b>	< 1800
71,3 Nr. 551	<b>Kircheneigene Häuser (auch Gädemcher)</b>	1800 - 1900
71,3 Nr. 552	<b>Kircheneigene Häuser (auch Gädemcher)</b>	1901 - 1931
71,3 Nr. 1573	<p><b>Haus Grabenstr. 21</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrespondenz Pfarrei - Mieter Hieronymus Eck (Schirmfabrikant) über anstehende Mieterhöhungen, möglichen Verkauf des Hauses</li> </ul>	1921 - 1951

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konkursverfahren gegen Hieronymus Eck (1929)</li> <li>- Geschäftsübernahme durch Käthe Kromnau</li> <li>- Wiederaufbau des Hauses Grabenstr. 19-21, Kostenvorschläge, 1948f.</li> <li>- zeitweilige Einstellung der Arbeiten wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen Bauherrn und Baubehörde</li> <li>- Vermietung Wohnung/Praxis an Dr. Werner Geiger</li> <li>- Anstreicherarbeiten, Bodentreppe, Niederdruck-Warmwasserheizung</li> <li>- Vermietung der Geschäftsräume nach Konkurs der Firma Tuch Wirtz, Anfragen, 1951</li> </ul> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 3 - Kircheneigene Gebäude</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.01.03. (Mietverträge)</p>	
71,3 Nr. 1539	<p><b>Nachbar-Anwesen: Fensterrecht von Hauptmarkt 8 etc.</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesuch um Gewährung eines Fensterrechts des Müller'schen Hauses (Hauptmarkt 8) zum Kirchenvorhof hin</li> <li>- Beschluss des Kirchenvorstandes dazu (Zustimmung zu bedingtem Fensterrecht für drei Fenster)</li> <li>- Erklärung der Erben von Johann Peter Müller</li> <li>- Grundbucheintrag</li> <li>- Gutachten von Baurat Vogel zum Antrag auf Erweiterung des Fensterrechts durch Besitzer Schulz auf 10 Fenster, mit Bauplänen, 1949</li> </ul> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 2 - Pfarrkirche</p>	1928 - 1949
71,3 Nr. 1574	<p><b>Gädemchen</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kündigungen des Mietverhältnisses und Mietfragen (Frau Willy Neidbecker; Franz Mazzucco; Friedrich Buschmann)</li> <li>- Neugestaltung der Gädemchen, Zuschüsse, 1951</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Fensterrecht der Firma Nachfahren Peter Kochan, Haus Hauptmarkt 8</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 3 - Kircheneigene Gebäude</p> <p><b>Bemerkungen:</b> vgl. auch PA Trier Liebfrauen, Nr. x</p>	1931 - 1951
71,3 Nr. 1572	<p><b>Küsterwohnung Grabenstraße Nr.20</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Voranschlag, Rechnungen für Bauarbeiten (Karl Müller, Schreinermeister; Kokke &amp; Bruch GmbH, Hoch- und Tiefbau), Reparaturen an der Küsterwohnung</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 3 - Kircheneigene Gebäude</p>	1934 - 1935

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1575	<p><b>Wiederaufbau Grabenstraße 19/20 (Haus Hau) und Ladenum- bau Grabenstraße 10/20</b></p> <p><b>Enthält:</b> Pläne M 1:50 Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss, Schnitt, Hofansicht, Ansicht Grabenstraße; Ladenumbau: Kellergeschoss, Straßenansicht, Umbau der Schaufensteranlage (Theodor Clesius, Architekt Trier)</p>	1949-1951, 1967
71,3 Nr. 1576	<p><b>Wiederaufbau der Häuser Grabenstraße 21 und Hauptmarkt 8</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Grabenstraße 21: Geldvorlage der Eheleute Franz und Anny Boll 1949 - Darlehen der Deutschen Ärzteversicherung bezüglich des Vor- habens von Dr. Werner Geiger zur Eröffnung einer Praxis - Mietvertrag mit Ludwig Neuburg über den Kniestock des Ge- bäudes 1950 - Mietvertrag mit der Firma H. Hettlage über Teile des Gebäudes 1951 - Hauptmarkt 8: Fensterrecht für Willi Schulz - Pläne des Gebäudes: Rückansicht und Ansicht zur Kirche vor der Zerstörung (= nach dem Umbau 1938) sowie Ansicht zur Kirche nach den Wiederaufbauplänen 1949 - Anfrage des Kirchenvorstands von St. Gangolf an Klaus Kort we- gen des abgeschlossenen Aufbaupertrages 1950</p>	1949 - 1951
71,3 Nr. 1577	<p><b>Akte des Rechtsanwalts August Herold über die Häuser der Kirchengemeinde St. Gangolf Grabenstraße Nr. 19 und Gra- benstraße Nr. 21</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Wiederaufbau (Architekt: Baurat Heinrich Otto Vogel) und - Mietangelegenheiten mit Dr. med. Werner Geiger - - Franz und Anny Boll (Reformhaus) - - Alfons Wirtz (Firma Tuch Wirtz) und Ludwig Neuberg in der Grabenstraße Nr. 21 sowie - - mit den Eheleuten Klaus Kort und Amalie Flesch in der Graben- straße 19, - insbesondere wegen der von den Mietern aufzubringenden Aufbaukosten und deren Verrechnung <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.01.03.</p>	1949 - 1951
71,3 Nr. 1579	<p><b>Pfarreigene Häuser in der Grabenstraße und am Hauptmarkt</b></p> <p><b>Enthält:</b> Korrespondenz wegen Wiederaufbau, Neuvermietung der Häuser Grabenstraße 20/21, Hauptmarkt 7 - mit Dr. Werner Geiger über Zusatzmietvertrag</p>	1951

Signatur	Titel	Zeit
71,3 Nr. 1578	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte um Berücksichtigung des Rechners Theodor Seidel bei der Neubesetzung der Wohnungen durch das Wohnungsamt</li> <li>- Darlehen der Stadtparkasse</li> </ul> <p><b>Wiederaufbau des Hauses Hauptmarkt 7</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unbeglaubigte Abschrift des Grundbuches von Trier, Band 185, Blatt 7052 beinhaltend die Grundgüter der Pfarrgemeinde St. Gangolf, 1951</li> <li>- Eintragung einer Hypothek auf das Grundstück Hauptmarkt 7, 1952</li> <li>- Baubeschreibung zur Wiederherstellung des Wohn- und Geschäftshauses Hauptmarkt 7, 1951</li> <li>- Baukostenberechnung</li> <li>- Ansichten des Hauses Hauptmarkt 7 von der Grabenstraße und dem Hauptmarkt aus von Baurat Heinrich Otto Vogel, M 1:100, 1952</li> <li>- Querschnitt M 1:50</li> <li>- Grundrisse des Kellers, des Erdgeschosses sowie des 1., 2. und 3. Obergeschosses von Baurat Heinrich Otto Vogel, M 1:50, 1952</li> <li>- Vorarbeiten zu den Plänen, 1951</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.10.02.</p>	1951 - 1952
71,3 Nr. 1580	<p><b>Umgestaltung der Geschäftsräume Grabenstraße 19/20, Firma Herrmann &amp; Kerpen, Handarbeitsgeschäft</b></p> <p><b>Enthält:</b> Grundriß-, Schnitt- und Ansichtsskizzen M 1:50 und Rechnungen</p>	1959 - 1960
71,3 Nr. 1581	<p><b>Pfarrreigene Häuser in der Grabenstraße und am Hauptmarkt</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungsbelege zu größeren Renovierungsarbeiten an den Häusern Grabenstraße 20-21 und Hauptmarkt 7, u. a. Dacheindeckung, Außenanstrich, Innensanierung u. a. Sanitäranlagen</li> <li>- Renovierungsarbeiten an den Geschäftsräumen Lederwaren Ludwig (Inhaber Kurt Niedenführ)</li> <li>- Beseitigung Sturmschäden</li> <li>- Renovierung Küsterwohnung, 1992</li> </ul> <p>Architekten: Hans Pinkernell; Helmut Rosenbaum; Herbert Montabaur; Heinz Helmut Roth (Trier)</p> <p><b>Darin:</b> Projektierung Terrassenausbau, 1961</p>	Aug. 1961, 1979-1992
71,3 Nr. 1582	<p><b>Pfarrreigene Häuser, energiesparende Renovierungsmaßnahmen</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierungsarbeiten, Fenstererneuerung, Außenanstrich</li> </ul>	1980 - 1982

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	- Förderung von Energiesparmaßnahmen durch öffentliche Stellen - Bewilligungsbescheide - Darlehen	
71,3 Nr. 1583	<b>Pfarrgemeindeeigenes Gebäude hinter dem Pfarrheim</b> <b>Enthält:</b> - Unterlagen über Parzellentausch zwischen den Eheleuten Franz und Susanna (geb. Schweigerer) Nickl und der Pfarrgemeinde - Kirchenvorstandsbeschlüsse, Korrespondenz mit dem Generalvikariat, Gutachten zum Abriss des baufälligen Daches im pfarreigenen Teil eines Hintergebäudes zum Haus Fleischstraße 7 (Architekt Paul Steinbach mit Bauplan und Fotos) <b>Darin:</b> Beratungspunkt neuer Tabernakel (KV-Protokolle) <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/13.01.02. Grundstückstausch	1988 - 1991
71,3 Nr. 1571	<b>Beweissicherung Anwesen Telefonseelsorge (Rückgebäude Grabenstr. 18/20)</b> <b>Enthält:</b> - Begutachtung des ehemaligen Pfarrheimes (und späteren Anwesens Telefonseelsorge) durch das Ingenieurbüro Isstas (Trier) im Auftrag der Firma Hettlage KGaA, München mit Fotos und Erläuterungen zu den Fotos - Nachtrag zu der Bestandsaufnahme nach dem Erdbeben vom 13. April 1992	1992
<b>B/04. Pfarrgemeinde</b>		
<b>B/04.01 Statistik</b>		
71,3 Nr. 561	<b>Totenbildchen von Pfarrangehörigen</b>	1833 - 1839
71,3 Nr. 558	<b>Pfarreinwohnerverzeichnis</b>	1864
71,3 Nr. 559	<b>Pfarreinwohnerverzeichnis</b>	1871
71,3 Nr. 560	<b>Pfarreinwohnerverzeichnis</b>	1906
71,3 Nr. 565	<b>Zählbogen a. Kirchliche Statistik</b>	1911 - 1921
71,3 Nr. 1585	<b>Straßenverzeichnisse der Stadt Trier, der Trierer Stadtpfarreien und Einwohnerliste der Pfarrei St. Gangolf nach Straßen und Häusern</b>	1966
<b>B/04.02 Personelle Veränderungen</b>		
71,3 Nr. 566	<b>Namensänderungen und Adoptionen</b>	1916 - 1920

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 568	<b>Konversionen</b>	1820 - 1922
71,3 Nr. 1588	<b>Konversionen</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 4 - Pfarrgemeinde <b>Gesperrt bis:</b> 2050	1923 - 1970
71,3 Nr. 569	<b>Rekonziliationen</b>	1864 - 1920
71,3 Nr. 1589	<b>Rekonziliationen</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 4 - Pfarrgemeinde <b>Gesperrt bis:</b> 2030	1925 - 1963
71,3 Nr. 567	<b>Kirchenaustritte</b>	1892 - 1922
71,3 Nr. 1590	<b>Kirchenaustritte</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 4 - Pfarrgemeinde <b>Gesperrt bis:</b> 2050	1925 - 1974
71,3 Nr. 1591	<b>Evakuierung der Pfarrei St. Gangolf in Trier von Dezember 1944 bis April 1945</b> <b>Enthält:</b> Namen der evakuierten Familien und Einzelpersonen mit Evakuierungsort und Anschrift sowie Liste der Pfarrkinder von St. Gangolf, die wegen der Zerstörung des Pfarrbezirks in andere Stadtteile verzogen sind <b>Bemerkungen:</b> Verweis im B/01.01.02.	1945
71,3 Nr. 1592	<b>Konversionen - hier: Eheschließung eines Konvertierten</b> <b>Gesperrt bis:</b> 2077	1990
<b>B/04.03 Pfarrgemeinderat</b>		
71,3 Nr. 1593	<b>Pfarrgemeinderatswahl 1969</b> <b>Enthält:</b> Kandidatenliste; Informationen zur Wahl <b>Darin:</b> Pfarrausschuss St. Gangolf; Liste der Verteiler des Pfarrbriefes	1969 - 1973
71,3 Nr. 1594	<b>Pfarrgemeinderatswahl 1972</b> <b>Enthält:</b> Wahlunterlagen; allgemeine Informationen <b>Darin:</b> Wahlvorschlag für die Neuwahl des Kirchenvorstands 1969	1969, 1972
<b>B/05. Pfarrklerus</b>		
<b>B/05.01 Pfarrer</b>		

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 570	<b>Predigten von Pfarrer Johann Wilhelm Schreiber</b>	1809 - 1818
71,3 Nr. 571	<b>Predigten und Pensionierung des Pfarrers Wilhelm Torsch, 1843</b>	1827 - 1843
71,3 Nr. 623	<b>Pfarrer W. Torsch, Über das allgemeine Kirchen-Fastengebothe und die Dispensen darüber</b> <b>Bemerkungen:</b> geheftete Bögen mit einfachem Umschlag aus rötlichem Papier	1829
71,3 Nr. 572	<b>Teilweise privater Nachlass des Pfarrers Adolf Schue</b>	1827 - 1873
71,3 Nr. 573	<b>Predigtskizzen des Pfarrers Jakob Kewenig</b>	1883 - 1908
71,3 Nr. 1595	<b>Pfarrer</b> <b>Enthält:</b> - Benachrichtigung über Ablauf der Nutzungszeit für das Kaufgrab Dechant Joh. A. Schue - Programm Feierstunde 25jähriges Pfarrjubiläum Pfarrer Bayer - Zeitungsausschnitte Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Bayer - Ernennungsurkunde Pfarrer Körbes - Annahme des Ruhestandsgesuchs von Pfarrer Körbes - Totenzettel Pfarrer Körbes und Foto seines Grabes (Paulinfriedhof) - Zeitungsausschnitte Einführung Pfarrer Schneider - Ernennung von Pfarrer Oster zum vicarius substitutus - Verhandlungen mit Redemptoristen über Seelsorge <b>Darin:</b> Vorläufige Erfassung der Verfolgungspolitik des Dritten Reiches gegen die katholische Kirche, 1947	1932 - 1972
71,3 Nr. 1596	<b>Nachlasssache Pfarrer Heinrich Schneider</b> <b>Enthält:</b> Testament des Pfarrers vor allem zugunsten seiner Heimatpfarrei Leubsdorf/Rhein <b>Darin:</b> Überschreibung eines Bausparvertrages an Sophie Schneider	1964, 1975-1980
<b>B/05.02 Vakanz</b>		
71,3 Nr. 1597	<b>Abteilungsverhandlungen nach dem Tod Pfarrer Bayers</b> <b>Enthält:</b> Abteilungsprotokoll und Inventar der Pfarrkirche <b>Darin:</b> Vermögensübersicht der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf (o. D.)	1939
71,3 Nr. 1598	<b>Vakanz - Abteilungsprotokoll nach dem Verzicht des Pfarrers Körbes</b>	1952

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Darin:</b> Nekrolog für Rechtsanwalt August Herold	
<b>B/05.03 Hilfsgeistliche</b>		
71,3 Nr. 575	<b>Kapläne</b> <b>Enthält:</b> - 26 Verhandlungen wegen Anstellung eines zweiten Kaplans, 1819 - Ernennungsurkunden für Johann Michels, Leo Capitain, Peter Eck, Nikolaus Anschau, 1901-1917	1819, 1901-1917
71,3 Nr. 574	<b>Kaplan Joh[ann] B[aptist] Thubauville, Verteidigungsschrift wegen seiner Predigt "Über die Eigenschaften eines würdigen Bischofs"</b>	1839
71,3 Nr. 1599	<b>Ernennungsurkunden der Kapläne Dominik Sausy, Peter Nilles, Paul Fehler, Alois Breidt, Pater Petri</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 5 - Pfarrklerus	1927-1936, 1946
<b>B/06. Diensteinkommen des Pfarrklerus</b>		
<b>B/06.01 Diensteinkommen des Pfarrers</b>		
71,3 Nr. 576	<b>Pfarrkompetenz</b> <b>Enthält:</b> - Dienst und Einkommen des Pfarrers Johann Blies Segen und des Kaplans Wolff[gang Seckeler], 1546 - Erhöhung der Pfarrkompetenz, 1789/90	1546, 1789/90
71,3 Nr. 577	<b>Stolgebührenrechnung für die Jahre 1769 bis 1771</b>	1772
71,3 Nr. 578	<b>Pfarrstelleneinkommen</b> <b>Enthält:</b> - Einkommen, 1793-1829 - Gehaltszulage aus der Stadtkasse, 1876-1911 - Pfarrkompetenznachweisungen, 1887-1920	1793-1829, 1876-1920
71,3 Nr. 1600	<b>Diensteinkommen des Pfarrers</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 6 - Diensteinkommen des Pfarrklerus	1912 - 1956
<b>B/06.02 Diensteinkommen der Hilfsgeistlichen</b>		
71,3 Nr. 579	<b>Stelleneinkommen der Kapläne</b> <b>Enthält:</b> - Kaplansunterhalt und die St. Simeon-Messstiftungen, 1819-1827 - Besoldung der Kapläne der Stadt Trier, 1920-1922	1819-1827, 1920-1922

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1601	<b>Diensteinkommen der Kapläne - Besoldungsordnung vom April 1942</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 6 - Diensteinkommen des Pfarrklerus	1942
<b>B/07. Kirchendienst und Personal</b>		
<b>B/07.01 Besoldete Kräfte</b>		
71,3 Nr. 580	<b>Küster: Johann Symonis (1507); Meister Adam von Zewen (1521/1539); Wolff (1547/1555); Eucharius (1563); Paulus Fabricius von Lutzerath (1582); Wilhelm Spang (1631)</b>	1507 - 1631
71,3 Nr. 581	<b>Küsteramtsinhaber und Küstergehalt</b> <b>Enthält:</b> - Peter Altherr (1824/1837); Jakob Metz, Schwiegersohn des Vorgängers, (seit 1837) - Bewerbungen von Lambert Altherr, Andreas Haag, Andreas Stein - Küstergehalt, 1843, 1870 - Heinrich Haag (1862-1902); Georg Hanck (1902-1925)	
71,3 Nr. 582	<b>Quittungen für das Orgelschlagen</b> <b>Enthält:</b> - Nicolaus Wagener (1618/1626) - Frater Johann Conradus Klup OP (1633/1636) - Thomas Dueprae (1636/1639) - Christopher Paus (1728/1738) - Josef Torner (1757/1759) - Heinrich Tobias Jungblut (1763/1764)	1616 - 1764
71,3 Nr. 583	<b>Quittungen für das Orgelschlagen</b> <b>Enthält:</b> - Johann Dillis (1824) - Polch (1828-1835) - Müller (1836) - Organistengehalt (1837) - Bewerbung Johann Jakob Lenz (1837), Organist in Paulus - J. Matthias Hermesdorf (1837/1841) - Wilhelm Roller (1888/1917) und Haubrich, nur Chorleiter - Karl Werding (1917/1920), Chorleiter und Organist	1824 - 1920
71,3 Nr. 584	<b>Balgtreter</b> <b>Enthält:</b> - J. Martin, (vor 1836) - Johann Bechter (1836)	ca. 1830 - 1895

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	- Nikolaus May (1893/95)	
71,3 Nr. 1602	<p><b>Organistenamt</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben des Oberbürgermeisters betr. Trennung des Küster- und Organistenamtes vom Lehreramt</li> <li>- Vorschlag, Hans Pinkernell zum vorläufigen Organisten in der Nachfolge des Organisten Michael Veit zu ernennen</li> <li>- Diskussion mit Generalvikariat über Vereinigung des Küster- und Organistenamtes</li> <li>- Ernennung von Willi Hau zum Organisten und Chorleiter (u. a. Dienstvertrag)</li> </ul> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 7 - Kirchendienst</p>	1934 - 1938
71,3 Nr. 1603	<p><b>Dienstverträge der katholischen Kirchengemeinde St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstvertrag mit Organist, Chorleiter und Kantor Michael Veit (Lehrer), 1936</li> <li>- Dienstvertrag mit Küster Philipp Zimmer, 1937</li> <li>- Dienstvertrag mit Organist, Chorleiter und Kantor Willi Hau, 1938</li> </ul>	1936 - 1938
71,3 Nr. 1604	<p><b>Küster</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Dienstanweisungen; Besoldung, Ruhestandsgehalt Küster Philipp Zimmer; Kündigung Küster, Organist Rudolf Kneip; Rechtssache Pfarrgemeinde St. Gangolf gegen Küster Paul König (August Herold, Rechtsanwalt), Kündigung, Räumung der Dienstwohnung (Grabenstr. 19/20) für Peter Rudolph; Kirchenvorstandsbeschluss zur Einstellung von Peter Rudolf; Anstellungsvertrag, Küster und Organist Peter Rudolf</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 7 - Kirchendienst</p>	1952 - 1953
71,3 Nr. 1605	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1958</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Aufwandsentschädigung Kirchenrechner Theodor Seidel; Lohn und Versicherung für Küster-Organist Peter Rudolf</p>	1958
71,3 Nr. 1606	<p><b>Pfarrschwester</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Totenzettel Sr. Jovina</li> <li>- Besoldungszuschuss</li> </ul> <p><b>Darin:</b> - Zuschuss durch Bischöfliches Generalvikariat zur Instandsetzung des Kirchturms</p>	1959, 1970, 1982

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	- Nachruf, Kirchenschweizer Mathias Peters	
71,3 Nr. 1607	<p><b>Personalunterlagen der katholischen Kirchengemeinde St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b> Erhebungen über das Pfarrstelleneinkommen 1960, 1962 und 1965; Gehaltsabrechnungen des Pfarrbesoldungsamtes für Pfarrer Heinrich Schneider 1960 und 1962-1963; Küster-Organisten Wolfgang Radermacher 1963, Helmut Schwindling 1963-1966 und Alois Kronz 1966-1971; Pfarrhelfer (vicarius adiutor) Paul Martinez-Saiz 1965; Kaplan Pater Johannes Mensink SSS 1968; Pfarrsekretärin Waltraud Luce, geb. Schäfer, 1978-1980</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/06.01. und B/06.03.</p>	1960 - 1980
71,3 Nr. 1608	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1968</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Konrad Jakobs, Kirchenrechner - Pfarrer Heinrich Schneider - Alois Kronz, Küster und Organist</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2030</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/06.01.00. und B/13.12.00.</p>	1968, 1973
71,3 Nr. 1609	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1969</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Alois Kronz, Küster und Organist - Konrad Konrad Jakobs, Kirchenrechner - Pfarrer Heinrich Schneider</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2020</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/06.01. und B/13.12.</p>	1969
71,3 Nr. 1611	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1970</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Konrad Jakobs, Kirchenrechner - Frau Peters, Wartung Jugendheim - Mathias Peters, Kirchenschweizer - Maria Bock - Alois Kronz, Küster und Organist</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	1970, 1972

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1610	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1971</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Maria Bock</li> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.</p>	1966, 1970-1972
71,3 Nr. 1612	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1972</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Maria Bock</li> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	1972
71,3 Nr. 1613	<p><b>Einstellung einer Pfarrsekretärin (Käthe Riehm)</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Zustimmung des Generalvikariats zur Anstellung einer Halbtagskraft (befristet auf zwei Jahre); Sozialversicherungsunterlagen</p>	1973 - 1974
71,3 Nr. 1614	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1973</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Maria Bock</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Mietwertberechnung der Pfarrdienstwohnung</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	1973
71,3 Nr. 1615	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1974</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> </ul>	1974 - 1975

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Maria Bock</li> <li>- Riehm Katharina</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040  <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	
71,3 Nr. 1616	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde 1975</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Riehm Katharina</li> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Maria Bock</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040  <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	1975
71,3 Nr. 1617	<p><b>Kirchliche Zusatzversorgungskasse</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>nur Mitteilung der Beteiligtennummer (Versicherungsnummer) der Kirchengemeinde St. Gangolf an die Kirchengemeinde durch das Bischöflichen Generalvikariat 1976</p> <p><b>Darin:</b> Fragebogen für die Prüfung des Geschäftsjahres 1981</p>	1976, 1981
71,3 Nr. 1618	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1976</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Riehm Katharina, Pfarrsekretärin</li> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Frau Franzen, Kirchenreinigung</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040  <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	1976
71,3 Nr. 1619	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1977</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alois Kronz, Küster und Organist</li> <li>- Konrad Jakobs, Kirchenrechner</li> </ul>	1977

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Peters, Wartung Jugendheim</li> <li>- Mathias Peters, Kirchenschweizer</li> <li>- Anna Maria Kron, Kirchenreinigung</li> <li>- Elisabeth Steffes, Kirchenreinigung</li> </ul> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	
71,3 Nr. 1620	<p><b>Beiträge der Pfarrei St. Gangolf zur kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Waltraud Luce, geb. Schäfer (Pfarrbüro)</b></p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2055</p>	1978 - 1984
71,3 Nr. 1621	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1980</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Berechnung und Anmeldung der Steuer- und Sozialabgaben der Beschäftigten Alois Kronz (Organist); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Mathias Peters (Kirchenschweizer); Frau Peters (Wartung Jugendheim); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrbüro/Pfarrsekretärin); Vertretung Küster und Organist; Waltraud Luce (Pfarrbüro)</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12.00.</p>	1979 - 1981
71,3 Nr. 1622	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1979</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Auflistung der Löhne und Gehälter für Konrad Jakobs, Kirchenrechner; für Mathias Peters, Kirchenschweizer und Wartung des Jugendheims; für Elisabeth Steffes, Kirchenreinigung; für Anna Maria Kron, Kirchenreinigung; für Frau Kronz, Küsterin, für Waltraud Luce; Zusammenstellungen der Lohn- und der Kirchensteuer; Lohnsteueranmeldungen; Beitragsnachweise der AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) Trier-Saarburg (für Alois Kronz) und der Barmer Ersatzkasse; Berechnungsgrundlage für Waltraud Luce und deren Jahresmeldungen für die Kirchliche Zusatzversorgungskasse 1978 und 1979</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2030</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12.00.</p>	1978 - 1979
71,3 Nr. 1623	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1981</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Berechnung und Anmeldung der Steuer- und Sozialabgaben der Beschäftigten Alois Kronz (Organist); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Mathias Peters (Kirchenschweizer); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrbüro/Pfarrsekretärin)</p>	1980 - 1982

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Gesperrt bis:</b> 2050  <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12.00.</p>	
71,3 Nr. 1624	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1980 mit Überweisungsbelegen</b>  <b>Enthält:</b>  Löhne und Gehälter für Elisabeth Steffes und Anna Maria Kron (Kirchenreinigung), Mathias Peters (Kirchenschweizer und Wartung Jugendheim), Waltraud Luce (Pfarrbüro), Konrad Jakobs (Kirchenrechner), Frau Kronz (Küsterdienste), Alois Kronz (Organist); Vertretungen; Krankenkassenbeiträge, pauschal (AOK, BEK)  <b>Gesperrt bis:</b> 2040  <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/13.12.00.</p>	1980
71,3 Nr. 1625	<p><b>Lohn- und Kirchensteuer der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1981-83</b>  <b>Enthält:</b>  Auflistung der Bezüge 1983 von Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung 1982); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrhilfe im Pfarrbüro); Thomas Schmitt (Reinigung Jugendheim); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Lohnsteueranmeldung 1981-1983  <b>Darin:</b> Krankenkassenbeiträge für den Organisten und Chorleiter Alois Kronz 1982-1983  <b>Gesperrt bis:</b> 2050  <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12. und B/03.02.</p>	1981 - 1983
71,3 Nr. 1626	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1983</b>  <b>Enthält:</b>  Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Thomas Schmitt (Reinigung Jugendheim); Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrhilfe im Pfarrbüro); AOK-Beiträge 1983; Lohn- und Kirchensteuerzahlungen 1983  <b>Gesperrt bis:</b> 2050  <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02. und B/13.12.</p>	1981 - 1983
71,3 Nr. 1627	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1981</b>  <b>Enthält:</b>  Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Mathias Peters (Kirchenschweizer + Wartung Jugend-</p>	1981

Signatur	Titel	Zeit
	<p>heim); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrhilfe im Pfarrbüro); AOK-Beiträge</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12.00. und B/03.02.00.</p>	
71,3 Nr. 1628	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1982</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrhilfe); Überweisung der AOK-Beiträge sowie der Lohn- und Kirchensteuern</p> <p><b>Darin:</b> Mietrückstände von Herrn Mathias Peters (Kirchenschweizer)</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.00. und 13.12.00.</p>	1982
71,3 Nr. 1629	<p><b>Lohn- und Kirchensteuer der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1982</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Mathias Peters (Kirchenschweizer); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Frau N. N. (Wartung Jugendheim); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrbüro); Thomas Schmitt (Reinigung Vorraum Kirche); Lohnsteueranmeldungen</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.00. und B/13.12.00.</p>	1982
71,3 Nr. 1630	<p><b>Lohn- und Kirchensteuer der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1983-1984</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrbüro); Katharina Riehm (Pfarrhilfe); Thomas Schmitt (Reinigung Jugendheim); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Lohnsteueranmeldungen</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.00. und B/13.12.00.</p>	1983 - 1984
71,3 Nr. 1631	<p><b>Lohn- und Gehaltszahlungen der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1984</b></p> <p><b>Enthält:</b></p>	1984

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Thomas Schmitt (Reinigung Jugendheim); Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Maria Giebel (Pfarrhilfe); Zusammenstellung und Überweisung der AOK-Beiträge; Zusammenstellung und Überweisung der Lohn- und Kirchensteuer</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.00. und B/13.12.00.</p>	
71,3 Nr. 1632	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1985</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Alois Kronz (Organist und Chorleiter) mit dessen AOK-Beitragsneuberechnung für 1983 und 1984; Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Maria Giebel (Pfarrhilfe/Pfarrbüro); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Frau Kronz (Küsterin); Überweisung der AOK-Beiträge sowie der Lohn- und Kirchensteuern</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.</p>	(1983-1984), 1985
71,3 Nr. 1633	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1985</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Auflistung der Löhne und Gehälter für Konrad Jakobs, Kirchenrechner; für Elisabeth Steffes, Kirchenreinigung; für Anna Maria Kron, Kirchenreinigung; für Frau Kronz, Küsterin; für Maria Geibel, Pfarrbüro; für Thomas Schmitt, Reinigung Vorraum Kirche und Jugendheim 1984; für Barbara Zimmer, Wartung Jugendheim 1984; für Katharina Riehm, Pfarrhilfe; Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge für Alois Kronz und dessen Dauerversicherungsnachweis der AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) Trier-Saarburg; Zusammenstellungen der Lohn- und der Kirchensteuer; Lohnsteueranmeldungen; Lohnsteuerkarten 1985 von Barbara Zimmer und Thomas Schmitt</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2040</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.00.</p>	(1984), 1985
71,3 Nr. 1634	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1986 (Steuer und Sozialabgaben)</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Berechnung und Anmeldung der Steuer- und Sozialabgaben der Beschäftigten Alois Kronz (Organist und Küster); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Maria Giebel (Pfarrbüro/Pfarrsekretä-</p>	1986 - 1987

Signatur	Titel	Zeit
	rin); Schmitt Thomas (Reinigung Vorraum Kirche und Jugendheim); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Katharina Riehm (Pfarrbüro) <b>Gesperrt bis:</b> 2040 <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.12.00.	
71,3 Nr. 1635	<b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1986</b> <b>Enthält:</b> Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Thomas Schmitt (Reinigungsdienst); Alois Kronz (Organist und Chorleiter); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Maria Giebel (Pfarrhilfe/Pfarrbüro); Zusammenstellung der AOK-Beiträge sowie der Lohn- und Kirchensteuern <b>Darin:</b> Zuschüsse für Messdiener und Kirchenchor <b>Gesperrt bis:</b> 2040 <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.; B/07.02.; B/13.12.	1986
71,3 Nr. 1636	<b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1987</b> <b>Enthält:</b> Alois Kronz (Organist und Chorleiter) einschließlich einer Zusammenstellung seiner AOK-Beiträge; Maria Giebel (Pfarrhilfe/Pfarrbüro); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Inge Schmitt (Reinigungsdienst); Zusammenstellung der Lohn- und Kirchensteuern <b>Darin:</b> Zuschüsse für Messdiener und Kirchenchor <b>Gesperrt bis:</b> 2040 <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02.; B/07.02.; B/13.12.	1987
71,3 Nr. 1637	<b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1988</b> <b>Enthält:</b> Alois Kronz (Organist und Chorleiter) mit Auflistung seiner AOK-Beiträge; Maria Giebel (Pfarrhilfe/Pfarrbüro); Konrad Jakobs (Kirchenrechner); Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung); Anna Maria Kron (Kirchenreinigung); Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim); Inge Schmitt (Reinigungsdienst); Zusammenstellung der Lohn- und Kirchensteuern <b>Gesperrt bis:</b> 2040 <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.02. und B/13.12.	1988
71,3 Nr. 1638	<b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1989</b>	1989

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Enthält:</b> Zusammenstellung der Löhne und Gehälter: Alois Kronz (Küster und Organist), Konrad Jakobs (Rechner), Inge Schmitt (Reinigungskraft), Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim), Elisabeth Steffes, Anna Maria Kron (Kirchenreinigung), Maria Giebel (Pfarrhilfe), Organistenvertretung: Richard Weber, Berthold Fochs, Bernd Diedrich, Peter Steines; Küstervertretung: Inge Schmitt, Peter Steines, Jörg Ney; DAK-Abrechnungen; AOK-Beitragsnachberechnung Alois Kronz; Lohnsteuernachweise (1987-89); Belege zur Vergütung Sonderdienste Alois Kronz, Konrad Jakobs, Maria Giebel (Okt. und Weihnachtsgeld) und Katharina Riehm (bis September) aus der Pfarramtskasse</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/13.12.</p>	
71,3 Nr. 1639	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1990</b></p> <p><b>Enthält:</b> Zusammenstellung der Löhne und Gehälter: Alois Kronz (Küster und Organist), Konrad Jakobs (Rechner), Inge Schmitt (Reinigung), Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim), Elisabeth Steffes (Kirchenreinigung), Maria Giebel (Pfarrhilfe), Organistenvertretung: Martin Bauer, Bernd Diedrich; Küstervertretung: Willi Wolf, Sophie Ruhl, Peter Steines, Inge Schmitt; Bezüge Alois Kronz (Küster und Organist); DAK-Abrechnungen; Lohnsteuernachweise; Belege zur Vergütung Sonderdienste Alois Kronz, Konrad Jakobs und Maria Giebel aus der Pfarramtskasse</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.</p>	1990
71,3 Nr. 1640	<p><b>Löhne und Gehälter der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf 1991-92 (Belege)</b></p> <p><b>Enthält:</b> Überweisungsbelege: Maria Giebel (Pfarrhilfe), Konrad Jakobs (Rechner), Alois Kronz (Küster und Organist), Barbara Zimmer (Wartung Jugendheim), Anna Maria Kron (Reinigung), Inge Schmitt (Reinigung), Elisabeth Steffes (Reinigung); Vergütung Sonderdienste: Konrad Jakobs, Maria Giebel, Alois Kronz; Belege Krankenversicherung (DAK); Aushilfe: Küstervertretung Sophie Ruhl, Sven Ney; Organistenvertretung: Helmut Mohr, Klemens Mohr, Christian Zonker, Richard Weber; Pfarrervertretung (Gastpriester) Dr. Josef Arquer, Diakon Günther Wittschier</p> <p><b>Gesperrt bis:</b> 2050</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.12.</p>	1991 - 1992

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>B/07.02 Unbesoldete Kräfte</b>		
71,3 Nr. 1699	<b>Messdiener</b> <b>Enthält:</b> Messdienerordnungen (meist Weihnachts- und Ostage) 1967, 1969-1971; Messdienerlisten 1965, 1967, 1969/70	1965 - 1971
<b>B/08. Schule</b>		
71,3 Nr. 586	<b>Pfarrschule und Lehrer</b> <b>Enthält:</b> - Neubau der Pfarrschule, Baurechnungen, 1778/1779 - projektierte Verlegung der Pfarrschule aus dem Karmeliterkloster, 1790/1791	1778 - 1791
71,3 Nr. 587	<b>Sogenanntes Salvegeld als Teil des Lehrer-Gehaltes</b>	1877 - 1883
71,3 Nr. 588	<b>Höhere Bürger-, Provinzial- und Gewerbeschule</b>	1832, 1843-1854
71,3 Nr. 589	<b>Schulinspektionsakten</b>	1825-1874, 1901-1920
71,3 Nr. 590	<b>Korrespondenz mit der geistlichen Behörde</b>	1829 - 1879
71,3 Nr. 591	<b>Korrespondenz mit den weltlichen Behörden</b>	1814-1878, 1901-1916
71,3 Nr. 592	<b>Präsentationsrecht des Stadtpfarrers zu Trier bei der Besetzung der Pfarrschulen</b>	
71,3 Nr. 593	<b>Korrespondenz wegen Schulversäumnislisten mit Schülerlisten (1817, 1831)</b>	1817, 1830-1837
71,3 Nr. 594	<b>Lehrer Christian Pacem</b>	< 1818
71,3 Nr. 595	<b>Lehrer Peter Hecken</b>	1830
71,3 Nr. 596	<b>Lehrer Ludwig Klein - Absetzung vom Oberlehreramte (mit Anlagen 1821ff.)</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 592	1821-, 1831-1833
71,3 Nr. 597	<b>Lehrer Matthias Hermann</b>	1835 - 1843
71,3 Nr. 1643	<b>Seelsorgsbrief zur Bekenntnisschule, 1937, und Kindermision, 1955</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 8 - Schule und religiöse Unterweisung	1937, 1950, 1955

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>B/09. Sakramente und Liturgie</b>		
<b>B/09.01 Taufe</b>		
71,3 Nr. 1586	<b>Taufurkunde des Johann Josef Zimmer (1812) abgegeben an die Bürgermeisterei in Trier</b>	1812
71,3 Nr. 614	<b>Taufe</b> <b>Enthält:</b> - Verordnungen, 1817 - Gesuche um Haustaufe, 1827-1830 - Taufpaten, 1833	1817 - 1833
71,3 Nr. 1644	<b>Erlaubnisschreiben der Eltern für Taufe ihrer Kinder; Taufe Andersgläubiger</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 10 - Spendung der Sakramente	1924 - 1959
<b>B/09.02 Erstbeichte, Erstkommunion</b>		
71,3 Nr. 616	<b>Kommunion</b> <b>Enthält:</b> - Erstkommunion der Gymnasiasten, 1827 - Empfang der Osterkommunion in der Domkirche zu Trier, o. J. - Zulassung zur 1. hl. Kommunion, 1875-1882 <b>Darin:</b> - Bücherstiftung, 1885 - Kleiderstiftung, 1895	1827 - 1895
71,3 Nr. 1645	<b>Liste der Erstkommunikanten 1962</b> <b>Darin:</b> Taufscheine (evang.) der Kinder Elke und Uta Zisenis für die Erstkommunion <b>Gesperrt bis:</b> 2050	1962
<b>B/09.03 Firmungsfeier</b>		
71,3 Nr. 621	<b>Firmungsfeier</b>	1814 - 1891
71,3 Nr. 1646	<b>Firmungszettel zur Firmung am 19.2.1961 in der Kapelle des Josefsstifts und St. Gangolf (Ostflüchtlinge)</b>	1961
<b>B/09.04 Altarsakrament/Eucharistiefeier/Gottesdienst</b>		
71,3 Nr. 601	<b>Gottesdienstordnung - 1/2 12-Uhr-Messe</b>	1818 - 1885
71,3 Nr. 602	<b>Ordnung für das Ewige Gebet</b>	18. Jh., 1833
71,3 Nr. 604	<b>Öffentliche Gebete</b>	1814 - 1867

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 606	<b>Feier von Heiligenfesten: St. Josef, Stephanus, Fiacrius, Herz-Jesu-Fest- und Feiertage, St. Sebastian</b>	1820 - 1904
71,3 Nr. 607	<b>Verlegung des täglichen Rosenkranzes vom Dom nach St. Gangolf</b>	1830
71,3 Nr. 608	<b>Gottesdienst in der Kapelle der Barmherzigen Brüder im Simeonsstift</b>	1866
71,3 Nr. 610	<b>Vesper bzw. Andacht und Christenlehre in den Stadtpfarreien in Trier</b>	1868
71,3 Nr. 609	<b>Evangelischer und katholischer Gottesdienst im Lazarett (Treviris) - Eucharistische Kriegswoche</b>	1915
71,3 Nr. 599	<b>Höhere Schulen feiern Gottesdienst in St. Gangolf: Königliches Kaiser-Wilhelm-Gymnasium</b>	1898 - 1920
71,3 Nr. 598	<b>Höhere Schulen feiern Gottesdienst in St. Gangolf: Königliches Realgymnasium (Hindenburg-Realgymnasium)</b>	1917 - 1922
71,3 Nr. 1642	<b>Schulgottesdienst des Hindenburg-Realgymnasiums</b> <b>Enthält:</b> Korrespondenz wegen Benutzung der Gangolfkirche für den Schulgottesdienst des Hindenburg-Realgymnasiums (Direktor Dr. E. Scholz); Miete für die Benutzung <b>Darin:</b> Unterschriftenliste zur Einführung der katholischen Bekenntnisschule (1945)	1924-1931, Okt. 1945
71,3 Nr. 1649	<b>Gottesdienstordnung etc.</b> <b>Enthält:</b> - Erlaubnis für Pfarrer Heinrich Schneider zur Abhaltung einer Mission - Rundfrage des Bischöflichen Generalvikariates (BGV) zur Feier der Osternacht - Verschiebung der Osternachtsfeier - Binationen - Bitte des BGV um Einschränkung der Aussetzung des Allerheiligsten <b>Frühere Signaturen:</b> 9 - Gottesdienst	1927 - 1960
71,3 Nr. 1650	<b>Gottesdienstordnung</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf C/Verkündigungsbuch	Jan. 1966-Dez. 1971
71,3 Nr. 1647	<b>Gottesdienst, Feierstunden</b> <b>Enthält:</b> Textblätter zu verschiedenen Feierstunden (u. a. 25-jährigen	1942 - 1949

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<p>Priesterjubiläum von Pfarrer Körbes, 1942; Weihe des neuen Osterleuchters; Advents-, Michaelsfeiern; Einzug in die Pfarrkirche, 1947; Primizfeier, 1948)</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 9 - Gottesdienst</p>	
71,3 Nr. 1648	<b>Vertrag zwischen der Pfarrgemeinde St. Gangolf und der Generaloberin der Schwestern vom hl. Josef über die Benutzung der Kapelle des St. Josefsstifts durch die Pfarrgemeinde St. Gangolf für deren regelmäßige Pfarrgottesdienste</b>	1945
71,3 Nr. 1584	<p><b>Friedensgebete in der Pfarrkirche St. Gangolf anlässlich der Kuwait-Krise 1991</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrespondenz mit Christoph Böhr (CDU, Mitglied des Landtages [MdL]) und Pfarrer Dr. Heinz-Günther Schöttler</li> <li>- Leserbriefe im Trierischen Volksfreund</li> </ul>	1991
71,3 Nr. 605	<b>Jubiläen und Ablässe</b>	1786, 1804-1871
71,3 Nr. 585	<p><b>Kirchenchor</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkünfte des Chores, 18. Jh. ?, 1897, 1922</li> <li>- Konzert zum Zwecke der Beschaffung eines neuen Hochaltars</li> </ul>	18. Jh. ?, 1888- 1922
71,3 Nr. 1651	<p><b>Lieder, Gebete</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrespondenz mit Dichter (Franz Johann Weinrich, Dichter und Komponist) und Bischöflichen Generalvikariat (BGV) wegen des neuen Sebastianus- und Gangolfliedes</li> <li>- Genehmigung durch BGV</li> <li>- Ablehnung eines neuen Josefsliedes</li> </ul>	1941 - 1946
71,3 Nr. 1641	<p><b>150-jähriges Bestehen des Kirchenchores St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Zeitungsartikel; Festschrift 150 Jahre Kirchenchor St. Gangolf, Trier</p>	1958
71,3 Nr. 523	<b>Verschiedene Quittungen der Barbara Altherr und von Juliana Vacano über das Anfertigen Paramenten und deren Ankauf von Leinwand und Spitzen</b>	6. März - 5. Sept. 1820
71,3 Nr. 524	<b>Rechnung von Friedrich Weisenahl über Kanontafeln und sechs silberne Altarleuchter</b>	1825
71,3 Nr. 522	<b>Rechnung von P. Marx über geleistete Goldschmiedearbeit</b>	1825 - 1828
71,3 Nr. 611	<b>Sonntagsheiligung ./.. Arbeit an einer Circusbude</b>	1868

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 613	<b>Paramentenverein St. Gangolf</b>	1873 - 1914
71,3 Nr. 1659	<b>Rechnungsbelege zur Anschaffung von Paramenten und Kirchenbedarf</b> <b>Enthält:</b> Paramente; Kerzenständer; auch Paramente, die ab 1991 gemeinsam für Pfarrverband Gangolf, Liebfrauen, Agritius angeschafft wurden (Louis Kieffer, Kirchenbedarf Trier) <b>Darin:</b> Rechnung Königskette St. Sebastianus-Bruderschaft	1957 - 1992
71,3 Nr. 612	<b>Reliquienauthentik für Reliquien der hl. Luzia</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 635	1782 Juni 20
71,3 Nr. 652	<b>Umwandlung der Cosmas- und Damianus-Bittprozession in die Verehrung innerhalb der Pfarrkirche St. Gangolf zu Trier</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 603	1795
71,3 Nr. 603	<b>Prozessionen</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 635	1804 - 1845
71,3 Nr. 653	<b>Herz-Jesu-Prozession (1871) und Fronleichnamsprozession mit Stiftung Maria Magdalena Schmahl (1895/96)</b>	1871 - 1896
71,3 Nr. 654	<b>Prozession nach St. Matthias mit Opferkerze</b>	1874 - 1876
71,3 Nr. 1662	<b>Prozessionen, Wallfahrten</b> <b>Enthält:</b> - Weihe eines Kreuzwegs in der Gangolfkirche und im Noviziat der Schwestern vom Hl. Josef - Prozessionserlaubnisse und -verbote - Prozessionsordnung für den Besuch des Apostolischen Nuntius, 1927 <b>Frühere Signaturen:</b> 9 - Gottesdienst	1927, 1939-1948
71,3 Nr. 1664	<b>Heilig-Rock-Wallfahrt 1959</b> <b>Enthält:</b> - Prozessionsordnung - Ehrenwache - verschiedene Schreiben - Erstausgabe des Sonderpostwertzeichens aus Anlass der Ausstellung des Hl. Rockes - Pilgerbüchlein - Wegweiser durch Trier	1959
71,3 Nr. 1663	<b>Teilnehmerliste für die Krankenwallfahrt zum Hl. Rock, 1959</b>	1959

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>B/09.05 Bußsakrament</b>	
71,3 Nr. 615	<b>Instruktion für Beichtväter in Zeiten von Jubiläen</b>	1804
	<b>B/09.06 Ehesakrament</b>	
71,3 Nr. 563	<b>Verzeichnisse der Mischehen in der Pfarrei</b>	1818 - 1836
71,3 Nr. 564	<b>Verzeichnisse der Mischehen in der Pfarrei</b>	1886, 1896
71,3 Nr. 624	<b>Ehedispense (A-L)</b>	1823 - 1922
71,3 Nr. 625	<b>Ehedispense (M-Z)</b>	1823 - 1922
71,3 Nr. 626	<b>Sühntermine zur Einleitung der Ehescheidung</b>	1913 - 1922
71,3 Nr. 627	<b>Ehenichtigkeitserklärungen (Schons-Wicht; Burg-Erdmann; Zimmer-Schug)</b>	1920 - 1922
71,3 Nr. 1665	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Enthält:</b> - Brautexamensniederschriften 1939-1943 - Ehedispense für konfessionsverschiedene Ehen ab 1922 <b>Gesperrt bis: 2020</b>	1922 - 1943
71,3 Nr. 1666	<b>Ehesakrament</b> <b>Enthält:</b> Anträge auf Ehescheidungen; Sühntermine <b>Darin:</b> einzelne Anträge von Pfarrangehörigen aus St. Paulus und St. Antonius <b>Frühere Signaturen:</b> 10 - Spendung der Sakramente <b>Gesperrt bis: 2053/00/00</b>	1923 - 1953
71,3 Nr. 1668	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2020</b>	1944 - 1950
71,3 Nr. 1669	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2030</b>	1950 - 1952
71,3 Nr. 1670	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2030</b>	1953 - 1956
71,3 Nr. 1671	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2030</b>	1955 - 1957
71,3 Nr. 1672	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2030</b>	1958 - 1959

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1673	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2040</b>	1960 - 1961
71,3 Nr. 1674	<b>Ehesakrament - Ehenichtigkeitserklärung und Ehesache (Hütten, Dieter; Riefer, Waltraud; Jungmann, Karl; Seufert, Hermine Sophie)</b> <b>Frühere Signaturen: 10 - Spendung der Sakramente</b>	(1951) 1961
71,3 Nr. 1675	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2040</b>	1962 - 1963
71,3 Nr. 1676	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2040</b>	1964 - 1965
71,3 Nr. 1677	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2040</b>	1966 - 1968
71,3 Nr. 1678	<b>Brautexamensniederschriften (zum Eintrag ins Taufbuch)</b> <b>Gesperrt bis: 2050</b>	1969 - 1973
71,3 Nr. 1679	<b>Auswärtige Trauungen 1970-1983</b> <b>Enthält: Brautexamensniederschriften; Taufbescheinigungen; Traumeldungen</b>	1970 - 1983
71,3 Nr. 1680	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2050</b>	1974 - 1983
71,3 Nr. 1681	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2060</b>	1984 - 1988
71,3 Nr. 1682	<b>Brautexamensniederschriften</b> <b>Gesperrt bis: 2060</b>	1989 - 1992
<b>B/09.07 Sterbesakrament, Beerdigungen</b>		
71,3 Nr. 622	<b>Hl. Ölzung, Beerdigungsvorschriften</b>	1814 - 1880
71,3 Nr. 1683	<b>Todeserklärungen und Beerdigungen (neben Pfarrer Bayer auch zwei evangelische Pfarrer Haake und Becker genannt)</b>	1931, 1945
<b>B/10. Pastorale Betreuung</b>		
<b>B/10.01 Pfarramtliche Informationsmittel</b>		
71,3 Nr. 1685	<b>Pfarramtliche Mitteilungen</b> <b>Enthält:</b> Pfarramtliche Schreiben zum Priesterjubiläum Pfarrer Körbes, zur	1932 - 1965

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	Osterkommunionen, zu Krankentage, Kindererholung, Altentage, zur Pfarrjugend	
71,3 Nr. 1686	<b>Pfarrblatt: St. Gangolf ruft zum Sonntag</b>	Dez. 1966 - Aug. 1969
71,3 Nr. 1687	<b>Pfarrblatt "St. Gangolf ruft zum Sonntag"</b> <b>Darin:</b> Gottesdienstordnung Sept.-Nov. 1972	1969 - 1972
71,3 Nr. 1688	<b>Verteilerplan (Einteilung der Pfarrei in Bezirke) für das Pfarrblatt</b> <b>Enthält:</b> mit Namen der Verteiler und Liste der in der Pfarrei lebenden Familien nach Bezirken und Straßen	1970
	<b>B/10.02 Kategoriale, besondere Seelsorge (auch z. B. Vormundschaft und Leumundszeugnis)</b>	
71,3 Nr. 828	<b>Vormundschaft für die Kinder des Bernhard Ritters</b>	1699 - 1704
71,3 Nr. 1684	<b>Bitte um ein pfarramtliches Zeugnis für eine Zeugin im Seligsprechungsprozess für Blandine Merten</b>	1957
71,3 Nr. 1690	<b>Besondere Seelsorge</b> <b>Enthält:</b> 1. Briefe des Günter Weishaar aus der Jugendstrafanstalt Wittlich an Pfarrer Schneider, 1964-1965 2. Brief des Nikolaus Müller aus der Jugendstrafanstalt Wittlich an Pfarrer Schneider, 1964 3. Schlußbericht der Jugendstrafanstalt Wittlich über den Strafgefangenen Nikolaus Müller, 1964 4. Vorzeitige Haftentlassung des Herrn Lorenz Weishaar aus der Haftanstalt Trier, 1966 <b>Gesperrt bis:</b> 2064	1964 - 1966
	<b>B/10.03 Bruderschaften, Kongregationen, Dritter Orden</b>	
71,3 Nr. 638	<b>Verzeichnis der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder des Pactum Marianum</b>	1787
71,3 Nr. 637	<b>Junggesellensodalität - Differenzen wegen Pfarr- und Sodalitätsgottesdienst</b>	1788
71,3 Nr. 629	<b>Rechnungen des St. Sebastianusbruderschaft</b>	1780 - 1818
71,3 Nr. 630	<b>Abrechnungen und Hebelisten, Statuten und Andachten</b>	1800-1840, teilweise bis 1919

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 631	<b>Rechnungen und Belege (unvollständig) und Einzelstücke der St. Josefs- und St. Sebastianus-Bruderschaft, 1853ff.</b>	1819-1845, 1853, 1869, 1878/79
71,3 Nr. 633 a	<b>Mitgliederlisten der St. Josef- und St. Sebastianus-Bruderschaft</b>	1909 - 1920
71,3 Nr. 635	<b>Beantwortung der Fragen des Bischofs durch Pfarrer Torsch zu Bruderschaften, Reliquien und Prozessionen</b>	1827
71,3 Nr. 1691	<b>Belege zu den Jahresrechnungen der St. Josefs- und St. Sebastianusbruderschaft</b>	1925 - 1954
71,3 Nr. 1692	<b>Festschrift der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Trier 1461 e.V. anlässlich Schiessstandeinweihung und Königsfest am 18. Juni 1972</b>	1972
71,3 Nr. 1693	<b>St.-Sebastianus-Bruderschaft Trier 1461 e.V.</b> <b>Enthält:</b> Einladungen Sitzungsprotokolle Zeitungsberichte v.a. zum Bundestreffen der Historischen Schützenbruderschaften in Trier (1984) Satzung Umbaumaßnahmen im Haus Elisabeth Schreiben zum Erbbaurechtsvertrag der St.-Sebastianus-Bruderschaft mit der Pfarrei St. Gangolf (Notar Anton Welter) <b>Darin:</b> 2 Fotos von Prozessionen im Jahr 1935 mit Hinweis auf Schützenbruder Peter Weiler <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/13.01.02. (Grundbuchauszug zum Erbbaurechtsvertrag) VNr. 1746	1935, 1972
71,3 Nr. 1694	<b>Rechnung und Zuschuss zur Restaurierung der Vereinsstandarte der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft</b>	1987 - 1988
71,3 Nr. 1513	<b>100 Jahre Josefsschwestern - Festprogramm und Festschrift</b>	1991
<b>B/10.04 Weitere kirchliche Vereinigungen</b>		
71,3 Nr. 1654	<b>Paramentenverein - Sammlungen von Vorlagen und Mustern zur Herstellung und Verzierung von Paramenten</b> <b>Darin:</b> Skizze einer Liedtafel <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz dieses Faszikels (PA Liebfrauen, PA St. Gangolf) ist nicht mehr eindeutig zu klären.	ca. 1900 - ca. 1920

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1655	<b>Abschrift eines Testaments der Maria Rosbach, das 500 Mark zugunsten des Paramentenvereins St. Gangolf als Vermächtnis vorsieht</b>	1919, 25. Nov. 1930
71,3 Nr. 1656	<b>Paramentenverein - F[ides] M. Glassen, Anleitung zur Anfertigung kirchlicher Handarbeiten, 4. vermehrte und verbesserte Auflage, Donauwörth/Auer 1923</b> <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz dieses Faszikels (PA Liebfrauen, PA St. Gangolf ist nicht mehr eindeutig zu klären)	1923
71,3 Nr. 1657	<b>Paramentenverein - Anleitungshefte "Kirchliche Textilkunst"</b> <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz dieses Faszikels (PA Liebfrauen oder PA St. Gangolf) lässt sich nicht mehr eindeutig feststellen.	1937 - 1939
71,3 Nr. 1658	<b>Paramentenverein - Anleitungen "Die Paramentengruppe" (Beilage aus der Zeitschrift "Paramantik?")</b> <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz dieses Faszikels (PA Liebfrauen oder Gangolf) ist nicht mehr eindeutig zu ermitteln.	1956 - 1960
71,3 Nr. 1660	<b>Paramentenverein - Paramantik. Zeitschrift für kirchliche Textilkunst, hrsg. v. Joh. Bapt. Düster Jg. 1., Heft 1, Beuel a. Rh. 1962ff.</b> <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz diese Faszikels (PA Liebfrauen oder St. Gangolf) lässt sich nicht mehr nachvollziehen.	1962 - 1964
71,3 Nr. 1661	<b>Paramentenverein - Anleitungen; Schnittbogen für ein Messgewand</b> <b>Bemerkungen:</b> Die Provenienz dieses Faszikels (PA Liebfrauen oder St. Gangolf) lässt sich nicht mehr eindeutig klären	1965
71,3 Nr. 1652	<b>Korrespondenz von Theodor Seidel, Kirchenrechner in St. Gangolf, für den Diözesan-Cäcilien-Verein wegen der Ausstellung von Ehrenurkunden für langjährige aktive Mitgliedschaft in den Kirchenchören der Pfarreien Kirn, Fischbach-Weierbach, Kirchenbollenbach, Oberhausen und Kempenich</b> <b>Bemerkungen:</b> Fremdprovenienz!	1951 - 1952
71,3 Nr. 639	<b>Marianische Jungfrauenkongregation</b>	1914 - 1917
71,3 Nr. 640	<b>Christlicher Mütterverein</b>	1917
71,3 Nr. 1695	<b>Männerwerk</b> <b>Enthält:</b> - Bestandsaufnahme 1945-1954 - Sozialkurs - Benennung von Vertretern als Mitglieder des Katholikenausschusses	1952 - 1954

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Frühere Signaturen:</b> 11 - Pastorale Betreuung	
71,3 Nr. 1696	<b>Mütterverein - Sammelversicherung 1957/1958</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 11 - Pastorale Betreuung	1957 - 1958
	<b>B/10.05 Kinder- und Jugendarbeit</b>	
71,3 Nr. 1697	<b>Jugendverein</b> <b>Enthält:</b> - Statistiken - Schreiben zur Jugendarbeit - Inventarliste der Gegenstände, die von der Pfarrgemeinde dem Jungmännerverein zur Verfügung gestellt wurde - Antrag auf Genehmigung eines Schießstandes - Jugendhaus in Lorich, Kündigung - Sammelversicherungen <b>Frühere Signaturen:</b> 11 - Pastorale Betreuung	1920 - 1956
71,3 Nr. 1698	<b>Jugendvereine, Mitteilungen, Festprogramme</b> <b>Enthält:</b> - Schreiben an die Pfarrjugend (Jan.-Mai 1936) - Einladung zur Weihnachtsfeier/Fastnachtsfeier 1932 - Religiöse Jugendwoche 1946 - Einladungen Pfarrjugend 1956/57 <b>Frühere Signaturen:</b> 11 - Pastorale Betreuung	1932-1936, 1946, 1956- 1957
71,3 Nr. 1700	<b>Kinderferienerholung</b> <b>Enthält:</b> Hinweise in den Pfarrblättern; 4 Fotos aus 1932 <b>Bemerkungen:</b> s. a. Nr. 1719-1726	(1932) 1970- 1971
71,3 Nr. 1701	<b>Kirchliche Jugendarbeit im Dekanat Trier-Mitte</b> <b>Enthält:</b> Protokoll, Infoblätter	1976 - 1979
71,3 Nr. 1702	<b>Gottesdienste für Kinder und Jugendliche</b> <b>Enthält:</b> Gottesdienstzettel für Schulgottesdienste, Jugendgottesdienste, Kindergottesdienste, Zeltlager, Firmfeiern (1977-1978) <b>Darin:</b> Firmung 1977 (Endauswertung), Liste der Firmlinge für St. Gangolf und St. Paulus <b>Bemerkungen:</b> Datenschutz bis 2060; Verweis auf 09.03.00. (Firmfeier) 09.04.01. (Gottesdienstordnung)	1977 - 1978
71,3 Nr. 1703	<b>Kirchliche Jugendarbeit im Dekanat Trier-Mitte (Jugendpfarrer Helmut Gammel)</b> <b>Enthält:</b> Info-Blätter zu verschiedene Aktionen (z. B. Bolivienaktion), Korrespondenz, Protokolle der Dekanatsrunde	1982

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>B/10.06 Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit</b>		
71,3 Nr. 600	<b>Volksmissionen</b>	1887, 1890, 1901
71,3 Nr. 1704	<b>Religiöse Unterweisung der Erwachsenen - Volksmissionen 1930 (C.M.), 1933, 1935, 1950 (Dominikaner), 1955 (Jesuiten), 1960 (Franziskaner) und Exerzitien 1926</b> <b>Enthält:</b> mit Helferlisten <b>Darin:</b> Priesterjubiläum Pfarrer Körbes; Statistik der Pfarrei 1950 <b>Frühere Signaturen:</b> 8 - Schule und religiöse Unterweisung	1926 - 1960
71,3 Nr. 1705	<b>Kassenbuch der Katholischen Erwachsenenbildung</b>	1947 - 1990
71,3 Nr. 1706	<b>Altentage</b> <b>Enthält:</b> - Verzeichnis der älteren Pfarrangehörigen ca. 1969 - Kostenaufstellung und Teilnehmerlisten zur Beantragung von Zuschüssen	1967 - 1969
71,3 Nr. 1707	<b>Materialien zur Diskussion um die Änderung des § 218 StGB (Schwangerschaftsabbruch)</b>	1973
71,3 Nr. 1708	<b>Katholische Erwachsenenbildung der Region Trier, Außenstelle in den Pfarreien Trier St. Agritius, St. Gangolf und Liebfrauen</b> <b>Enthält:</b> halbjährliche Programme der Veranstaltungen, Veranstaltungsnachweise und Rechnungen	1976 - 1990
<b>B/10.07 Diaspora und Mission</b>		
71,3 Nr. 1709	<b>Bonifatiusverein</b> <b>Enthält:</b> Mitgliederverzeichnis und Abrechnungsbuch	ca. 1952 - ca. 1953
71,3 Nr. 1710	<b>Bonifatius- und Schutzengelverein - Beitragsaufstellung</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 11 - Mission	1955, 1956
71,3 Nr. 1711	<b>Franziskus-Xaverius-Missionsverein, Mitgliederverzeichnis und Abrechnungsbuch</b>	1955 - 1957
71,3 Nr. 1712	<b>Franziskus-Xaverius-Missionsverein</b> <b>Enthält:</b> Mitgliederverzeichnis und Abrechnungsbuch 1957-63	1957 - 1963
<b>B/11. Caritas und Sozialarbeit</b>		
<b>B/11.01 Caritasverband</b>		
71,3 Nr. 1715	<b>Warme Mahlzeit</b>	1963 - 1971

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Enthält:</b> Auflistung der gelieferten Mahlzeiten zur Beantragung der Beihilfe beim Diözesan-Caritasverband	
71,3 Nr. 1716	<b>Weihnachts- und Osterbetreuung</b> <b>Darin:</b> Listen der Erstkommunikanten der Pfarrei St. Gangolf 1968 und 1970; Liste der Einwohner der Pfarrei nach Straßen und Häusern 1970 <b>Gesperrt bis:</b> 2040 <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/09.02.00. und B/04.01.00.	1967 - 1971
<b>B/11.02 Pfarrcaritas</b>		
71,3 Nr. 641	<b>Armenpflege / Caritas</b> <b>Enthält:</b> - Verzeichnis der Gaben, 1646-1648 - Auszug aus dem Stadt-Trierischen Armen- und Spinnhaus, 1777	1646 - 1777
71,3 Nr. 642	<b>Armenpflege / Caritas - Unterstützung der Armen mit einer Geldspende von 1000 Gulden durch den Kurfürsten von Trier, 1788/89</b>	1788 - 1789
71,3 Nr. 643	<b>Projektierete Errichtung einer Armenschule</b>	1828
71,3 Nr. 644	<b>Schenkungen für diese Armenschule mit einem Verzeichnis dieser Schenkungen</b>	1857 - 1877
71,3 Nr. 645	<b>Armenstiftungen</b> <b>Enthält:</b> - Armenbrot, 1835 - Armenkommission mit Instruktion für den Distrikarzt, 1815 - Opferstock für die Armen in der Pfarrkirche, 1879	1815 - 1879
71,3 Nr. 1717	<b>Sachspenden für Pfarrcaritas</b>	1960 - 1961
71,3 Nr. 1714	<b>Belege zu Sachspenden für die Pfarrcaritas</b>	1961 - 1965
71,3 Nr. 1713	<b>Ausgaben für Fahrten</b> <b>Enthält:</b> Auflistung für Ausgaben Verpflegung, Fahrten, Einrichtung (genaue Verwendung nicht ersichtlich) von Pfarrschwester Sr. Jovina	1966
<b>B/11.03 Caritative Vereine</b>		
71,3 Nr. 646	<b>Vincentius-Verein, Conferenz St. Gangolf – Sitzungsprotokolle</b>	1849 - 1872
71,3 Nr. 647	<b>Vincentius-Verein, Conferenz St. Gangolf – Sitzungsprotokolle</b>	1849 - 1872

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 648	<b>Vincentius-Verein - Unterstützungen</b> <b>Enthält:</b> u. a. Testament Thanisch, 1867	1851 - 1879
71,3 Nr. 649	<b>Vincentius-Verein - Einnahmen- und Ausgabenbelege</b>	1857
71,3 Nr. 650	<b>Vincentius-Verein - Fürsorgeerziehung</b>	1913 - 1933
71,3 Nr. 651	<b>Unterstützungsgesuch von Johann Nikolaus Becker (Picardi) aus Cochem mit Lehrvertrag für Tilman Demerath, Maler in Cochem, 3. Dez. 1678, und mit Korrespondenz</b>	1678 - 1679
<b>B/11.04 Familienpflege</b>		
71,3 Nr. 1719	<b>Bericht über die örtliche Kinderferienerholung St. Gangolf</b>	1953
71,3 Nr. 1720	<b>Örtliche Ferienerholung St. Gangolf (Forsthaus Altenhof) - Finanzierung</b>	1954
71,3 Nr. 1721	<b>Örtliche Kinderferienerholung St. Gangolf - Finanzierung</b>	1955
71,3 Nr. 1722	<b>Örtliche Kinderferienerholung St. Gangolf - Finanzierung</b>	1956
71,3 Nr. 1723	<b>Örtliche Kinder-Ferienerholung St. Gangolf - vor allem Finanzierung</b>	1957
71,3 Nr. 1725	<b>Örtliche Ferienerholung St. Gangolf 1966</b> <b>Enthält:</b> Finanzierung	1966
71,3 Nr. 1726	<b>Kinderferienerholung 1970</b> <b>Enthält:</b> Kosten und Korrespondenz über Ausleihe eines Zeltes <b>Darin:</b> Teilnehmerliste für die Kinderferienerholung 1969 aus der Pfarrei Trier-Mariahof, St. Michael	1969 - 1970
<b>B/12. Brauchtum</b>		
<b>B/12.01 Volkstümliche Gebräuche</b>		
71,3 Nr. 1727	<b>Beschreibung des religiösen Brauchtums in der Pfarrei</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 13 - Kultur- und Volkspflege	1943
<b>B/12.02 Bildungs-, Pfarrveranstaltungen und Pfarrfeste</b>		
71,3 Nr. 1728	<b>Pfarrabende etc.</b> <b>Enthält:</b> Einladungen und Programme zu Konzerten, Pfarrabenden, Pfarrfesten; Bitte um Freistellung von der Lotteriesteuer <b>Frühere Signaturen:</b> 13 - Kultur- und Volkspflege	1933 - 1952
71,3 Nr. 1653	<b>Konzert des Chor "Chansons" aus Gloucester</b>	Okt. 1991

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Enthält:</b> Texte und Noten der geistlichen Literatur, die der Gastchor gesungen hat	
	<b>B/13. Kirchenvermögensverwaltung</b>	
	<b>B/13.01 Kirchenvermögensverwaltung allgemein</b>	
71,3 Nr. 924	<b>Generalvollmacht für Johann Stellanus und Wilhelm Ellents</b>	1608 Juni 19
71,3 Nr. 924a	<b>Korrespondenz u. a. mit kurzen Auszügen (Notizen) aus den Kirchenrechnungen 1492-1498, Verzeichnis der Zinsrückstände und Rechnung per Vers zu apostillieren (nach 1823), Register der Sonntagsalmosen-Stiftung (Rechnung vom Jahr 1492)</b>	(1492-1498), 1629-1860
71,3 Nr. 1241	<b>Rechnungswesen, Bemerkungen zu den Rechnungen, Korrespondenz, Kapitalien und Verschiedenes</b>	1788 - 1820
71,3 Nr. 1242	<b>Rechnungswesen, Bemerkungen zu den Rechnungen, Korrespondenz, Kapitalien und Verschiedenes</b>	1821 - 1825
71,3 Nr. 1243	<b>Rechnungswesen, Bemerkungen zu den Rechnungen, Korrespondenz, Kapitalien und Verschiedenes</b>	1826 - 1888
71,3 Nr. 925	<b>Protokolle über die Revision der Kirchenkasse</b>	1845 - 1919
71,3 Nr. 1856	<b>Gesamtverband</b> <b>Enthält:</b> Errichtungsurkunde; Regulativ; Sitzungen des Verbandsausschusses (1931, 1939, 1946) <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1923, 1931, 1939, 1946
71,3 Nr. 1733	<b>Finanzstatistik</b> <b>Enthält:</b> Finanzstatistik für das Rechnungsjahr 1940 mit Schuldenstand und Vermögensstand März 1941 <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1940 - 1941
71,3 Nr. 1732	<b>Einzelblätter zur Vermögensverwaltung</b> <b>Enthält:</b> Korrespondenz zu Haushaltsplänen; Prüfungsberichte; Benachrichtigung an Pfarrer Schneider über Rückzahlung eines von ihm geleisteten Darlehens	1974 - 1985
71,3 Nr. 1735	<b>Erhebung über Versicherungen, Mietverhältnisse und Erbzinsverträge</b> <b>Enthält:</b> Aufstellung über bestehende Versicherungen, Mietverhältnisse, Erbbauverträge, Personalkosten für das Jahr 1986	1986

Signatur	Titel	Zeit
	<b>Bemerkungen:</b> Verweise in 13.10.00 (Versicherungen); 13.01.03. (Vermietungen); 07.01.00. (besoldete Kräfte)	
	<b>B/13.02 Kapitalien</b>	
71,3 Nr. 1835	<b>Verzeichnis der auf Grund des Aufwertungsgesetzes vom 16.07.1925 aufgewerteten Hypotheken</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/13.05.01.	1925 - 1937
71,3 Nr. 1836	<b>Aufwertung der Kapitalien 1931 und Antrag auf Aufhebung der Blockierung des Kirchenvermögens 1948</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1931, 1948
	<b>B/13.03 Liegende Güter</b>	
71,3 Nr. 827	<b>Verzeichnis der Weingärten des Notars Anton Emmelius zu Trier auf Klüsserather Bann</b>	1683
71,3 Nr. 823	<b>St. Gangolf verpachtet einen Weingarten zu Sant Mirtisberg bei St. Helenen Bronnen an die Eheleute zu Trier, Matthias und Maria Wunderlich, Original, Siegel des Ausstellers</b>	1583 Febr. 24
71,3 Nr. 836	<b>St. Gangolf überpachtet an Nikolaus Strahl das sogenannte Gotteshäuschen in der Deutschgassen zu Trier am Pferdemarkt</b>	1769 Febr. 1 und Sept. 20
71,3 Nr. 838	<b>Das Deutschordenshaus in Trier verpachtet dem Peter Josef Walter, Maurer in Trier, ein Haus in der Deutschgassen - Original Siegel des Landkomthurs Karl Friedrich Freiherr Boos von Waldeck mit Anlagen (Hausquittungen 1777-1782)</b>	1775 Okt. 12
71,3 Nr. 842	<b>St. Gangolf verpachtet vier Parzellen in Trier</b> <b>1. vor dem Mustor</b> <b>2. beim roten Turm auf der Burgmauer, dem Landarmenhaus gegenüber</b> <b>3. hinter der Wachtstube vor der Moselbrücke</b> <b>4. bei der Balduinswiese an der Theobaldsmühle vor dem Simeonstor (Anlage 1841)</b>	1823 Nov. 24
71,3 Nr. 843	<b>Verpachtung des vor der Moselbrücke gelegenen Gartens</b>	1821 - 1827
71,3 Nr. 829	<b>Vermietung des Hauses auf dem Pferdemarkt in Trier, von Paul Dindorff der St. Gangolf-Kirche verpfändet, an die Eheleute Thomas Philippi, Bäcker, und Anna Johann Pölig</b>	1703 Aug. 27
71,3 Nr. 1742	<b>Mietverträge der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf</b> <b>Enthält:</b> 1. mit Hieronymus Eck, Köln, wegen des Hauses Grabenstraße 21, 1921	1921 - 1939

Signatur	Titel	Zeit
	<p>2. mit Käthe Kromnau wegen des Hauses Grabenstraße 21, 1930</p> <p>3. mit Witwe Hau wegen des Hauses Grabenstraße 20, 1921</p> <p>4. mit Elly Hau wegen des Hauses Grabenstraße 20, 1934</p> <p>5. mit Willy Neidbecker wegen des der Kirchengemeinde gehörenden Gädemchen, 1924</p> <p>6. mit Goldschmied Ludwig Perrot wegen des ersten Stockwerkes des Hauses Hauptmarkt 7, 1931</p> <p>7. Nachträge zu dem Mietvertrag mit der Firma Hamburger Kaffee-Importgeschäft Emil Tengemann zu Mülheim a. d. Ruhr wegen des Hauses Hauptmarkt 7, 1931-1939</p> <p>8. Mietvertrag mit Wilhelm Herbst wegen des ersten Stockwerkes des Hauses Hauptmarkt 7, 1938</p>	
71,3 Nr. 1743	<p><b>Akte des Rechtsanwalts August Herold zur Vermietung zwischen der Pfarrgemeinde St. Gangolf und Witwe Angelika Niedenführ, geb. Ludwig über Erdgeschoß (Laden) und erstes Stockwerk des Hauses Hauptmarkt 7</b></p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/03.04.00.</p>	1949
71,3 Nr. 1744	<p><b>Auflistung der von der Pfarrgemeinde vermieteten Gebäude mit deren jährlichen Mieterträgen</b></p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/03.04.00.</p>	ca. 1950
71,3 Nr. 1745	<p><b>Mietverträge</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Anna Raltschisch (Gädemchen) 1951; Mieterhöhung mit Zusatzmietvertrag</li> <li>- Mietvertrag Hilde Thonet (Grabenstraße 21), doppelte Ausführung, nicht unterschrieben</li> <li>- Mietvertrag mit Ludwig Neuburg; Kündigung</li> <li>- Mietvertrag mit Handarbeitsgeschäft Thekla und Ella Herrmann und Irene Kerpen und Auflösung desselben</li> <li>- Mietvertrag mit Dr. Werner Geiger</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (kircheneigenen Gebäude); vgl. vorl. Nr. 1096, 1699</p>	1951 - 1966
71,3 Nr. 1746	<p><b>Miet-Sachen Theodor und Maria Seidel</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Mietvertrag (Hauptmarkt 7); Mieterhöhung mit Zusatzvertrag; Nebenabgaben</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude)</p>	1952 - 1972
71,3 Nr. 1747	<p><b>Mietsache Änny Kappes</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <p>Mietvertrag (Hauptmarkt 7); Mieterhöhung mit Zusatzvertrag; Nebenabgaben; Kündigung durch Erben</p>	1952 - 1980

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude)	
71,3 Nr. 1748	<b>Mietsache Familie Mathias, Gertrude und Friedrich Peters</b> <b>Enthält:</b> Auszug aus dem Beschlussbuch des Kirchenvorstandes; Mietvertrag (Grabenstraße 21); Nebenkostenabrechnungen; Mieterhöhung; Kündigung der Wohnung durch die Erben	1966 - 1982
71,3 Nr. 1749	<b>Miet-Sache Niedenfürh/Kromnau und Vorverträge</b> <b>Enthält:</b> - Mietvertrag mit Firma Tuch Wirtz (Alfons Wirtz) - Mietvertrag mit Amalie Flesch, geb. Kratz (Wachswaren) - Neuvermietung der Geschäftsräume Wirtz an die Firma Hettlage K.G.; Korrespondenz Pfarrgemeinde-Firma Hettlage über vorzeitige Beendigung des Mietvertrages durch letztere wegen Höhe der Mietforderungen; Einigung über vorzeitige Entlassung aus dem Mietvertrag und gleichzeitige - Neuvermietung an Fa. Hieronymus Eck, Nachf., d. h. Käthe Kromnau und Käthe Hüsck - Mietvertrag mit K. Kromnau und K. Hüsck; Auszug aus dem Beschlussbuch des KV - Mietvertrag mit Fa. Kurt Niedenfürh; Nebenkostenabrechnung; Mieterhöhung (Grabenstraße 21 und Hauptmarkt 7) <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude) und 13.11.02. (Protokolle des KV); vgl. vorl Nr. 1096	1966 - 1985
71,3 Nr. 1750	<b>Mietsache Fr. und Gretel Maxheim - Benachrichtigung über Mieterhöhung; Nebenkostenabrechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude)	1972 - 1986
71,3 Nr. 1751	<b>Mietsache Anna Fantini - Mietvertrag (Hauptmarkt 7); Mieterhöhung; Nebenkosten; Beschwerde über Mietmängel; polizeiliche Ummeldung</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (kircheneigene Gebäude)	1975 - 1990
71,3 Nr. 1752	<b>Mietsache Johanna Longen (Hauptmarkt 7) - Mietvertrag; Nebenkosten; Kündigung</b> <b>Darin:</b> Vermietungen <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude)	1981 - 1983
71,3 Nr. 1753	<b>Mietsache Luise Leitzgen - Korrespondenz wegen Wasserschäden in der Mietwohnung, Grabenstraße 20 (Rechtsanwalt Erhard Zimmer, Bitburg)</b> <b>Gesperrt bis:</b> 2050	1987 - 1989

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 819a	<b>Verkauf bzw. Schenkung des Wolfshauses mit Garten und Scheune in der DietrichgaÙe / MetzlergaÙ in Trier durch Frau Eiß zu der Hungerburgh, Witwe des Johann Scholers, SchöÙe zu Trier, aus dem 2 Rheinische Gulden jährlicher Zins an das Predigerkloster zu Trier gehen (abzulösen mit 50 Rheinischen Gulden) an Nicolas Monßbergh, Procurator am geistlichen Gericht zu Trier, und seine eheliche Hausfrau Hedwig (mit eingehenden Erklärungen zur Gebäudesituation)</b>	1457 - 1459
71,3 Nr. 820	<b>St. Gangolf verkauft 1 Morgen Land bei der Kimmlinger Mühle an die Abtei St. Martin in Trier</b>	1504 Juli 3
71,3 Nr. 822	<b>Verkauf zweier Häuser mit Garten in dem Pintenloch bei Kuritz Portzen durch das Dominikanerkloster an die Eheleute Mathias und Engeln Luysch in Trier Original Chirograph, Siegel verloren</b>	1515
71,3 Nr. 824	<b>Margareta Grach, Everhardt Braun, Wullenweber, und Anna seine Hausfrau, Eheleute Anthonius und Maria Frensch sowie die Eheleute Maximin (Maxmein) und Susanna Kelsen, untereinander verschwägert, verkaufen an Adolf und Christina Glessener, Eheleute in Trier, einen Garten zu St. Reymey genannt (Zurmaien), gelegen vor St. Simeonspforten für 48 Thaler trierischer Währung (damit verbunden ist ein Rader Heller jährlich am St. Brixius-Tag für den Dechantshof) (Abschrift)</b>	1614 März 12
71,3 Nr. 825	<b>Ruprecht Elentz, Apotheker in Trier, verkauft ein Haus mit Garten im Pintenloch an Franz Blesius, Leineweber in Trier, für 83 Reichsthaler Bemerkungen: vgl. Nr. 822</b>	1615 Juni 24
71,3 Nr. 826	<b>St. Gangolf verkauft das Haus der Witwe des Bernhard Sulm, Weinschröter, in der Deutschgasse zu Trier, an die Eheleute Ruff (Steinmetz) und Agnes Gabriel in Trier für 150 Reichsthaler</b>	1630 Jan. 28
71,3 Nr. 830	<b>Johannes Haas, Stadtzender in Trier, verkauft den Eheleuten Nikolaus Gruff und Elisabeth Newendorff sein Haus in der Dietrichgasse zu Trier für 120 Reichsthaler</b>	1707 Dez. 26
71,3 Nr. 833	<b>Verkauf des Hauses Wilhelmy in der Diedrichsgassen zu Trier an Professor Johann Jakob Koerten (Iuris utriusque doctor) und Katharina Fischer, Eheleute in Trier, für 1900 Reichsthaler (1739), erneuter Verkauf an Mathias Fischer und Anna Franziska Baumann (1773)</b>	1739 März 25 und 1773 Dez. 2

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 835	<b>Quirinus Diewall (Dewalque) und Anna Barbara Steifers, Eheleute, verkaufen den Eheleuten Heinrich Maa und Anna Barbara Hennen 1/4 Lands im Maar</b>	1761 Aug. 20
71,3 Nr. 837	<b>St. Gangolf verkauft dem Peter Maternus, Bäcker in Trier, das zwischen Adam Binz und Pastor Jacobi zu Beckingen in der Brückenstraße zu Trier gelegene Haus für 1300 Reichsthaler</b>	1769 Juli 4
71,3 Nr. 1754	<b>Verkauf des Wohnhauses mit Hofraum Grabenstraße Nr. 18, Gemarkung Trier, Flur 11 Parzellen Nr. 1413/383 und Nr. 1414/384 an Eheleute Josef Stahl, Kaufmann, und Maria, geborene Gärtner, beide wohnhaft zu Trier, Fleischstraße 2-4</b>	1919 - 1921
71,3 Nr. 1755	<b>Übertragung jeweils eines Streifens des Kirchhofes von St. Gangolf an Willi Janetzky und Witwe Ferdinand Frère, Hedwig geb. Schieffler</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/13.01.02. und B/02.01.03.	1957 - 1960
71,3 Nr. 1739	<b>Ankauf von Grundstücken und Aufbauten hinter dem Jugendheim von den Erben von Franz und Susanna Nickl, 1977 und Benachrichtigungen über Eintragungen in das Grundbuch 1978</b> <b>Darin:</b> Kunstwerke im Pfarrhaus St. Gangolf o. D. <b>Bemerkungen:</b> Verweise in B/03.01.00. und B/03.02.00.	1977 - 1978
71,3 Nr. 1740	<b>Grundbuchauszug Erbbaurecht Gemarkung St. Matthias, Flur 9 Kirchengemeinde St. Gangolf-St. Sebastianus Schützenbruderschaft und Auflassungsurkunde zu dem Erbbaurechtsvertrag vom 16. Juni 1972 mit der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft (Notar Anton Welter)</b> <b>Darin:</b> Benachrichtigung über Erhöhung des Erbbauzinses für Gemarkung Trier, Flur 10, Nr. 399 (Dietrichstraße/Walramsneustraße) <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf St. Sebastianus Bruderschaft; Römersprudel	1980 - 1981
71,3 Nr. 1741	<b>Grunderwerb Gemarkung Trier St. Matthias, Flur 9, Nr. 357/189 und 358/190</b> <b>Enthält:</b> Rechnung Stadtverwaltung (vorheriger Eigentümer) und Rechnung Notar Willi Decku, Trier	1989
71,3 Nr. 1737	<b>Tauschvertrag Kirchengemeinde-Eheleute Franz und Susanna Nickl, geb. Schweigerer (Notar Ernst Wald)</b> <b>Enthält:</b> Grundstückstausch von Parzellen hinter der Gangolfkirche <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 03.04.00. (Pfarreigene Gebäude)	1. Aug. 1947 - 26. Nov. 1951

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 831	<b>Versteigerung von verpfändeten Gütern in Zewen für 50 Reichsthalern</b>	1717
71,3 Nr. 834	<b>Ansteigerung der in Könen gelegenen und an St. Gangolf verpfändeten Güter des Johann Adam Ehlenz</b>	1741 Febr. 27 und Juli 7
71,3 Nr. 841	<b>Die Erben des verstorbenen Anton Angel lassen ihre vor der Moselbrücke am Markusberg gegen Euren gelegenen Ländereien versteigern</b>	1801 März 27
71,3 Nr. 821	<b>Kurfürstlicher Entscheid wegen eines strittigen Gartens zwischen St. Gangolf und Georg Hoetmecher, Bürger zu Trier, und Elsen, der vom Vater letzterer, Simon Gerwin, testamentarisch vermacht wurde.</b>	1515 Okt. 26
71,3 Nr. 832	<b>Vergleich zwischen den Eheleuten Michael und Barbara Recking und den Eheleuten Emmerich und Elisabeth Franzen wegen der Teilung des von Martin Caminot gekauften Hauses mit Garten auf der Weberbach zu Trier</b>	1726 Okt. 8
71,3 Nr. 839	<b>Prozessakten über das Hofgut in Möhn, 1781 zu billig an den Pfarrer in Stolzenburg Johann Andreas Heintz, gebürtig aus Möhn, verkauft; mit Verpachtungen, 1516; 1756-1767; 1738 Beleyd</b>	1516, 1738, 1756-1767 und 1781-1799
71,3 Nr. 840	<b>Urteil in 2. Instanz wegen der Wiedereinlösung des Hofes Imsbach-Lepeyenische Erben gegen die Kurfürstliche Hofrentkammer</b>	1785 Juni 6
71,3 Nr. 1738	<b>Durchgangsrecht der Familie Arthur und Fredelind Nickl zur Pfarrkirche St. Gangolf</b> <b>Darin:</b> ablehnenden Entscheid des Kirchenvorstands St. Gangolf bezüglich eines Grundstückserwerbs von Manfred Nickl	1975 - 1977
<b>B/13.04 Kirchliches Zweckvermögen</b>		
71,3 Nr. 667	<b>Kirchenfabrikvermögen</b> <b>Enthält:</b> - Kapitalien, liegende Güter, Grundbuchauszüge, Katasterzeichnungen, Verpachtungsprotokolle, Mietverträge <b>Bemerkungen:</b> am 12. Aug. 1988 als fehlend vermerkt - bis dato (2020) Leersignatur	s.d.
71,3 Nr. 926	<b>Voranschläge</b>	1820 - 1923
71,3 Nr. 927	<b>Kirchenrechnung - Rechner Abel-Bolch</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1458 - 1461
71,3 Nr. 1135	<b>Belege zu den Pfarrrechnungen (unvollständig)</b>	1461, 1500-1599

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 928	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johannes Custer (Reinschrift)</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1492 - 1506
71,3 Nr. 929	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 18v) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1506 - 1507
71,3 Nr. 930	<b>Kirchenrechnung - [Rechner Adam] Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1507 - 1508
71,3 Nr. 931	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 1v) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1511 - 1512
71,3 Nr. 932	<b>Kirchenrechnung - [Rechner Adam] Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1512 - 1513
71,3 Nr. 933	<b>Kirchenrechnung - [Rechner Adam] Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1513 - 1514
71,3 Nr. 934	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 4v) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1514 - 1515
71,3 Nr. 935	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam Zewen - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1515 - 1516
71,3 Nr. 936	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 6) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1516 - 1517
71,3 Nr. 937	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 3v) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1517 - 1518
71,3 Nr. 938	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 2v) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1518 - 1519
71,3 Nr. 939	<b>Kirchenrechnung (beginnend Peter und Paul) - Rechner Adam Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1519 - 1520
71,3 Nr. 940	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1520 - 1521
71,3 Nr. 941	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (fol. 3) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1521 - 1522
71,3 Nr. 942	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1522 - 1523
71,3 Nr. 943	<b>Kirchenrechnung - kurze Zusammenstellung - Manuale</b>	1524 - 1525

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	
71,3 Nr. 944	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (S. 13) - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1525 - 1526
71,3 Nr. 945	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1526 - 1527
71,3 Nr. 946	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam (S. 23) Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1527 - 1528
71,3 Nr. 947	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1528 - 1529
71,3 Nr. 948	<b>Kirchenrechnung - Ein- und Ausgabenzusammenstellung für die Jahre 1507-1528</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1507 - 1528
71,3 Nr. 949	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1529 - 1530
71,3 Nr. 950	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1530 - 1531
71,3 Nr. 951	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1531 - 1532
71,3 Nr. 952	<b>Kirchenrechnung - kurze Zusammenstellung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1532 - 1533
71,3 Nr. 953	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1533 - 1534
71,3 Nr. 954	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1534 - 1535
71,3 Nr. 955	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1536 - 1537
71,3 Nr. 956	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1537 - 1538
71,3 Nr. 957	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1538 - 1539
71,3 Nr. 958	<b>Kirchenrechnung - Rechner Adam - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1539 - 1540

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 959	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1541 - 1542
71,3 Nr. 960	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1542 - 1543
71,3 Nr. 961	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1543 - 1544
71,3 Nr. 962	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1545
71,3 Nr. 963	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1554 - 1555
71,3 Nr. 964	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1555 - 1556
71,3 Nr. 965	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1556 - 1557
71,3 Nr. 966	<b>Kirchenrechnung - Manuale</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 1016ff.	1557 - 1558
71,3 Nr. 1016	<b>Kirchenrechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	um 1523
71,3 Nr. 1017	<b>Kirchenrechnung - Bruchstücke</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927-1000 (? , eher Nr. 953-962). Einzelblatt "Registr. 1541 der Kirch Sant Gangolf Innahem und Ußgabe" - Rückseite: ein Brief von 1537 - aus dem Nachlass Nikolaus Zimmer, das dem Bestand von St. Gangolf entfremdet wurde, 2020 wieder ergänzt.	1534 - 1548
71,3 Nr. 1018	<b>Kirchenrechnung - Dublette</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1554 - 1555
71,3 Nr. 1019	<b>Kirchenrechnung - Dublette</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1556 - 1557
71,3 Nr. 1020	<b>Kirchenrechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1558 - 1559
71,3 Nr. 1021	<b>Kirchenrechnung - Hermeus von Eupen und This von Sarborg</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1559 - 1561
71,3 Nr. 1022	<b>Kirchenrechnung - Exceptionsregister</b>	1559

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1023	<b>Kirchenrechnung - Scholdt Zinßregister</b>	1559 - 1562
71,3 Nr. 1024	<b>Kirchenrechnung - Restantenlisten</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1564 - 1573
71,3 Nr. 1025	<b>Kirchenrechnung - Rechner Christoph Sarburch</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1576 - 1577
71,3 Nr. 1026	<b>Kirchenrechnung - Rechner Christoph Sarburch</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1577 - 1578
71,3 Nr. 1027	<b>Kirchenrechnung - Rechner Christoph Sarburch</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1578 - 1579
71,3 Nr. 1028	<b>Kirchenrechnung - Rechner Christoph Sarburch</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1579 - 1580
71,3 Nr. 1029	<b>Kirchenrechnung - Rechner Hanß Rulant und Wilhelm Kilburg</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1584 - 1585
71,3 Nr. 1136	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1600 - 1619
71,3 Nr. 1137	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1620 - 1629
71,3 Nr. 1138	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1630 - 1639
71,3 Nr. 1139	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1640 - 1649
71,3 Nr. 1140	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1650 - 1659
71,3 Nr. 1141	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1660 - 1669
71,3 Nr. 1142	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1670 - 1679
71,3 Nr. 1143a	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1680 - 1689
71,3 Nr. 1143	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1690 - 1699
71,3 Nr. 1144	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1700 - 1709
71,3 Nr. 1145	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1710 - 1719
71,3 Nr. 1146	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1720 - 1729
71,3 Nr. 1147	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1730 - 1739
71,3 Nr. 1148	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1740 - 1749
71,3 Nr. 1149	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1750 - 1759

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1150	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1760 - 1769
71,3 Nr. 1151	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1770 - 1779
71,3 Nr. 1152	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1780 - 1789
71,3 Nr. 1153	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1790 - 1799
71,3 Nr. 1154	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1804
71,3 Nr. 1155	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1809
71,3 Nr. 1156	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1812
71,3 Nr. 1157	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1813
71,3 Nr. 1158	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1814
71,3 Nr. 1159	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1815
71,3 Nr. 1160	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1816
71,3 Nr. 1161	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1817
71,3 Nr. 1162	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1818
71,3 Nr. 1163	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1819
71,3 Nr. 1164	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1820
71,3 Nr. 1165	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1821
71,3 Nr. 1166	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1822
71,3 Nr. 1167	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1823
71,3 Nr. 1168	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1824
71,3 Nr. 1169	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1825
71,3 Nr. 1170	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1826
71,3 Nr. 1171	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1827
71,3 Nr. 1172	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1828
71,3 Nr. 1172a	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1829
71,3 Nr. 1173	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1830
71,3 Nr. 1174	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1831

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1175	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1832
71,3 Nr. 1176	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1833
71,3 Nr. 1177	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1834
71,3 Nr. 1178	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1837
71,3 Nr. 1179	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1840
71,3 Nr. 1180	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1841
71,3 Nr. 1181	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1842
71,3 Nr. 1182	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1843 - 1844
71,3 Nr. 1183	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1848
71,3 Nr. 1184	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1849
71,3 Nr. 1185	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1850
71,3 Nr. 1186	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig) für 1850</b> <b>Enthält:</b> mit Belegen zu den Reparaturen der Pfarrkirche	1850, 1848-1851
71,3 Nr. 1187	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1851
71,3 Nr. 1188	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1852
71,3 Nr. 1189	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1853
71,3 Nr. 1190	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1854
71,3 Nr. 1191	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1855
71,3 Nr. 1192	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1856
71,3 Nr. 1193	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1857
71,3 Nr. 1194	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1858
71,3 Nr. 1195	<b>LEERSIGNATUR</b>	
71,3 Nr. 1196	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1859
71,3 Nr. 1197	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1860
71,3 Nr. 1198	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1861
71,3 Nr. 1199	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1862

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1200	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1863
71,3 Nr. 1201	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1863
71,3 Nr. 1202	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1864
71,3 Nr. 1203	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1865
71,3 Nr. 1204	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1866
71,3 Nr. 1205	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1867
71,3 Nr. 1206	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1868
71,3 Nr. 1207	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1869
71,3 Nr. 1208	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1870
71,3 Nr. 1209	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1871
71,3 Nr. 1210	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1872
71,3 Nr. 1211	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1873
71,3 Nr. 1212	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1874
71,3 Nr. 1213	<b>Belege zu den Pfarrechnungen (unvollständig)</b>	1875
71,3 Nr. 1214	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1876
71,3 Nr. 1215	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1877
71,3 Nr. 1216	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1878
71,3 Nr. 1217	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1879
71,3 Nr. 1218	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1880
71,3 Nr. 1219	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1881
71,3 Nr. 1220	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1882
71,3 Nr. 1221	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1883
71,3 Nr. 1222	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1884
71,3 Nr. 1223	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1885
71,3 Nr. 1224	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1886
71,3 Nr. 1225	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1887

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1226	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1888
71,3 Nr. 1227	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1889
71,3 Nr. 1228	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1890
71,3 Nr. 1229	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1891
71,3 Nr. 1230	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1892
71,3 Nr. 1231	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1893
71,3 Nr. 1232	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1894
71,3 Nr. 1233	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1895
71,3 Nr. 1234	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1896
71,3 Nr. 1235	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1897
71,3 Nr. 1236	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1898
71,3 Nr. 1237	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1899 - 1900
71,3 Nr. 1238	<b>Belege zu den Pfarrechnungen</b>	1911 - 1912
71,3 Nr. 1239	<b>Undatierte Belege</b>	17./18. Jh.
71,3 Nr. 1030	<b>Bemerkungen zu den Kirchenrechnungen</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1606 - 1629
71,3 Nr. 1031	<b>Bemerkungen zu den Kirchenrechnungen</b> <b>Bemerkungen:</b> vielfach Dubletten zu Nr. 927 (eher 940?)-1000	1630
71,3 Nr. 1032	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Hubert Gobelius</b>	1631
71,3 Nr. 1033	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Matthias Ludovici</b>	1643
71,3 Nr. 1034	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Johann Heinrich Gobelius, Stadtschultheiß</b>	1646 - 1647
71,3 Nr. 1035	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Friedrich Emmel, Zinsmeister</b>	1650
71,3 Nr. 1036	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Matthias Ortman bzw. Christoph Linden</b>	1651 - 1654
71,3 Nr. 1037	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Maximin Khen</b>	1655
71,3 Nr. 1038	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Maximin Khen</b>	1656

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1039	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Johann Fidler</b>	1663 - 1664
71,3 Nr. 1040	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Gerhart Kruntunger</b>	1635
71,3 Nr. 1041	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Friedrich Wein</b>	1670
71,3 Nr. 1042	<b>Kirchenmeistereirechnungen</b> <b>Bemerkungen:</b> ohne Deckblatt	1671
71,3 Nr. 1043	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Peter Kerpen</b>	1672
71,3 Nr. 1044	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Gerhart Kruntunger</b>	1673
71,3 Nr. 1045	<b>Kirchenmeistereirechnungen</b>	1675
71,3 Nr. 1046	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Paul Diendorff</b>	1678
71,3 Nr. 1047	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Tilmann Beckers, Pfarrer</b>	1681
71,3 Nr. 1048	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Tilmann Beckers, Pfarrer</b>	1681
71,3 Nr. 1049	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Bruchstücke</b>	1621 - 1689
71,3 Nr. 1050	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Johannes Haaß</b>	1705 - 1706
71,3 Nr. 1051	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Daniel Werner</b>	1708 - 1709
71,3 Nr. 1052	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dublette</b>	1709 - 1710
71,3 Nr. 1053	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dublette</b>	1710 - 1711
71,3 Nr. 1054	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1713 - 1714
71,3 Nr. 1055	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1714 - 1715
71,3 Nr. 1056	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1715 - 1716
71,3 Nr. 1057	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1716 - 1717
71,3 Nr. 1058	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1717 - 1718
71,3 Nr. 1059	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1718 - 1719
71,3 Nr. 1060	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1719 - 1720
71,3 Nr. 1061	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1720 - 1721
71,3 Nr. 1062	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1721 - 1722
71,3 Nr. 1063	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1723 - 1724

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1064	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1725
71,3 Nr. 1065	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1066	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1067	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1068	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1069	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1070	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1071	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1072	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1073	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Dubletten Zacharias Werner</b>	1724 - 1730
71,3 Nr. 1074	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Zacharias Werner</b>	1732
71,3 Nr. 1075	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Zacharias Werner</b>	1732
71,3 Nr. 1076	<b>Kirchenmeistereirechnungen - Zacharias Werner</b>	1732
71,3 Nr. 1077	<b>Kirchenmeistereirechnung</b>	1743
71,3 Nr. 1078	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1778 - 1782
71,3 Nr. 1079	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1781
71,3 Nr. 1080	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer - Rechnungsmanuale</b>	1781
71,3 Nr. 1081	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1785
71,3 Nr. 1082	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1790/91- 1791/92
71,3 Nr. 1083	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1790/91- 1791/92
71,3 Nr. 1084	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1790/91- 1791/92
71,3 Nr. 1085	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1794/95- 1796/97
71,3 Nr. 1086	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1794/95- 1796/97

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1087	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1794/95- 1796/97
71,3 Nr. 1088	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1089	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1090	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1091	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1092	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1093	<b>Fabrikrechnungen - Richard Fischer</b>	1799/1800- 1804/05
71,3 Nr. 1094	<b>Fabrikrechnung</b>	1809
71,3 Nr. 1095	<b>Fabrikrechnungen - Einnahmeregister</b>	1811 - 1819
71,3 Nr. 1099a	<b>Auszug aus den Manualen der Fabrik von St. Gangolf und St. Simeon</b>	1824
71,3 Nr. 1731	<b>Korrespondenz zum Voranschlag und Rechnung 1905-1910 (Kirchenrechner? Gerhard Laub)</b>	1905 - 1910
71,3 Nr. 1757	<b>Voranschläge der kath. Pfarrkirche St. Gangolf für mehrere Rechnungsjahre zwischen 1923 und 1937</b> <b>Enthält:</b> Voranschläge 1923; 1926/27; 1929-1932; 1933/34-1936/37	1923 - 1937
71,3 Nr. 1758	<b>Bericht über Prüfung der Kirchenkasse</b> <b>Enthält:</b> Revisionsbemerkungen 1929-32, 1934-1937, 1940, 1942, 1951-1957	1929 - 1957
71,3 Nr. 1759	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1936/37</b>	1. April 1936 - 31. März 1937
71,3 Nr. 1760	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf (Kirchenrechner Theodor Seidel) für das Rechnungsjahr 1937/38</b>	1937 - 1938
71,3 Nr. 1761	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1938/39</b>	1. April 1938 - 31. März 1939
71,3 Nr. 1762	<b>Rechnungsbelege zum Pfarramtskassenbuch</b> <b>Enthält zu/r:</b>	1939 - 1949

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antoniusstatue (von Bildhauer Wilhelm Tophinke [1892-1961])</li> <li>- Glocken aus Zinklegierung (Petit &amp; Gebr. Edelbrock - Glockengießer, Gescher/Westf.), 1943</li> <li>- Lieferung einer Heizung (Mahr, Theodor - Heizungsbau, Aachen), 1941</li> <li>- Kopie Zuckerbergmadonna aus Holz, 1942</li> <li>- Restaurierung einer frühgotischen Madonna</li> <li>- Turmuhrwerk (Bernard Vortmann - Turmuhrenfabrik, Recklinghausen [1851-1967]), 1947</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 02.01.01.02 Innere Ausstattung VN 1330; 02.01.01.03. Äußere Ausstattung</p>	
71,3 Nr. 1763	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1939/40</b>	1. April 1939 - 31. März 1940
71,3 Nr. 1764	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1940/41</b>	1. April 1940 - 31. März 1941
71,3 Nr. 1765	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1941/42</b>	1. Jan. 1941 - 31. März 1942
71,3 Nr. 1766	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1941/42</b> <b>Darin:</b> Bericht über die Prüfung der Kirchenkasse 1938, 1940, 1943	(1938, 1940, 1943), 1. April 1941 - 31. März 1942
71,3 Nr. 1767	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1942/43</b>	1. April 1942 - 31. März 1943
71,3 Nr. 1768	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1943/44</b>	1. April 1943 - 31. März 1944
71,3 Nr. 1769	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1944/45</b> <b>Darin:</b> Bericht über die Prüfung der Kirchenkasse	1. April 1944 - 31. März 1945
71,3 Nr. 1770	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1945/46</b>	1. April 1945 - 31. März 1946
71,3 Nr. 1771	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1946/47</b>	1. April 1946 - 31. März 1947
71,3 Nr. 1772	<b>Bericht über die Prüfung der Kirchenkasse 1947, 1948</b>	1947 - 1948
71,3 Nr. 1773	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1947/48</b>	1. April 1947 - 31. März 1948
71,3 Nr. 1774	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1948</b>	1. April - 20. Juni 1948

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1775	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1948/49</b>	1. April 1948 - 31. März 1949
71,3 Nr. 1776	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1948/49</b>	21. Juni 1948 - 31. März 1949
71,3 Nr. 1777	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1949/1950</b>	1. April 1949 - 31. März 1950
71,3 Nr. 1778	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1949/50</b> <b>Enthält:</b> Konzept und Original	1. April 1949 - 31. März 1950
71,3 Nr. 1779	<b>Entwürfe der Voranschläge für die Rechnungsjahre 1950, 1955, 1958-1960</b>	1950 - 1960
71,3 Nr. 1780	<b>Voranschlag der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1950/51</b>	1. April 1950 - 31. März 1951
71,3 Nr. 1781	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1950/51</b> <b>Enthält:</b> 2 Konzepte, 1 Original	1. April 1950 - 31. März 1951
71,3 Nr. 1782	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1951/52</b>	1. April 1951 - 31. März 1952
71,3 Nr. 1783	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1952/53</b>	1. April 1952 - 31. März 1953
71,3 Nr. 1784	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1952/53</b>	1. April 1952 - 31. März 1953
71,3 Nr. 1785	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1953/54</b>	1953 - 1954
71,3 Nr. 1786	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1953/54</b>	1. April 1953 - 31. März 1954
71,3 Nr. 1787	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1954/55</b>	1. April 1954 - 31. März 1955
71,3 Nr. 1788	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1954/55 mit Prüfungsbericht</b>	1. April 1954 - 31. März 1955
71,3 Nr. 1789	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1955/56</b>	1. April 1955 - 31. März 1956
71,3 Nr. 1790	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1955/56 - Konzept und Original</b>	1. April 1955 - 31. März 1956
71,3 Nr. 1791	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1956/57</b>	1. April 1956 - 31. März 1957

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1792	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1956/57 - Konzept und Original</b>	1. April 1956 - 31. März 1957
71,3 Nr. 1793	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1957/58 - Konzept und Original</b> <b>Darin:</b> Prüfungsbemerkungen 1956	1956, 1. April 1957 - 31. März 1958
71,3 Nr. 1794	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1958/59</b>	1. April 1958 - 31. März 1959
71,3 Nr. 1795	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1959/60 mit zwei Entwürfen (Kirchenrechner Theodor Seidel)</b>	1959 - 1960
71,3 Nr. 1796	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1960 - zwei Konzepte (Kirchenrechner Theodor Seidel)</b>	1960
71,3 Nr. 1797	<b>Haushaltsplan-Entwurf der Pfarrkirche St. Gangolf für das Rechnungsjahr 1961 (1. Jan.-31. Dez.)</b>	1961
71,3 Nr. 1798	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1963 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1963
71,3 Nr. 1799	<b>Jahresrechnung der Pfarrkirche St. Gangolf für 1964 - Konzept und Original</b>	1964
71,3 Nr. 1729	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1966</b>	1966
71,3 Nr. 1800	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1967</b>	1967
71,3 Nr. 1756	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1968</b>	1968
71,3 Nr. 1801	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1970</b>	1970
71,3 Nr. 1802	<b>Haushaltsplan der Pfarrkirche St. Gangolf für 1971</b>	1971
71,3 Nr. 1803	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1972 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b> <b>Darin:</b> Grundbucheintragungen pfarreigener Grundstücke; Grundstück Römersprudel	1972
71,3 Nr. 1804	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1973 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1973
71,3 Nr. 1805	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1974 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1974
71,3 Nr. 1806	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1975 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1975

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1807	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1976 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1976
71,3 Nr. 1808	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1977 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1977
71,3 Nr. 1809	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1978 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1978
71,3 Nr. 1810	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1979 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1979
71,3 Nr. 1811	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1980 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1980
71,3 Nr. 1812	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1981 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1981
71,3 Nr. 1813	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1982 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1982
71,3 Nr. 1814	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1983 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1983
71,3 Nr. 1815	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1984 (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1984
71,3 Nr. 1816	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1985 mit Entwurf (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1985
71,3 Nr. 1817	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1986 mit Entwurf (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1986
71,3 Nr. 1818	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1987 mit zwei Entwürfen (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1987
71,3 Nr. 1819	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1988 mit Entwurf</b>	1988
71,3 Nr. 1820	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1989 - Entwurf (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1989
71,3 Nr. 1821	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Gangolf für 1990 - Entwurf (Kirchenrechner Konrad Jakobs)</b>	1990

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 668	<b>Kirchliches Zweckvermögen (Frühmess-, Glocken-, Kirchenbaufonds)</b> <b>Bemerkungen:</b> Leersignatur (wurde nicht belegt?)	
71,3 Nr. 1097	<b>Rechnung der Elemosinii (Armenfonds)</b>	1615 - 1632
71,3 Nr. 1098	<b>Recht'sche Armenfundation</b>	1802
71,3 Nr. 1099	<b>Rechnung der Hugonische Stiftung - Rechner J. F. A. Schue</b>	1796
71,3 Nr. 1100	<b>Rechnung der Stiftung Dr. Maximin Pergener - Rechner: Bernhard Kilburg (bis 1572/73), Neffe mütterlicherseits, Kanoniker in St. Simeon; Hubert Wolsfelt (1573/74-1578/79), Kanoniker (?)</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Testament von 1557 in Abt. 71,3 Nr. 446 - Pergener war Doktor beider Rechte, Dechant von St. Simeon und St. Paulin in Trier und Offizial. Die Stiftung war zugunsten von Bettlern und armen Dienstboten eingerichtet, und für Präsenzgelde an bestimmten Festen für die Kanoniker von St. Simeon und St. Paulin	1561/62- 1578/79 (außer 1569/70)
71,3 Nr. 1101	<b>Rechnung der Stiftung Dr. Maximin Pergener - Rechner: Johann Gerard Trarbach (1660/61-1662/63 und 1665/66-1667/68), Kanoniker; Christoph Leipprandt (1663/64-1664/65), Kanoniker; Johann Osweiler (1668/69-1670/71), Kanoniker; Johann Binsfelt (1672/73-1675/76), Kanoniker und Kantor; Johann Nikolaus Becquet (1676/77-1680/81), Kanoniker; Nikolaus Des Moulins (1681/82-1683/84), Kanoniker; Tilmann Becker (1684/85-1685/86), Kanoniker; Johann Renardi (1686/87-1689/90), Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1100	1660/61- 1689/90 (es fehlen 1671/72 und 1673/74)
71,3 Nr. 1102	<b>Rechnung der Stiftung Dr. Maximin Pergener - Rechner: Johannes Renardi (1690/91-1691/92), Kanoniker; P. C. Kerpen (1692/93-1693/94), Kanoniker; L. Linden (1694/95); Philipp Christoph Fidler (1695/96-1696/97), Kanoniker von St. Simeon; Johann Matthias Esselen (1697/98-1700/01), Kanoniker von St. Simeon; Quirinus Dufa (1701/02-1706/07), Kanoniker von St. Simeon; ohne Angabe (vgl. Dubletten: Quirinus Duffa) (1707/08-1719/20)</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1100	1690/91- 1719/20
71,3 Nr. 1103	<b>Rechnung - Rechner: Quirinus Dufa</b> <b>Bemerkungen:</b> jahrgangsweise lose	1701/02
71,3 Nr. 1104	<b>Rechnung - Rechner: Quirinus Dufa</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1702/03

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1105	<b>Rechnung - Rechner: Quirinus Dufa</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1706/07
71,3 Nr. 1106	<b>Rechnung - Rechner: Quirinus Dufa</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1707/08
71,3 Nr. 1107	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1108	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1109	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1110	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1111	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1112	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1113	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1114	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1115	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1116	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1117	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1118	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1119	<b>Rechnung</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1708/09- 1719/20
71,3 Nr. 1120	<b>Rechnung - Rechner: N. Schergen</b>	1743/44

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	
71,3 Nr. 1121	<b>Rechnung - Rechner: N. Schergen</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1744/45
71,3 Nr. 1122	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1123	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1124	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1125	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1126	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1127	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1128	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1129	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1130	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51
71,3 Nr. 1131	<b>Rechnung - Rechner: Heinrich Christian Adam Bauer, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1746/47- 1750/51

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1132	<b>Rechnung - Rechner: Wilhelm Alexander Sonnier, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1751/52
71,3 Nr. 1133	<b>Rechnung - Rechner: Wilhelm Alexander Sonnier, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1752/53
71,3 Nr. 1134	<b>Rechnung - Rechner: Wilhelm Alexander Sonnier, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1759/60
71,3 Nr. 1134a	<b>Rechnung - Rechner: Peter Joseph d' Anethan</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1760/61
71,3 Nr. 1134b	<b>Rechnung - Rechner: Peter Joseph d' Anethan</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1761/61
71,3 Nr. 1134c	<b>Rechnung - Rechner: Peter Joseph d' Anethan</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1762/63
71,3 Nr. 1134d	<b>Rechnung - Rechner: Peter Joseph d' Anethan</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1763/64
71,3 Nr. 1134e	<b>Rechnung - Rechner: Peter Joseph d' Anethan</b> <b>Bemerkungen:</b> wie Nr. 1103	1764/65
71,3 Nr. 1240	<b>Belege der St. Josefsbruderschaft in St. Gangolf</b>	1819, 1824-1827
71,3 Nr. 1718	<b>Jahresabrechnung der Caritas Sozialstation Trier am Dom für die Jahre 1980, 1982, 1983, 1986, 1987, 1988, 1989</b>	1980 - 1991
<b>B/13.05 Kirchenkollekten</b>		
71,3 Nr. 666	<b>Kirchenkollekten</b> <b>Enthält:</b> - Michaeliskollekte für Studierende in Bonn, 1837 - Kollekte zur Wiederherstellung für St. Matthias Trier, 1842	1837 - 1842
71,3 Nr. 1827	<b>Kirchenkollekten und Opferstöcke - Kollektennachweise</b>	1936 - 1955
71,3 Nr. 1828	<b>Kollekten 1963-1977 - Kollektenaufstellung</b>	1963 - 1977
71,3 Nr. 1829	<b>Kollektenaufstellung Kirche, Opferstöcke</b>	1973 - 1983
71,3 Nr. 1830	<b>Einnahmen aus Kollekten und Opferstöcken</b>	1984 - 1989

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>B/13.06</b>	<b>Forderungen</b>	
71,3 Nr. 669	<b>Aach - Eheleute Johann Kersch mit einem Kapital von 60 Reichsthalern (Original), Siegler Theodor Ziegenweidt, Oberschultheiß in St. Paulin</b>	1730 Febr. 17
71,3 Nr. 670	<b>Alf - Anna Katharina Weckberin, Witwe von Karl Klotz, Siegler J. Remigius Thiesen, Ap. und Kaiserlicher Notar</b>	1695 Okt. 16
71,3 Nr. 670a	<b>Bekond - Johannes Liefga mit 100 Reichthalern Trierischer Gold-und Silbersorten, zu Gunsten der Wintersdorffschen Stiftung, Gerichtssiegel Bekond</b>	1781 März 20
71,3 Nr. 671	<b>Bergen (Kreis Merzig) - Gemeinde Bergen mit 100 Reichthalern, dabei Anlagen (1818-1834), zu Gunsten der Dahlsteinsche Stiftung - St. Simeon</b>	1780 Jan. 24, 1818-1838
71,3 Nr. 672	<b>Bernkastel-Kues - Nikolaus und Katharina Becker mit 100 Gulden, mit drei Bernkasteler Schöffensiegel</b>	1627 Dez. 6
71,3 Nr. 673	<b>Bernkastel-Kues - Peter und Liffa Becker mit 100 Gulden, mit drei Bernkasteler Schöffensiegel</b>	1628
71,3 Nr. 674	<b>Besch - Michael und Thomas Lonstorf, Katharina, mit 100 Reichsthalern, zu Gunsten des St. Simeonstifts</b>	1820 Juli 15
71,3 Nr. 675	<b>Bleialf - Nikolaus Schmitz, mit 100 Reichsthalern</b>	1769 Aug 29
71,3 Nr. 676	<b>Butzdorf, Gemeinde Tettingen - Matthias Büchel und Maria Scharff, mit 80 Trierischen Thalern, mit Anlagen bis 1841, später Wilhelm Thiery</b>	1821 Juli 6
71,3 Nr. 677	<b>Dahlem, Kreis Bitburg - Matthias und A. Katharina Werwie, mit 100 Reichsthalern, zu Gunsten der St. Simeons Präsenz, Gerichtssiegel Dahlem, mit Anlagen bis 1828</b>	1757 April 16
71,3 Nr. 678	<b>Dreis Kreis Wittlich - Peter Thieltges und Katharina Bollinger, mit 100 Reichsthalern</b>	1844 Juli 20, 1850/51
71,3 Nr. 679	<b>Dreisbach - Peter Hofmann und Barbara Hensel, mit 2000 Trierischen Thalern</b>	1820 Nov. 6
71,3 Nr. 680	<b>Ehrang - Anna Maria Schu, Witwe von Gerhard Diederich, und Peter Josef Pellingner und Katharina Diederich, mit 100 Thalern</b>	1834 März 31
71,3 Nr. 681	<b>Eisenach - Michael Gringes mit 400 Reichsthalern</b>	1839 - 1840

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 681a	<b>Eisenach - Matthias und Anna Kieffer, mit 150 Reichsthalern, zu Gunsten der Präsenz St. Simeon, Gerichtssiegel Eisenach mit Anlagen bis 1838</b>	1763 Aug. 28
71,3 Nr. 682	<b>Fell - Johannes und Matthias Schmitt, mit 50 Reichsthalern, ([zu Gunsten] St. Sebastianusbruderschaft), Siegel des Kaiserlichen Notars J. Heill</b>	1739 Mai 3
71,3 Nr. 683	<b>Fell - Nikolaus Jacobs und Katharina Hoff, mit 100 Reichsthalern, mit Anlagen bis 1851</b>	1830 Dez. 18
71,3 Nr. 684	<b>Föhren - Eheleute Johann Adam und Margareta Zemmer sowie Johann Wilhelm und Anna Zemmer, mit 50 Reichsthalern, mit Anlage 1731</b>	1714 März 28, 1731
71,3 Nr. 685	<b>Föhren - Matthias und Margareta Rambruch, mit 50 Reichsthalern</b>	1714 Aug. 14
71,3 Nr. 686	<b>Föhren - Simon Bley und Anna Franziska May, mit 50 Reichsthalern, mit Anlagen bis 1833 (St. Simeon 50 Reichsthaler)</b>	1783 Sept 20 - 1833
71,3 Nr. 687	<b>Föhren - Peter Schäfer und Katharina Müller, mit 50 Reichsthalern (Stiftung Wintersdorf)</b>	1820 Mai 15
71,3 Nr. 688	<b>Föhren - Johann Birresborn und Elisabeth Matthes, mit 150 Reichsthalern</b>	1837 - 1840
71,3 Nr. 689	<b>Forst - Jakob Holen, Pfarrer in Forst, mit 200 Gulden (mit Abschriften)</b>	1494 Juni 14
71,3 Nr. 690	<b>Freudenburg (Faha) - Michael Licht und Margareta Kreuz (verwitwete Linden), Jakob und Matthias Hemmerling, Faha, mit 135 Thalern (mit Anlagen)</b>	1823 Mai 18 - 1841
71,3 Nr. 691	<b>Godendorf - Michael Gillen (Müller), mit 370 Trierischen Reichsthalern</b>	1820 Sept. 9
71,3 Nr. 692	<b>Hainfeld (bei Landau) - Vollmacht der Geschwister Herbst, Hainfeld, mit 100 Reichsthalern, für Wilhelm Mospach, St. Wendel</b>	1680 Nov. 28
71,3 Nr. 693	<b>Hetzerath - Johann Bläsius jr. j. und Apollonia Kressenich, mit 125 Reichsthalern (zu Gunsten Präsenz St. Simeon)</b>	1820 Juli 11
71,3 Nr. 694	<b>Hofweiler - Adam Mick (Zahlungsrückstand), mit 223 Reichsthalern</b>	1838
71,3 Nr. 695	<b>Klüsserath - Matthias und Anna Maria Schmits, mit 60 Königsthalern</b>	1729 März 12

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 696	<b>Klüsserath - Jakob Welter und Helene Bläsius, mit 200 Trierischen Thalern</b>	1820 Juli 1
71,3 Nr. 697	<b>Klüsserath - Stefan Lentes und Barbara Thiel, mit 250 Reichsthalern (Anlage: Prozessakten der Erben Nikolaus und Clemens Lentes bzw. Johann Gebert Erben, 1823-1825)</b>	1764 März 24, 1823-1825
71,3 Nr. 697a	<b>Klüsserath - Johann Peter Schröder und Anna Margareta Schleder, mit 200 Reichsthalern zu Gunsten der Fabrik St. Gangolf (Anlagen bis 1831)</b>	1766 Febr. 21
71,3 Nr. 697b	<b>Klüsserath - Johann Basten und Maria Barbara Schloeder, mit 100 Trierischen Thalern, zu Gunsten der Präsenz des St. Simeonstiftes (Anlagen bis 1836)</b>	1770 März 8
71,3 Nr. 697c	<b>Klüsserath - Johann Peter Breitbach und Margareta Lex, mit 180 Reichsthalern, zu Gunsten des St. Nikolaus-Hospitals des St. Simeonstiftes in Trier (Anlagen bis 1836)</b>	1791 Dez. 6
71,3 Nr. 698	<b>Koblenz - Elisabeth de Vacano, geb. Muller, mit 200 Reichsthalern, und Auseinandersetzung mit den Erben, 1811</b>	1795 Juli 14, 1811 Aug. 13
71,3 Nr. 699	<b>Lieser - Peter und Margareta Barbelen, mit 75 Gulden zu Gunsten der Bruderschaft BMV in St. Simeon</b>	um 1600 (?)
71,3 Nr. 700	<b>Lieser - Johann Hoffmann, mit 112 Gulden</b>	1665
71,3 Nr. 701	<b>Lieser - Heinrich Junck jr. und Anna Maria Vacardy, mit 70 Reichsthalern zu Gunsten der St. Sebastianusbruderschaft in St. Gangolf (mit zwei Gerichtsschöffensiegeln)</b>	1730 März 7
71,3 Nr. 702	<b>Lieser - Johann Hamm und Maria Katharina Zappin, mit 100 Gulden zu Gunsten der Fabrik in St. Simeon (mit zwei Schöffensiegeln von Lieser)</b>	1733 Febr. 12
71,3 Nr. 703	<b>Maring - Peter und Elisabeth Weber, mit 25 Reichsthalern (mit Anlagen bis 1718)</b>	1673 Juni 23 - 1718
71,3 Nr. 704	<b>Mettendorf - Friedrich Ort, mit 50 Reichsthalern</b>	1616 Jan. 1
71,3 Nr. 705	<b>Mettendorf - Die Brüder Sebastian und Hans Spoden, mit 30 Reichsthalern zu Gunsten Johannes Bruet, Mettendorf</b>	1730
71,3 Nr. 705a	<b>Mettlach - Paul Kuhn und Angela Arens, Keuchingen, mit 100 Reichsthalern, zu Gunsten der Nikolauskapelle bei St. Simeon (mit Anlage 1833)</b>	1771 Dez. 28, 1833
71,3 Nr. 705b	<b>Mettlach - Andreas Fritz und Margareta Deitz, mit 50 Reichsthalern, zu Gunsten der Nikolauskapelle bei St. Simeon (mit Anlage 1833), Gerichtssiegel Mettlachs</b>	1771 - 1833

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> zum Ort Mettnich (Primstal) siehe Lauer, Trier Zum Ort <b>Mettnich (Primstal)</b> siehe Lau(w)er, Trier <b>Nr. 774</b>	
71,3 Nr. 706	<b>Merzig - Laurent Du Bois und Margareta Dörbach, mit 420 Reichsthalern, zu Gunsten der Nikolauskapelle bei St. Simeon (mit Anlage 1833)</b>	1720 Juli 23
71,3 Nr. 707	<b>Merzig - Michael Heintz und Margareta Kleber, mit 186 Reichsthalern (mit Anlagen bis 1831)</b> <b>Bemerkungen:</b> vordem: 1766 Dez. 12 Wilhelm Müller und Barbara Zimmer, Schleiden	1825 Okt. 4 - 1831
71,3 Nr. 708	<b>Möhn - Klara, Witwe des Matthias Ternus, mit 300 Gulden zu Gunsten von Wilhelm Kilburgh, Hochgerichtsschöffe in Trier</b>	1610 Dez. 10
71,3 Nr. 708a	<b>Möhn - Bernard Feltes, mit 200 Reichsthalern zu Gunsten von St. Gangolf in Trier</b>	1791 Dez. 23
71,3 Nr. 709	<b>Naurath bei Föhren - Nikolaus und Elisabeth Bartzen, mit 200 Reichsthalern, Original-Siegel des Amtes Pfalzel (mit Anlagen 1804)</b>	1793 Juni 4, 1804
71,3 Nr. 710	<b>Naurath bei Föhren - Eberhard Heintz und Anna Maria Schloeder (Witwe Fey) [Betrag?]</b>	1610
71,3 Nr. 710a	<b>Naurath bei Föhren - Matthias Lorenz und Apollonia Heintz, mit 50 Reichsthalern zu Gunsten der Präsenz St. Simeon (mit Anlagen bis 1806)</b>	1783 März 20 - 1806
71,3 Nr. 711	<b>Neumagen - Matthias und Maria Dietzen, mit 100 und mit 31 Reichsthalern, Original mit Neumagener Gerichtssiegel, Anlagen bis 1701</b>	1682 Febr. 23, 1688 Jan. 2 - 1701
71,3 Nr. 712	<b>Neumagen - Heinrich Brück und Johanna Krantz, mit 100 Reichsthalern, Original mit Neumagener Gerichtssiegel, Anlagen bis 1837 zu Gunsten des Simeonstifts (Präsenzamt)</b>	1771 Febr. 11
71,3 Nr. 713	<b>Niederkail - Martin Well und Katharina Hahn, mit 50 Trierischen Thalern zu Gunsten des Simeonstifts (Fabrik)</b>	1771 - 1837
71,3 Nr. 714	<b>Niedermennig - Nikolaus Pütz und Anna Paschaly, mit 100 Preußischen Thalern (mit Anlagen bis 1848)</b>	1828 Dez. 1
71,3 Nr. 715	<b>Niedermorscholz (Morscholz) - Heinrich Klein (später Adam Moritz), mit 600 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (Präsenzamt) (mit Anlagen bis 1830)</b>	1787 Nov. 13 - 1830

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 716	<b>Niedermorscholz (Morscholz) - Matthias Bluch und Anna Harig, mit 150 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (mit Anlagen bis 1830)</b>	1811 März 9
71,3 Nr. 717	<b>Oberemmel - Martin Steffes von Franzenheim, mit 25 Reichsthalern zu Gunsten Anna Clasman von Driesch</b>	1589 (more Trev. 1588)
71,3 Nr. 718	<b>Oberleuken - Anna Weber, Witwe des Ackerers Johann Hensgen, Eheleute Mathias Wechter (Wagener) und Maria, geb. Hensgen, sowie Nicolas Hensgen (Schmied in Paris, Sohn von Joh. Hensgen), mit 255 Thalern zu Gunsten Stiftung Dahlstein (mit Anlagen bis 1854)</b>	1834 April 18, 1844, 1854
71,3 Nr. 719	<b>Osann - Jakob und Elisabeth Meyeiß, mit 50 Reichsthalern, Original-Gerichtssiegel von Osann</b>	1669 März 1
71,3 Nr. 720	<b>Osburg - Güterverzeichnis des Matthias Schmitt und Maria Gorges, Siegel des Königlich Preußischen Friedensgerichts in Hermeskeil</b>	1830 Dez. 1
71,3 Nr. 721	<b>Oos - Hubert Mehles, mit 200 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (Präsenzamt) (mit Anlagen 1837/40)</b>	1774 Sept. 17
71,3 Nr. 722	<b>Piesport - Peter Wilwert und Anna Maria Kimling, mit 50 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon, mit Original-Gerichtssiegel von Piesport</b>	1786 Febr. 27
71,3 Nr. 723	<b>Ralingen - Christian Dockendorf und Elisabeth Schmit, mit 100 Preußischen Thalern (mit Anlagen bis 1850)</b>	1820 Okt. 24
71,3 Nr. 724	<b>Ralingen - Matthias Schmitt, mit 101 Thalern zu Gunsten der Schmitz'schen Stiftung</b>	1821 März 3
71,3 Nr. 724a	<b>Reinsport - Erben des Johannes Leydeckers, mit 100 Reichsthalern zu Gunsten der Pfarrkirche St. Gangolf</b>	1724 März 23
71,3 Nr. 725	<b>Rimlingen - Georg Dibos und Maria Strauch, später Erben Peter Strauch, Wahlen, mit 100 Thalern zu Gunsten St. Simeon (Präsenz)</b>	1811 - 1830
71,3 Nr. 726	<b>Röhl - Joachim und Magdalena Krielingen (Grulingen), mit 50 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (Präsenz) mit Anlagen 1808 Original</b>	1773 Jan. 2
71,3 Nr. 727	<b>Ruwer - Johann Zeltinger und Anna Maria Schmitz, mit 200 Trierischen Reichsthalern (mit Anlagen bis 1866)</b>	1824 Sept. 13 - 1866
71,3 Nr. 728	<b>Saarburg - Anna Catharina Crepin, Ehefrau von Nikolaus Peter, mit 300 Reichsthalern mit Original Hochgerichtssiegel von Saarburg</b>	1732 April 10

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 729	<b>Saarburg - Franz Menges und Anna Maria Born, mit 150 Reichsthalern zu Gunsten St. Paulinstift in Trier (Präsenz) mit Anlagen bis 1777</b>	1754 März 5 - 1777
71,3 Nr. 730	<b>Saarburg - Notar Anton Knoetgen, mit 200 Reichsthalern zu Gunsten der Karmeliter und St. Gangolf zu Trier</b>	1756 Juli 9
71,3 Nr. 731	<b>Saarburg - Peter Calmus Witwe Anna Maria Schmidt, mit 250 Trierischen Reichsthalern</b>	1816 - 1827
71,3 Nr. 732	<b>Saarburg - Apothekerin Elisabeth Schäfer, mit 300 Trierischen Reichsthalern</b>	1820 Sept. 26
71,3 Nr. 733	<b>Saarburg-Beurig - Kaution über 50 Reichsthaler für Anton Sengerin Saarburg</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. auch Nr. 728	1738 Sept. 9
71,3 Nr. 734	<b>Saarhölzbach - Nikolaus Girend und Anna Maria Dühr, mit 200 Reichsthalern</b>	1792 Jan. 7
71,3 Nr. 735	<b>Schweich - Franz und Anna Maria Loch, mit 44 Reichsthalern zu Gunsten der St. Sebastianusbruderschaft</b>	1730 März 15
71,3 Nr. 736	<b>Sinz - Michael Mohr und Anna Schaller, mit 125 Trierische Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (Präsenz)</b>	1820 Juni 30
71,3 Nr. 737	<b>Soest Kreis Saarburg - Johann Fisch und Helene Weydert, mit 50 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon (Mutter-Gottesbruderschaft)</b>	1711 Febr. 16
71,3 Nr. 738	<b>Spang(dahlem) - Johann Endres, mit 100 Thalern (mit Anlagen bis 1854)</b>	1838 Mai 17 - 1854
71,3 Nr. 739	<b>Spang(dahlem) - Johann Michael Haubrich, mit 278 Thalern</b>	1820
71,3 Nr. 740	<b>Steinberg - Peter Zimmermann und Angela Harig, mit 100 Reichsthalern, Original Forsthower Gerichtssiegel Amt Grimberg (Anlagen 1816/17)</b>	1781 Mai 19, 1816-1817
71,3 Nr. 741	<b>Sülm - Nikolaus Müller und Katharina Speicher, mit 200 Reichsthalern - später Johann Müller von der Speichermühle, 1822</b>	1760 April 4
71,3 Nr. 742	<b>Sülm - Johann Herbers und Margareta Streith, mit 30 Reichsthalern, Original Gerichtssiegel Sülm (mit Anlagen bis 1821)</b>	1769 Juli 1 - 1821
71,3 Nr. 742a	<b>Sülm - Peter Diederig und Maria Rossen, mit 50 Reichsthalern zu Gunsten der St. Sebastianusbruderschaft in St. Gangolf, Gerichtssiegel Sülm (mit Anlagen bis 1838)</b>	1769 Dez. 3

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 743	<b>Sülm - Jakob und Angela Baustert (später Moritz Nik), mit 50 Reichsthalern (mit Anlagen bis 1842)</b>	1781 Dez. 24 - 1842
71,3 Nr. 744	<b>Sülm - Stefan Zentz und Elisabeth Zentzen, mit 100 Reichsthalern Original Siegel des Gerichtes Sülm (mit Anlagen 1805-1834)</b>	1782 Okt. 1, 1805-1834
71,3 Nr. 745	<b>Sülm - Bernard und Luzia Schmit, mit 100 Reichsthalern, Original mit Sülmer Gerichtssiegel</b>	1782 Dez. 2
71,3 Nr. 745a	<b>Sülm - Jakob und Barbara Scheffer, mit 200 Reichsthalern zu Gunsten der Präsenz von St. Simeon, mit Gerichtssiegel von Sülm (Anlagen bis 1817)</b>	1787 Nov. 28 - 1817
71,3 Nr. 746	<b>Sülm - Nikolaus und Maria Huschens (später Dietrich Becker und Erben), mit 220 Reichsthalern zu Gunsten St. Simeon, Original mit Gerichtssiegel von Sülm (Anlagen bis 1833)</b>	1789 Okt. 1
71,3 Nr. 747	<b>Temfels - Matthias Donckel und Johanna Weinandi, mit 300 Trierische Reichsthalern (Anlagen bis 1838)</b>	1820 Nov. 25 - 1838
71,3 Nr. 748	<b>Trier - Ablösung eines Zinses zu Gunsten des Augustinerklosters in Trier von der zur St. Gangolf gehörigen Vollmühle am Hauptmarkt, Original mit zwei verlorenen Siegeln</b>	1529 April 16
71,3 Nr. 749	<b>Trier - Obligation über 400 Thaler trierischer Währung zugunsten der Fabrik St. Simeon gegen Margareta Prüm, Witwe von Johann Bauerschuer, Layendecker in Trier, 1828 übertragen an Bernard Martini, Schuhmacher in Trier</b>	1820 Aug. 19, 1828
71,3 Nr. 750	<b>Trier - Bernheim (früher Rittel), mit 560 Preußischen Thalern</b>	1827 Febr. 16
71,3 Nr. 751	<b>Trier - Christina Beschin dite la Fontaine, mit 150 Reichsthalern</b>	1732 Aug. 21
71,3 Nr. 752	<b>Trier - Barbara Malburg, Witwe des Reinardt Breidt, und Kinder bitten wegen Bedürftigkeit um Zins- und Schuldnachlass</b>	ohne Datum, vor 1673 Jan. 17 (Vermerk)
71,3 Nr. 753	<b>Trier - Matthias Breuling ("Cultivateur") Kürenz, mit 300 Reichsthalern (mit Akten 1811-1821), überträgt Hypothek etc. an Johannes Grünhaeuser ("Cultivateur" in Trier)</b>	(1791 Juni 15) 1811-1827
71,3 Nr. 754	<b>Trier - Johann Busert, St. Medard, mit 100 Reichsthalern (mit Akten 1839-1842)</b>	1831 März 9, 1839-1842
71,3 Nr. 755	<b>Trier - Jakob Christoffel, mit 1200 Reichsthalern</b>	1856
71,3 Nr. 756	<b>Trier - Thomas und Matthias Dahm und Katharina Steinbach, mit 200 Reichsthalern</b>	1827 Juni 15

## Abt. 71,3

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 757	<b>Trier - Angela und Susanna Doer, mit 140 Reichsthalern</b>	1866
71,3 Nr. 758	<b>Trier - Lorenz Edinger Schneider, mit 50 Reichsthalern</b>	1612 Okt. 13
71,3 Nr. 759	<b>Trier - Johann Ellentz Witwe Katharina Piesport, mit 350 Gulden</b>	nach 1587, ca. 1600
71,3 Nr. 760	<b>Trier - Notar Anton Emmelius, mit 103 Gulden zu Gunsten Heinrich Umbscheiden, 1697 St. Jakobshospital</b>	1694 März 10 - 1697
71,3 Nr. 761	<b>Trier - Wolf Heinrich Embden von Wittlich, mit 50 Gulden (als Unterpfand dient das Haus zum Einhorn in Trier)</b>	1713 Nov. 16
71,3 Nr. 762	<b>Trier - Krämer Johann und Katharina Esser, mit 100 Königsthalern</b>	1664 Nov. 7
71,3 Nr. 763	<b>Trier - Christoph Feltes, Witwe Barbara, mit 46 Reichsthalern</b>	1770
71,3 Nr. 764	<b>Trier - Matthias Fischer und Margareta Schwartz, mit 50 Reichsthalern auf der Stadtmühle Trier zu Gunsten der Präsenz von St. Simeon, später Michel Baring aus Welschbillig, Original Hochgerichtssiegel Welschbillig (mit Anlagen bis 1824)</b>	1768 März 9 - 1824
71,3 Nr. 765	<b>Trier - Goldrigen, Witwe von Peter Morsch, mit 100 Gulden, bezieht sich auf eine Obligation von 1494 Sept.</b>	(1494) 1707 Nov. 23
71,3 Nr. 766	<b>Trier - Johann Christoph Haan, mit 50 Reichsthalern</b>	1836 - 1837
71,3 Nr. 767	<b>Trier - Adam Haberkorn - Hausverpfändung</b>	1823
71,3 Nr. 768	<b>Trier - Johann Hilbert, Deutschstraße Nr. 949, mit 50 Reichsthalern</b>	1839 - 1842
71,3 Nr. 769	<b>Trier - Johann Josten - Urteil wegen einer Obligation von 1792 Jan. 2 von Theodor Mares aus Roehl</b>	1820 Jan. 18
71,3 Nr. 770	<b>Trier - Dritt-Arrest - Bartholomäus Jacobs (Schreiner in Trier) Forderung in Höhe von 30 Reichsthalern gegenüber der Kirchenfabrik, Matthias Joseph Hoffranzen (Schneidermeister in Trier) gegen St. Gangolf</b>	1848 Dez. 12
71,3 Nr. 771	<b>Trier - Franz von Khen (Tagelöhner) zu Gunsten Franz Pratz, mit 50 Gulden</b>	1608 Nov. 11
71,3 Nr. 772	<b>Trier - Jakob und Maria Elisabeth Klees, mit 200 Reichsthalern</b>	1756 Okt. 29
71,3 Nr. 773	<b>Trier - Philipp Lassart und Anna Margareta Garzon, mit 350 Reichsthalern, mit Vorobligationen über 40 Reichsthaler von 1698 Sept. 29 zu Gunsten Margareta Zusinger und 140</b>	1698 Sept. 29, 1700 Juni 2 und Sept. 22

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Reichsthaler von 1700 Juni 2 zu Gunsten Johann Müller aus Niersbach</b>	
71,3 Nr. 774	<b>Trier - Pfarrer J. J. Lauwer, Primstal (Mettnich), zahlt für seinen Bruder, Franz Lauer und Anna Maria Krepp in Trier, an rückständigem Hauszins dem Receptor von St. Gangolf "zwey neue Loisdor"</b>	1768 Mai 14
71,3 Nr. 775	<b>Trier - Johann und Anna Maria Limburg, mit 125 Reichsthalern zu Gunsten der Fabrik von St. Simeon</b>	1791 April 9
71,3 Nr. 776	<b>Trier - Johann Peter Longuich und Anna Maria Erasmi, geliehenes Kapital 400 Reichsthaler</b>	1766 Febr. 26, 1828-1832
71,3 Nr. 777	<b>Trier - Nikolaus Marx und Maria Simon, mit 900 Thalern zu Gunsten einer Anniversarienstiftung (mit Anlagen 1811ff.)</b>	1811- , 1824- 1833
71,3 Nr. 778	<b>Trier - Forderung des Johann Thomas Köhl &amp; Söhne (Glasfabrikanten aus Saarbrücken) gegenüber Nikolaus Meng, Dritt-Arrest für St. Gangolf</b>	1848 Dez. 11
71,3 Nr. 779	<b>Trier - Theodor Olinger, Schreiner (verst. 15. März 1747), Vormundschaftssache seiner Kinder, Joseph und Juliana Ohlinger, und deren Stieffmutteren Barbara Schergen "Status oder Inventarium oder Abteilungsprotocoll oder Eleuteration über die Curatellrechnung des ... hinterlassener minorennen ...</b>	1755 Juni 14
71,3 Nr. 780	<b>Trier - (vormals Franz Raaff) Ludwig und Elisabeth Geisseler, mit 40 Reichsthalern</b>	1695 Dez. 3
71,3 Nr. 781	<b>Trier - Johann Peter Roob, mit 13 Reichsthalern</b>	1837 - 1838
71,3 Nr. 782	<b>Trier - Georg Schmidt und Barbara Schiltz, mit 50 Reichsthalern zu Gunsten der Wintersdorffschen Stiftung</b>	1787 April 18
71,3 Nr. 783	<b>Trier - Matthias Schmitt und Johanna Reiffers</b> <b>Bemerkungen:</b> Das Fehlen der Verzeichnungseinheit wurde am 15. Aug. 1988 festgestellt	1790 Jan. 30
71,3 Nr. 784	<b>Trier - St. Matthias Trier, mit 250 Reichsthalern zu Gunsten der Fabrik des St. Simeonstiftes, Original Gerichtssiegel von St. Matthias (mit Anlagen bis 1827)</b>	< 1827
71,3 Nr. 785	<b>Trier - (Schmitz Koebig) Ernst Schmitz Konkursforderung, mit 469 Reichsmark</b>	1875 - 1884
71,3 Nr. 786	<b>Trier - Friederich und Anna Simonis, mit 150 Königsthalern</b>	1729 Dez. 3
71,3 Nr. 787	<b>Trier - Matthias Stoeben, mit 25 Reichsthalern</b>	1733 Januar

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 788	<b>Trier - Verstorbenen Josef Tont, Gastwirt, und seine Witwe Susanna Anton mit fünf namentlich genannten Kindern, mit 119 Thalern Schuld gegenüber Joseph Heindl</b>	1863
71,3 Nr. 789	<b>Trier - Matthias und Margareta Horth, jetzt Nikolaus Watgen, mit 50 Thalern</b>	1809 - 1837
71,3 Nr. 789a	<b>Trier - Bernhard Wolff, mit 100 Gulden zu Gunsten der Karmeliter in Trier (Konzept)</b>	1525
71,3 Nr. 789b	<b>Trier - Johann Schneider, mit 10 Reichsthalern 27 albus zu Gunsten Johann Weber im Maar</b>	1703 April 10
71,3 Nr. 790	<b>Trier - Leonard Zock, mit 300 Reichsthalern (mit Anlagen 1831/37)</b>	1786 April 26, 1831-1837
71,3 Nr. 791	<b>Trier - Reckling'sche Obligationen; Wiener Obligationen zu Lasten des Kaiserlichen Hauses und zu Gunsten der St. Bartholomäusvikarie in St. Gangolf, mit 1000 Gulden (Anlagen bis 1835)</b> <b>Bemerkungen:</b> hier Nr. 145 und 146	1790 April 1
71,3 Nr. 792	<b>Trier - Ober- und Niedererzstiftische Judenschaft zu Gunsten der Präsenz des St. Simeonstiftes, mit 400 Gulden (Anlagen 1819/21)</b>	1769 Juni 20, 1819-1821
71,3 Nr. 792a	<b>Trier - Zwei Obligationen à 150 Reichsthaler zu Lasten der Maurer-Steinmetz- und Gürtlerzunft in Trier (Vorgang 1821)</b>	1785 Nov. 27 und 1787 Febr. 10, 1821
71,3 Nr. 793	<b>Trier - Landständische Obligationen (weltliche und geistliche Stände im Obererzstift)</b> <b>Enthält:</b> - 1200 Gulden zu Gunsten des St. Simeonstiftes, 1615 Jan. 28 - 1500 Gulden zu Gunsten des St. Simeonstiftes, 1623 Dez. 22 - 300 Reichsthaler zu Gunsten St. Gangolfs (Stiftung Müller), 1784 Sept. 15 - 500 Reichsthaler zu Gunsten St. Gangolfs (Erben Fischer?), 1784 Nov. 13 - 600 Reichsthaler zur Bewaffnung der kurtrierischen Untertanen zu Gewehr- und Brotbeschaffung von der Stiftung Winterdorff in der Pfarrkirchen St. Gangolf geliehen und erhalten. Er gibt 4 % Zins, 1794 Jan. 29 - weitere Zusammenstellungen von Obligationen und Korrespondenzen, 1805-1820	1615 - 1820
71,3 Nr. 794	<b>Trier - Stadt Trier zu Gunsten St. Gangolfs, mit 100 neuen Thalern</b>	1795 Dez. 19

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 795	<b>Trier - von Wintersdorff-Gessnersche Obligation (Glockengelderprozesse)</b> <b>Enthält:</b> - zu je einem Drittel zu Lasten des Domkapitels, der Geistlichen und Weltlichen Stände der Stadt Trier mit 28075 Pfund Turnosen = 9358 Reichsthaler (1/3 = 3119 Reichsthaler), 1673 - Prozess der Pfarreien der Stadt Trier mit den Geistlichen Ständen des Obererzstiftes (Anlagen: 1701ff.), 1743/49 - Auseinandersetzungen zwischen den Erben von Wintersdorf, 1770/77 - desgleichen, 1785/88	1673 - 1788
71,3 Nr. 796	<b>Trierweiler - Clais und Engeln Leytz von Mansenheim, Eheleute in Trier, sowie Johannes Trunckman, Pfarrer in Trierweiler, mit 100 Gulden</b>	1503 April 12
71,3 Nr. 797	<b>Veldenz - Jakob Weber - später Michael Funck (1834), mit 100 Reichsthalern</b>	1786 Dez. 7
71,3 Nr. 798	<b>Waldrach - Maternus und Katharina Becker, mit 200 Gulden</b>	1588 Aug. 24
71,3 Nr. 799	<b>Waldrach - Berendt und Maria Ludwigs mit 184 Gulden zu Gunsten von Matthias und Anna Wehr in Trier</b>	1646 Juli 6
71,3 Nr. 800	<b>Waldrach - Josef Scherff mit 100 Reichsthalern zu Gunsten des St. Simeonstiftes (Muttergottes-Bruderschaft)</b> <b>Bemerkungen:</b> fehlt	1807
71,3 Nr. 801	<b>Waldhölzbach - Johann Hauptert und Dorothea Steyer mit 43 Reichsthalern, Original Gerichtssiegel von Losheim</b>	1787 Juni 23
71,3 Nr. 802	<b>Wasserbillig - Gemeinde Wasserbillig mit 100 Reichsthalern</b>	1665 Dez. 20
71,3 Nr. 803	<b>Wehlen - Gerlach Thoeneß Witwe Margareta mit 100 Gulden Original Gerichtssiegel von Wehlen</b>	1628 Okt. 24
71,3 Nr. 804	<b>Welschbillig - Bernard und Eva Grevenich mit 50 Reichsthalern Original Hochgerichtssiegel von Welschbillig</b>	1738 Jan. 15
71,3 Nr. 805	<b>Welschbillig - Matthias und Katharina Dahm mit 150 Reichsthalern bzw. Witwe Nikolaus Dahm und Erben (Anlagen bis 1825)</b>	1784 Juli 21
71,3 Nr. 806	<b>Welschbillig - Nikolaus Osweiler und Maria Schwini mit 200 Preußischen Thalern (Anlagen, 1825-1832)</b>	1821 Dez. 31
71,3 Nr. 807	<b>Welschbillig - Heinrich Willems und Margaretha Olck und Ackerer Peter Neumann stellen Gesuch um Unterstützung</b>	1825 Sept. 15 und 21

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 808	<b>Welschbillig - Johann Peter Dahm, Sohn des Bernard Dahm, und [N.N.] Kappes wegen einer Obligation in Höhe von 400 Reichsthalern, bitten um Klärung inwieweit auch die Schwester von Johann Peter Dahm, Anna Maria Dahm, Frau von Matthias Roth, einen Beitrag zur Tilgung der Schulden leisten muss (adressiert an Kapellan Thibeauville)</b>	1836 Aug. 19
71,3 Nr. 809	<b>Wittlich - N. Lauer mit 300 Reichsthalern</b>	1837
71,3 Nr. 810	<b>Zendscheid - Katharina Mader, Witwe von Karl Schwickerath, mit 464 Reichsthalern (Anlagen 1815-1841)</b>	1820 Aug. 1
71,3 Nr. 811	<b>Allgemeine Korrespondenz zu Obligationen</b>	1629 - 1852
71,3 Nr. 815	<b>Obligationsverzeichnisse aus dem Nachlass des am 8. Februar 1809 verstorbenen Domherrn zu Trier, Anton Oehmbs</b>	1784 - 1809
71,3 Nr. 812	<b>Verzeichnis von Obligationen für die Pfarrkirche</b>	1805 - 1854
71,3 Nr. 813	<b>Verzeichnis von Obligationen für das Kollegiatstift St. Simeon</b>	1805
71,3 Nr. 814	<b>Rückständige Schuldner der Pfarrkirche St. Gangolf</b>	1822 - 1824
71,3 Nr. 818	<b>Korrespondenz zu Hypotheken</b>	1893 - 1929
71,3 Nr. 1832	<b>Schuldner der Pfarrei</b> <b>Enthält:</b> - Obligation zu Lasten der Eheleute Josef und Elisabeth Goergen - Hypotheken Eintragungsgesuch - Kaufakt zwischen Josef Goergen (Schlosser) und Johann Helbart (Gelbgießer) mit Ehefrau Margarethe, geb. Schmitz (Hebamme), in der Käufer bestehende Obligationen übernimmt - Grundbuch-Tabelle - Aufwertung der Hypothek (1925) - Zwangsversteigerung <b>Darin:</b> Benachrichtigung über Grundbuchumschreibung (Erbengemeinschaft Schiff) mit Umschreibung der Lasten und Beschränkungen zugunsten der Kirche St. Gangolf	Juli 1882 - 7. Okt. 1937
71,3 Nr. 1833	<b>Darlehensschuldner (Anna Herres; Heinrich Glaeser; Josef Helbert; Hubert Cremer; Andreas Burg und Anna Maria)</b> <b>Enthält:</b> - Bitte um Teillöschung einer Hypothek - Darlehensanträge - Strafsache Hubert Cremer <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1925 - 1949

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 664	<b>Kirchensteuererhebung</b>	1908 - 1920
71,3 Nr. 1834	<b>Kirchensteuererhebung</b> <b>Enthält:</b> - Abschrift eines Kirchenvorstandsbeschlusses aus dem Jahr 1920 zur Erhebung der Kirchensteuer - Fragebogen zur Neuordnung der Kirchensteuern (1934) <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1920, 1934
<b>B/13.07 Zehnten und Renten</b>		
71,3 Nr. 1344	<b>Weinzinsen der Pfarrei St. Gangolf in Trittenheim</b>	1504, 1546, 1585, 1618
71,3 Nr. 1345	<b>Beständnis der Pfarrei St. Gangolf mit Adam Basten aus Wint- rich wegen der Weinzinsen daselbst</b>	1765
71,3 Nr. 1346	<b>Korrespondenz mit dem Staatsarchiv Koblenz wegen einer strittigen Grundrente von vier Vierzeln Korn, genannt Förs- terkorn, der Gemeinde Zewen an die Pfarrkirche St. Gangolf</b>	1765
<b>B/13.08 Spenden, Schenkungen, Stiftungen, Erbschaften und Testa- mente</b>		
71,3 Nr. 618	<b>Anniversarienverzeichnisse 17. Jh. bis 1841 (ca. 1552-1793 Messestiftungen vgl. Nr. 854-889)</b>	ca. 1552 - 1841
71,3 Nr. 844	<b>Testament des Jakob Heck Tectonius, Kanoniker in Koblenz, St. Florin - Legate für die Armen der fünf Trierer Pfarreien</b>	1628 Mai 5
71,3 Nr. 845	<b>Testament des Weihbischofs Lothar Friedrich von Nalbach, Dechant des Stiftes St. Simeon, (1691-1748) - Legate für die Armen der fünf Trierer Pfarreien</b>	1747 Oct. 31
71,3 Nr. 845a	<b>Testament [Agnes] von Anethan geb. Umscheiden - 1000 Reichsthaler für die Aussteuer armer Bürgerstöchter</b>	1753 - 1783
71,3 Nr. 846	<b>Testament des Amtmanns Johann Quirin Recht - 1000 Reichsthaler Legat (mit Anlagen bis 1818)</b>	1788 Okt. 4
71,3 Nr. 847	<b>Vermächtnis des Jakob Heimes, ehemaliger Sprachlehrer an der Universität Trier - Gesamtvermögen</b>	1817 Juni 2
71,3 Nr. 848	<b>Vermächtnis der Christine Bourque für jede Pfarrei 22 Gulden</b>	1822 März 4
71,3 Nr. 849	<b>Peter Josef von Anethan, Hofrat - 1000 Reichsthaler - Testa- ment vom 21. März 1818 - für die Hausarmen der Pfarrei St. Gangolf</b> <b>Enthält:</b> - Testament (notarielle Urkunde) von 1821	(1722) 1818, 1821-1827

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quittung über erhaltene Beträge für die Hausarmen von St. Gangolf (von Pfarrer Torsch), 1820-1822</li> <li>- Extractus Testamenti Trier den 19. Dec. 1722 der Frawen Wittiben V. Anethan zugunsten armer Kranker</li> <li>- Bescheinigung über Erbschafts-Stempel von 80 Thalern trierischer Währung von Anna Johanna/Jannette von Coels</li> <li>- Erstattung der Erbschaftssteuer, 1827</li> </ul>	
71,3 Nr. 850	<b>Prestinary Ludwig Bertrand, Domkapitular - verschiedene Legate bei 1700 Reichsthaler</b>	1821 - 1827
71,3 Nr. 851	<b>Johann Jacob Simon (1747-1827), Kanonikus und Assessor am Bischöflichen Generalvikariat zu Trier - u. a. 300 Reichsthaler zur Erhaltung des deutschen Gesangs in der Kirche St. Gangolf, sonst für die Armen</b>	1824 Juni 15
71,3 Nr. 852	<b>Anna Gertrud Reget - 800 Reichsthaler für den Elisabethverein</b>	1851
71,3 Nr. 853	<b>Johann Baptist Grach - Rest seines Vermögens für die Trierer Pfarreien, 1/6 für St. Gangolf</b>	1865 Aug. 7
71,3 Nr. 854	<b>Messstiftung des Bartholomäus Hauptmann in Höhe von 300 Reichsthalern</b>	1585
71,3 Nr. 855	<b>Messstiftung der Eheleute Heinrich und Margarethe Malmunder, Wirt zum Hirtzhorn, überträgt eine Obligation zu Gunsten Landolf von Enschringen in Höhe von 583 Gulden an die Pfarrkirche St. Gangolf verbunden mit der Stiftung eines Anniversariums mit zwei Lesemessen</b>	1598 Okt. 26
71,3 Nr. 856	<b>Messstiftung des Dietrich Müller, Buntenmeister, in Höhe von 50 Gulden</b>	> 1602
71,3 Nr. 857	<b>Quittung über 100 rheinische Gulden für ein von Agnes, Witwe des Wilhelm Schwein von Hurtt aus Worms, gestiftetes Anniversarium</b>	1607 Okt. 9
71,3 Nr. 858	<b>Messstiftung der Luzia Piesport, Witwe des Bartholomäus Haussemann (Iuris utriusque doctor), in Höhe von 100 Gulden</b>	1612
71,3 Nr. 859	<b>Messstiftung des</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nikolaus Driesch (= Fabritius) aus Driesch, Pfarrer in St. Gangolf, in Höhe von 200 Gulden, 1614</li> <li>- Agnes, Witwe von Hans Wiltz, Pfeltzer in Trier, in Höhe von 100 Thalern, 1614</li> <li>- Eheleute Adam Schutz, Amtmann in Berburg, und Magdalena Fleming, mit 400 Gulden, 1614</li> </ul>	1614 - 1615

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>- Jungfrau Agnes Sarburg, für die Eltern mit 100 Reichsthalern, 1615</b>	
71,3 Nr. 860	<b>Notizen zur Stiftung Gobelius, Anfang des 19. Jhs.</b>	ca. 1620?
71,3 Nr. 861	<b>Messstiftung des Reichard Wehr, Goldschmiedemeister, mit 300 Reichsthaler</b>	1628
71,3 Nr. 862	<b>Messstiftung des Hector Wintersdorf, Bäcker, und Eva Paccius mit 1040 Reichsthaler</b>	1629
71,3 Nr. 863	<b>Messstiftung des Junggesellen Johann Bernhard Ortmann mit 100 Reichsthalern</b>	1634
71,3 Nr. 864	<b>Messstiftung des Nikolaus Honthemius (Iuris utriusque doctor), Sendschöffe von St. Gangolf, mit 300 Reichsthalern</b>	1650
71,3 Nr. 865	<b>Bericht über die Stiftungen und Einkünfte des Jakobsaltars in St. Gandolf</b>	1662
71,3 Nr. 866	<b>Messstiftung des Johann Theodor Bruerius, Kanoniker in St. Simeon, in Höhe von 100 Reichsthalern mittels Obligation zu Lasten des Josef Zandt von Merl von 2. Mai 1630 (siehe Anlage)</b>	(1630) 1665
71,3 Nr. 867	<b>Messstiftung des Johann Adam Paxius - Obligation zu Lasten der Gemeinde Klüsserath in Höhe von 100 Reichsthalern</b>	1677
71,3 Nr. 868	<b>Messstiftung des Scharfrichters Meister Gerhard in Höhe von 100 Reichsthalern</b>	ca. 1650
71,3 Nr. 869	<b>Peter Beres - Landstiftung in Ediger und Eller für das Karmeliterkloster in Trier - Original Siegel des Klosters und 13 Unterschriften von Mönchen</b>	1709
71,3 Nr. 870	<b>Messstiftung des Philipp Ludovici, Kaiserlicher Postmeister, in Höhe von 100 Reichsthalern</b>	< 1712
71,3 Nr. 871	<b>Messstiftung der Agnes von Anethan, geb. von Umbscheiden in Höhe von 2050 Reichsthalern; mit 1000 Reichsthalern für die Armenstiftung</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 845a	1723 - 1734
71,3 Nr. 872	<b>Messstiftung des Anton Bologne, Synodale in St. Gangolf, mit 100 Reichsthalern, Original Siegel des Notars J. P. Cleber</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 887	1726
71,3 Nr. 873	<b>Messstiftung des Christoph Mattoni, Schneider, und Katharina Dres</b>	1733

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 874	<b>Auszug aus dem Testament des Pastors Heinrich Antoni, Pfarrer und Vikar in St. Simeon, in Höhe von 50 Reichsthalern für die Muttergottes-Bruderschaft zu St. Simeon, Notariatsstempel H. J. Hocquay, Notarius Apostolicus et Imperialis in Cancellaria Trevirensi immatriculatus</b>	1736 Sept. 15
71,3 Nr. 875	<b>Messstiftung des Hospitalmeisters Juncker in Höhe von 225 Reichsthalern</b>	1738
71,3 Nr. 876	<b>Messstiftung für Weihbischof Johann Peter Verhorst von Archidiakon Gerhard Verhorst in Münster in Höhe von 30 Reichsthalern (mit Anlagen bis 1826)</b>	1742 - 1826
71,3 Nr. 877	<b>Stiftung des Maximin Pergener - Auszahlungsliste der Stiftungsgebühren</b>	1743 - 1744
71,3 Nr. 878	<b>Messstiftung des Matthias Leiwen, Kanoniker in St. Paulin, in Höhe von 250 Reichsthalern</b>	1754
71,3 Nr. 879	<b>Testament des Priesters Johannes Müller - Rest des Vermögens; Original, Siegel des Notars Theodor Wunsch in Trier</b>	1770
71,3 Nr. 880	<b>Messstiftung der Eva Maria Schmitz, geb. Recking, für die tägliche 1/2 10-Uhr-Messe in Höhe von 2000 Reichsthalern</b>	1770
71,3 Nr. 881	<b>Messstiftung der Jungfrau Anna Maria Neurath in Höhe von 50 Reichsthalern</b>	1771
71,3 Nr. 882	<b>Messstiftung der Witwe des Procurators Dörres in Höhe von 250 Reichsthalern - mit Anlagen 1762-1787 Obligation zu Lasten Hofkammerrat Cramer</b>	1779, 1762-1787
71,3 Nr. 883	<b>Messstiftung des Handelsmannes in Trier, Peter Zimmer, in Höhe von 200 Reichsthalern - Original Pergament mit Ordinariatsiegel Trier</b>	1782
71,3 Nr. 884	<b>Messstiftung des Priesters Peter Höltzenbein in Höhe von 200 Reichsthalern</b>	1782
71,3 Nr. 885	<b>Messstiftung des Anton Topp, Pfarrer von St. Gangolf, in Höhe von 200 Reichsthalern</b>	1738
71,3 Nr. 886	<b>Anfrage des Bischöflichen Generalvikariates (Martini) an Pfarrer Schue wegen einer Messstiftung durch Johann Gottfried Schmidt, Stiftskanoniker von St. Paulin, und dessen Mutter, ob diese noch fortbesteht und in welcher Höhe die Stiftung festgeschrieben wurde</b>	(1789) 1861 März 26
71,3 Nr. 887	<b>Anlagen zur Messstiftung des Hofkammerrates Anton Bologne in Höhe von 100 Reichsthalern</b>	1790-1792, 1840

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 872	
71,3 Nr. 888	<b>Messstiftung der Witwe A. Barbara Neis, geb. Bernardi, in Höhe von 400 Reichsthalern, ferner für einen neuen Altar BMV von Wendelin Emmerich 200 Reichsthaler und vom Welschnonnenkloster in Trier 400 Reichsthaler</b>	1792
71,3 Nr. 889	<b>Messstiftung der Wachszieher-Profession Trier in Höhe von 25 Reichsthalern</b>	1738
71,3 Nr. 890	<b>Stiftung des Matthias Servatius, Pfarrer in St. Gangolf, zur besseren Subsistenz des Pfarrers 50 Reichsthaler</b>	1738
71,3 Nr. 891	<b>Stiftung der Luise von Offenberg eines weißen Spitzentuches und von zwei Stücken Spitze</b>	1793
71,3 Nr. 892	<b>Stiftung eines silbernen Kruzifix für den Maria-Hilf-Altar in St. Gangolf von Clara Ebentheuer</b>	1813
71,3 Nr. 893	<b>Stiftung in Höhe von 100 Reichsthalern von dem Klempner, Philipp Orth</b>	1832
71,3 Nr. 894	<b>Stiftung des Richters und Stadtrats Johann Peter Job Hermes in Höhe von 30 Reichsthalern für die Armen und eines Elfenbein Kruzifix' mit hölzernem Fußgestell</b> <b>Darin:</b> Nachruf	1738
71,3 Nr. 895	<b>Abwicklung des Nachlasses von Apotheker Adrian Spicker in Trier durch Dr. iur. Adam Schutz, Synodale in St. Gangolf (mit Anlagen 1616-1627)</b>	1622, 1616-1627
71,3 Nr. 896	<b>Nachlass von Eberhard Rau, Pfarrer von St. Gangolf (gest. am 9. Nov. 1631)</b>	1631 - 1642
71,3 Nr. 897	<b>Studienstiftung des Johannes Binsfeld, Kanoniker in St. Simeon, mit Stiftungsurkunden aus dem Staatsarchiv (Landeshauptarchiv) Koblenz und Stammbaumlisten (maschinenschriftliche Abschrift)</b>	1636
71,3 Nr. 898	<b>Testament/Nachlass von Antonius Bratz, Karmelit in Erfurt, geb. am 21. Mai 1634 in Trier, Siegel des Notars Johann Georg Brem; Notar Heinrich Mentges; Nikolaus Weckber, Pfarrer von St. Laurentius in Trier; Johann Theodor Clottenus, Friedrich Lauter und Peter Brem</b>	1671
71,3 Nr. 899	<b>Testament/Nachlass von Nikolaus Weckber, Pfarrer in St. Laurentius in Trier</b>	1673
71,3 Nr. 900	<b>Testament/Nachlass von Maria Severin</b>	(1669) 1678

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 901	<b>Stock- und Erbteilung der Osburgischen Mobiliarschaft unter den Geschwistern Johannes, Schöffe zu Luxemburg; Anna Margaretha; Jakob, Kanoniker und Thesaurar in St. Simeon; Thomas Patricius, Ratsschöffe, und Susanna Catharina</b> <b>Darin:</b> Vormundschaftssache der Kinder des Thomas Patricius Osburg, 1699-1704	1689 Nov. 4 (1699-1704)
71,3 Nr. 902	<b>Testament/Nachlass Eheleute Jakob Zimmer und Margareta Messerich in Trier</b>	1738
71,3 Nr. 903	<b>Wilhelm Wehr, Rathsherr in Trier, contra Erben Würtzel. Anlagen 1650ff. zu Haus Großwittlich in Trier: Johann Jodocus Würtzel, Apotheker in Trier, und Ehefrau Katharina Wehr, deren Erben Richard Ernst Reuland, Rathsherr, und Margareta Wehr Verpfändung an Magnus Gesner aus Wittlich und Auseinandersetzung zwischen beiden Erben</b>	1664 - 1709
71,3 Nr. 904	<b>Testament/Nachlass Maria Schmaal, geb. Ross, vermählt mit Johann Schneider in Trier, Deutschgasse</b>	1700
71,3 Nr. 905	<b>Inventarium des verstorbenen Johann Baptist Michel, Bürger und Krämer in Merzig, dessen Witwe Margretha Durbach mit Laurent Du Bois verheiratet ist</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 706	1708
71,3 Nr. 906	<b>Testament/Nachlass des Zacharias Werner und Maria Würtzel - Original mit fünf Siegeln: Matthias Servatius, Pfarrer in St. Gangolf; Anton Bologne; Johann Adam Emmel Hoeltzenbein; Johann Jakob Draeger, Notar</b>	1734
71,3 Nr. 907	<b>Testament/Nachlass des Peter Thomas, Trier - Original mit sechs Siegeln: Matthias Servatius, Pfarrer in St. Gangolf; Nicolaus Ferres, Vicarius ad undas; Anton Faßbender; Gerard Walter; Johann Flores</b>	1735
71,3 Nr. 908	<b>Testament/Nachlass der Katharina Ingellen, gebürtig aus Ürzig, wohnhaft in Trier Diedrichstraße - Original mit vier Siegeln: Matthias Servatius, Pfarrer in St. Gangolf; P. L. Niesen und J. R. Floor, beide Schöffen, Notar F. H. Longuich</b>	1735 - 1736
71,3 Nr. 909	<b>Testament/Nachlass der Anna Johanna Reichert zu Gunsten ihrer Schwester Katharina - Original: Heinrich Reinhard, Bernard Haw, Johann Grach, Michael, Bürger in Trier, Notar J. A. Gronerad</b>	1745 Aug. 19
71,3 Nr. 910	<b>Ergänzung zum Testament/Nachlass der Anna Johanna Reichert zu Gunsten ihrer Schwester Katharina, jetzt Maria Theresia Reichert/Reichart, Novizin im Welschnonnenkloster in Trier - Original mit Siegel des Notars Johann Peter Knodt</b>	1747 Juli 9

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 911	<b>Testament der Witwe des verstorbenen Johannes Hard (gest. 2. Febr. 1768) Anna Maria Hard, geb. Dasving, St. Gangolf</b>	1768
71,3 Nr. 912	<b>Testament des Junggesellen Sebastian Junck aus Salmrohr - Original mit fünf Siegeln: Nikolaus und Mathias Braun; J. P. Weber; Matthias Medardus Willer, Trier, und J. P. Zimmermann, Notar in Trier</b>	1769
71,3 Nr. 913	<b>Testament der Anna Barbara Feltes, Walramsneugasse in Trier</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Nr. 763	1771
71,3 Nr. 914	<b>Johannes Müller, Musketier aus der Himmeroder Rother Mühle, Vertrag zu Gunsten seiner Braut Susanna Meisterburg aus Bernkastel mit Siegel des Notars Peter Josef Goebel</b>	1781
71,3 Nr. 915	<b>Testament der Maria Eva Kirsten Piesport</b>	1781
71,3 Nr. 916	<b>Testament der Anna Margareta Henn, Jungfrau, Kleine Eulendorf in Trier</b>	1784
71,3 Nr. 917	<b>Testament der Eheleute Josef Ladner und Juliana Sigelin, beide verstorben in Langestey im Paznaum (Tirol) - Original Siegel des Johann Josef Stöckl, Landrichter der Herrschaft Landeck</b>	1784
71,3 Nr. 918	<b>Testament des Martin Welter, Pfarrer in Saarwellingen (gest. 1789) und Johann Michael Welter, Domvikar in Trier, (gest. 13. März 1776) - Forderung des Johann Kauffmann, Pfarrer in Püttlingen an den Testamentsvollstrecker Anton Oehmbs, Kanoniker in St. Paulin</b>	1790 - 1791
71,3 Nr. 919	<b>Testament der Witwe Christina Franziska Ziegenweid, geb. Hitzler</b>	1798
71,3 Nr. 920	<b>Testament der Anna De Loye (Deloye), ehemalige Klosterfrau in Trier St. Anna (mit Anlagen, 1804-1812)</b>	1807 Jan. 20, 1804-1812
71,3 Nr. 921	<b>Prozess der Pfarreien Auw (Kreis Bitburg), Beurich, Klausen, Igel, Spabrücken, Trier St. Antonius, St. Gangolf, St. Gervasius, St. Laurentius, St. Matthias, St. Paulin und St. Paulus gegen die Erben des am 11. Dez. 1848 in Trier verstorbenen Pfarrers Friedrich Scherr, zuletzt Pfarrer in Münster bei Bingen wegen Ausführung des Testamentes vom 27. April 1843</b>	(1843), 1849- 1855
71,3 Nr. 922	<b>Testament der Katharina Bergmann mit 2950 Reichsthaler und Johanna Emmersdorf an alle Trierer Pfarreien verschiedene Legate</b>	1845 - 1877

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 923	<b>Korrespondenz wegen der Stiftung von Esther Wintersdorf</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Vorgang unter Nr. 795	1879
71,3 Nr. 617a	<b>Frümessebeiträge mit Vorakten St. Simeon (1771)</b>	(1771) 1822-1828
71,3 Nr. 619	<b>Messestiftungsurkunden</b>	1809-1839, 1843-1884
71,3 Nr. 620	<b>Messestiftungsurkunden</b>	1885 - 1920
71,3 Nr. 1837	<b>Regulierung der Stiftungen der Pfarrei St. Gangolf</b>	1882, 1923-1928 (ca.)
71,3 Nr. 1838	<b>Verzeichnis der Messestiftungen</b>	1925
71,3 Nr. 1839	<b>Messestiftungen</b> <b>Enthält:</b> Korrespondenz wegen der Reduktion der Verhorst'schen Stiftung (Johannes, Bartolomäus und Gerhard Verhorst); Stiftungsurkunden für Messestiftungen	1927 - 1942
71,3 Nr. 1840	<b>Messestiftung in Geld von Ella Bertrams für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Bertrams</b>	1957
71,3 Nr. 1841	<b>Messestiftung des Pfarrers Josef Rau</b> <b>Enthält:</b> Stiftungsurkunde; Genehmigungen des Bischöflichen Generalvikariats	1980
71,3 Nr. 1843	<b>Erbschaften - Erbsache Maria Rosbach (Rechtsanwalt Felix Riefer) (Oscar und Maria Tobias)</b>	1930 - 1946
71,3 Nr. 1842	<b>Einzelspenden vor allem für Renovierung des Kirchturms</b>	1984 - 1987
<b>B/13.09</b>	<b>Verbindlichkeiten der Pfarrei (staatliche und kommunale Steuerforderungen, Kreditgeber)</b>	
71,3 Nr. 816	<b>Obligationen der Pfarrkirche über 800 Reichsthaler zu Gunsten der Katharina Clebers, geb. Battaglia</b>	1767 Nov. 11
71,3 Nr. 817	<b>Zwei Darlehen der Städtischen Sparkasse über 60.000 und 412.680 Mark</b>	1912, 1918
71,3 Nr. 819	<b>Summarischer Kontributionsvertrag aller von der Geistlichkeit, dem Adel und Dritten Stand wegen denen denselben zugehörig und im trierischen Contributionsbezirk gelegenen Gütern zu zahlenden Bourbonischen Contribution nach dem Arrêté vom 3. Ergänzungstag im 3. Republikanischen Jahr</b>	1795 Sept. 19
71,3 Nr. 665	<b>Steuerforderungen - staatliche wie kommunale</b>	1920 - 1921

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1844	<b>Eigene Schulden - Darlehensaufnahmen; Schuldenstand 1942, 1952-1959</b>	1929-1934, 1942-1959
71,3 Nr. 1845	<b>Eigene Schulden</b> <b>Enthält:</b> - Darlehen Deutsche Ärzteversicherung (später Concordia Lebensversicherungs AG) für Wiederaufbau Grabenstr. 21 - Darlehen Gesamtverband der kathol. Kirchengemeinden der Stadt Trier - Aufbaudarlehen Witwe Kurt Niedenführ für das Grundstück Hauptmarkt 7 mit Aufstellung der Baukosten, Tilgungspläne - Darlehen Käthe Kromnau, Frl. Oster	1949 - 1970
71,3 Nr. 1846	<b>Schuldenstand der Kirchengemeinde St. Gangolf in Trier</b>	1959 - 1964
71,3 Nr. 1847	<b>Löschungsbewilligung eines Darlehens</b> <b>Enthält:</b> Löschungsbewilligung eines Darlehens über 20,000 DM aus dem Jahr 1952 zum Zwecke des Wiederaufbaus; Anlagen <b>Darin:</b> Beleihungsunterlagen: Grundbuchauszüge, Notariatsakten (Notar Rudolf König), Baupläne (Grabenstraße 19/20, von Architekt Heinrich Otto Vogel, Trier) <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/03.04.00 (pfarreigene Häuser), B/13.01.02 (liegende Güter)	(1951-1957), 1978
71,3 Nr. 1848	<b>Schulden der Pfarrei</b> <b>Enthält:</b> Darlehen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an die Kirchengemeinde; Schuldschein für Darlehen der Eheleute Dr. Felix und Maria Schmittinger, Trier und Konrad, Korlingen (Turmrenovierung), Pax-Bank	(1968) 1980- 1987
71,3 Nr. 1849	<b>Löschung eines aufgenommenen Darlehens im sozialen Wohnungsbau</b> <b>Enthält:</b> Löschungsbewilligung des Landes Rheinland-Pfalz und Schreiben an das Grundbuchamt, Hypothek auf Grundstück Trier, Bd. 268, Bl. 9512 löschen zu wollen <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/03.04. (kircheneigene Gebäude)	1980
<b>B/13.10 Versicherungen</b>		
71,3 Nr. 544	<b>Feuerversicherungsangelegenheiten</b>	1821, 1836- 1905
71,3 Nr. 1850	<b>Versicherungen</b>	1926 - 1975

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<p><b>Enthält:</b> Versicherungsscheine zu Feuerversicherung, Haftpflichtversicherung, Glasversicherung, Einbruch/Diebstahlversicherung für Dietrichstr. 41 (Pfarrhaus), Hauptmarkt 9 und für Wertsachen der Kirchengemeinde (Schlesische Feuerversicherungsgesellschaft; Frankfurter Allianz Versicherungs AG; Aachener und Münchener Versicherung; Gothaer Feuerversicherung; Feuerversicherungsgesellschaft Rheinland A.G.; Provinzial Feuerversicherungsanstalt)</p>	
71,3 Nr. 1851	<p><b>Feuerversicherung (Gothaer Feuerversicherung) für die Pfarrkirche, Hauptmarkt 9</b></p> <p><b>Enthält:</b> Versicherungspolizen; Änderungsverträge (Einschluss der Orgel in die Feuerversicherung); Kündigung der Feuerversicherung (ohne Versicherung der Orgel)</p>	1926 - 1983
71,3 Nr. 1852	<p><b>Haftpflichtversicherung Kirchengemeinde St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b> Versicherungspolizen zur Haftpflichtversicherung (Colonia Versicherungs AG); Kündigung derselben 1983</p>	1932 - 1983
71,3 Nr. 1853	<p><b>Haftpflichtfall: Sturz des Schmiedemeister Paul Weber auf dem Trümmergrundstück der Kirchengemeinde St. Gangolf in der Grabenstraße Nr. 20</b></p> <p><b>Enthält:</b> Akten des Rechtsanwalts August Herold sowie Zeitungsausschnitte aus der Trierischen Volkszeitung vom 25. Mai 1949 über die Haftungsfrage bei Einsturz von Ruinen und aus der Allgemeinen Zeitung vom 4. April 1949 über den Haftpflichtversicherungsschutz bezüglich Renten nach der Währungsumstellung</p>	1948 - 1949
71,3 Nr. 1854	<p><b>Ermittlung des Versicherungswertes der Kirche 1924, 1959</b></p> <p><b>Darin:</b> Schreiben Abteilung Kirchliche Kunst im Bischöflichen Generalvikariat zur Ermittlung des Schieferbedarfs, 1946</p> <p><b>Frühere Signaturen:</b> 2 - Pfarrkirche</p>	1924, 1946, 1959
71,3 Nr. 1855	<p><b>Versicherungen</b></p> <p><b>Enthält:</b> - Regulierung von Schadensfällen - Bestimmungen des Diözesanverwaltungsrat über Versicherungen der Kirchengemeinden 1976 - Kündigung der Einbruch-Diebstahlversicherung zum 1.4.1985</p>	1976, 1981-1984

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>B/13.11 Kirchenvorstand, (Pfarr-) Verwaltungsrat</b>		
71,3 Nr. 655	<b>Kirchenvorstandswahlen und Sendmitglieder</b>	1803-1838, 1875, 1899-1920
71,3 Nr. 1857	<b>Wählerliste der Kirchenvorstandswahlen 1925; Wahlnieder- schriften für 1925, 1929, 1931, 1934, 1937, 1947</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 14 - Vermögensverwaltung	1925 - 1947
71,3 Nr. 1858	<b>Wählerliste zur Kirchenvorstandswahl 1951</b> <b>Enthält:</b> enthält auch spätere Nachträge und Veränderungen	1950 - 1951
71,3 Nr. 1859	<b>Kirchenvorstandswahl 1951, 1954</b>	1951 - 1954
71,3 Nr. 1860	<b>Wahlauf Ruf und Wahlniederschrift der Kirchenvorstandswahl von 1958</b>	1958
71,3 Nr. 1861	<b>Formularmappe mit Wahlunterlagen zur Kirchenvorstands- wahl 1969</b>	1969
71,3 Nr. 656	<b>Sendprotokolle</b> <b>Bemerkungen:</b> Einband Pergamenturkunde für Wiltingen von 1568 wurde abgelöst	1606 - 1666
71,3 Nr. 656a	<b>Sendprotokolle</b> <b>Frühere Signaturen:</b> 14 a N:5	1647 - 1684
71,3 Nr. 660	<b>Sendprotokolle</b>	1821 - 1842
71,3 Nr. 661	<b>Kirchenratsprotokolle (1858-1874) sowie Kirchenratsproto- koll e und Auszüge (1912-1922)</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. C/Amtsbücher Nr. 1319	1858-1874 und 1912-1922
71,3 Nr. 1862	<b>Kirchenvorstand</b> <b>Enthält:</b> - Korrespondenz mit dem BGV über Zuschuss zur Luftschuttsiche- rung der Kunstwerke in der Kirche (Julius Hub, Maler/Trier) - Aufnahme eines Darlehens beim Gesamtverband zur Deckung der Schulden <b>Darin:</b> - Skizze einer Sakristeitüre für die Pfarrkirche (1946) - Kopie einer Skizze des Hauses Simeonstraße 37 nach der Freile- gung 1927 (Stadtkonservator Friedrich Kutzbach) - Vertrag zwischen der Pfarrei vertreten durch den Kirchenvor- stand und der Stadt Trier über die Erhebung der Kirchensteuern (1906)	(1906-1927) 1939-1940 (1946)

Signatur	Titel	Zeit
71,3 Nr. 1863	<p><b>Kirchenvorstand St. Gangolf (Redemptoristenpatres als Pfarrverwalter Martin Gertler, CSsR; Clemens Steilen, CSsR; Friedrich Stabler)</b></p> <p><b>Enthält:</b> Korrespondenz, Beschlüsse zu Messeinrichtung für die Weihnachtsbeleuchtung am pfarreigenen Gebäude, zur Erneuerung des Außenputzes; Umbau des Jugendheims zum Beichtzentrum und Telefonseelsorge</p> <p><b>Darin:</b> Aktenvermerk über Restaurierung eines Ziboriums (Dr. Franz Ronig, Bistumskonservator); Kirchenvorstandswahl 1973; Wahl des Kirchenrechners Konrad Jakobs 1973; Gesprächsnotiz über Raumprogramm der Pfarrei (Geländetausch); Durchgangsrecht zur Grabenstraße (Erben Nickl - Rudolf Zimmer, Rechtsanwalt)</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 10.02 (Telefonseelsorge), 03.02 (Jugendheim); 13.12.01. (Kirchenvorstandswahl); 13.13 (Kirchenrechner)</p>	1973 - 1975
71,3 Nr. 1864	<p><b>Kirchenvorstandssitzungen</b></p> <p><b>Enthält:</b> vor allem zu Fragen der Kirchenrenovierung; Kostenfeststellung; Genehmigungen des Generalvikariats zu Zuschüssen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neueindeckung Seitenschiff</li> <li>- Lichtturm über dem östlichen Seitenschiff</li> <li>- Vergabe der Bodenbelagsarbeiten</li> <li>- Restaurierung Lasinskigemälde</li> <li>- Kostenanschlag Restaurierung Leseputz</li> <li>- Ausmalung des Hauptschiffes nach Entdeckung spätma. Male- reien (Mrziglod, Günter, Restaurator, Tholey)</li> <li>- Mietfragen: Vermietung Gädemchen (Otto und Christel Heck, geb. Lutz - Walter Hein), Anpassung der Mieten an den Mietspie- gel</li> </ul> <p><b>Darin:</b> Notizen finanzieller Art des Kirchenrechners Konrad Ja- kobs</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.13. Kirchenrechner; 02.01.01. Pfarrkirche; 13.03.02 Vermietungen</p>	Juni 1979 - April 1980
71,3 Nr. 1866	<p><b>Kirchenvorstandsbeschlüsse</b></p> <p><b>Enthält:</b> Kirchenvorstandsprotokolle, Kirchenvorstandsbeschlüsse zur Re- novierung des Kirchturmes (Neueindeckung des Daches und der Flankierungstürme; Balustrade), Auftragsvergabe (Albert Pauli, Dachdecker); Zuschüsse; Sanierung der Kirchenheizung (Kosten- anschläge); Schaukasten; Restarbeiten Kirchenschiff; Darlehen der Eheleute Jakobs über 20 000 DM; Turmhahn; Schutzdach über dem Hauptportal (G. Trappen, Gerüstbau, Trier)</p>	1984 - 1986

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Lortz, Mathilde; Alof, Hans und Marlis; Böhr, Karl Peter (Architekt); Nickl, Franz und Susanna, geb. Schweigerer; Jakobs, Herbert und Margit (Darlehensgeber); Pickan, Klaus (Bauunternehmung); Mrziglod, Günter (Restaurator, Tholey); Pickan, Klaus (Bauunternehmung); Hött, Theo (Maler, Trier); Luxem, Matthias, oHG (Natursteinwerke); Krach, Georg (Metzgerei, Trier)</p> <p><b>Darin:</b>                      Reparaturarbeiten am Haus Elisabeth (St. Sebastianus Schützenbruderschaft); Mietangelegenheiten (Manfred und Hedwig Grundheber, Firma Krach, Firma Lederwaren Ludwig -Niederführ) wegen Einbau einer neuen Heizung; Antrag der Eheleute Wilhelm und Maria Steinbach (Fa. Brotkörbchen) auf Festschreibung der Benutzung eines Durchganges Fleischstraße 7 zur Grabenstraße</p>	
71,3 Nr. 1865	<p><b>Protokolle des Verwaltungsrats</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Sitzungsprotokolle; Beschlüsse des Kirchenvorstands zur Renovierung der Pfarrkirche II. und III. Bauabschnitt (Architekt Karl Peter Böhr), Restaurierung Seitenschiff (Stuckdecke), Restaurierung Ostgiebel; Reparatur Turmuhr; Zuschüsse; Restaurierung Hofportal; Angebot über Verkauf und Vergoldung eines neogotischen Baldachins; Restaurierung Marienaltar; Sicherung der Kirchenbesucher gegen herabfallende Steine; Trockenlegung der Innenpfeiler; Nische für die "Zuckerbergmadonna" in der Gangolfkirche (Fotos des Schreins und Plan); Restaurierung Kirchturm (Kostenschätzung); Glaserarbeiten; Restaurierung Kreuzifix;</p> <p><b>Darin:</b>                      Kündigung des Bewachungsvertrages für die Gangolfkirche (Jakob Pauly, Trierer Wachdienst); Ablösung der Messstipendien der Verhorst'schen Stiftung; Erbbaurechtsverträge zwischen Kirchengemeinde St. Gangolf und Stadt Trier (Dietrichstraße); Ausbaukosten "Haus Elisabeth" der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft (Zwischenabrechnung) mit Rechnungsbelegen; Umbau Geschäftsräume Hauptmarkt 7; Mietangelegenheiten Kirchengemeinde - Metzgerei Georg Krach</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweise auf 02.01.01.02 (Innere Ausstattung); 02.01.01.03 (Äußere Ausstattung); 03.04.00. (Kircheneigene Gebäude); 10.08.00. (Kirchl. Vereine, hier Sebastianus Bruderschaft); 13.07.00. (Messstiftungen)</p>	1980 - 1983
71,3 Nr. 1867	<p><b>Beschlüsse des Verwaltungsrates</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Einladungen; Protokolle; Anwesenheitslisten; Umbauvorhaben im Keller des Hauses Hauptmarkt 7 (Lederwaren Ludwig, Trier); Neuvermietung der Wohnung Hauptmarkt 7/Grabenstraße 21; Tabernakel für Pfarrkirche; Kauf von Wiesenparzellen am Römersprudel für St. Sebastianus Schützenbruderschaft; Ablehnung des Anschlusses an die Rendantur Trier; Genehmigung des Bauvorha-</p>	1986 - 1991

Signatur	Titel	Zeit
	<p>bens Gruppenraum für die Telefonseelsorge; Gestaltung Kirchenvorplatz; Grenzverhandlung Kirchengemeinde - Firma Hettlage KGaA (München); Außenrenovierung Pfarrkirche/Gangolfsturm; Notausgang Haus Fleischstraße 1; Fenstererneuerung Grabenstraße 21; Blitzschutzanlage</p> <p>Berens, Karl (Holzbau); Weiler, Peter (Elektro, Trier); Firma Horn (Gerüstbau, Konz); Firma G. Trappen (Gerüstbau, Trier); Theisen, Martin (Bautenschutz); Pauli, Albert (Dachdecker); Luxem, Matthias, oHG (Natursteinwerke); Becker, Marzellus (Verputzgeschäft); Firma Unterrainer (Kunstschmied); Hött, Theo (Maler, Trier); Pickan, Klaus (Bauunternehmung); Kaschenbach, Fa. (Glaseri, Trier); Schäfer, Adolf (Kunstschmied, Trier); Mrziglod, Günter (Restaurator, Tholey); Blitzschutz Rhein-Main</p> <p><b>Darin:</b> Originalrechnungen Renovierung Gangolfsturm 1986; Eingangsüberdachung; Kirchturmkreuz; Glaserarbeiten; Taubenschutz; Kirchturmuhre (Vergoldung); weitere Rechnungsbelege zur Kirchenrenovierung u. a. auch Kirchturm s. Nr. 1548, 1550</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.03.02 (Vermietungen) und 02.01.02. (Pfarrkirche, Renovierung); 02.01.01.02. (Innere Ausstattung); 02.01.01.03. (Äußere Ausstattung); 10.04 (Kirchliche Vereine, hier Sebastianusbruderschaft)</p>	
71,3 Nr. 1868	<p><b>Verwaltungsratssitzung am 28. März 1990</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Honorarnachforderungen Architekt Karl Peter Böhr</li> <li>- Korrespondenz mit dem Bischöflichen Generalvikariat, vom Bis-tum genehmigte Baumassnahmen</li> <li>- Kostenzusammenstellung Böhr über Kirchenrenovierung, Hauptmarktportal</li> <li>- Aufstellung Kirchenrechner Konrad Jakobs</li> </ul> <p><b>Darin:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuvermietung Wohnung Fantini</li> <li>- Renovierung Fussboden obere Etage Jugendheim (mit Belegen)</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 13.11.02. (vorl. Nr. 1159, 1458); 02.02.02. (1482); 02.01.01.02. (1149)</p>	1989 - 1990
	<b>B/13.12 Kirchenrechner</b>	
71,3 Nr. 663	<b>Reglement vor den Zinßmeister der Kirchen St. Gangolph</b>	ca. 1700?
71,3 Nr. 662	<p><b>Kirchenrechner</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Johann Graach, 1812-1823</li> <li>- Greis, 1823-1828</li> <li>- W. Schneider, bis 1835</li> <li>- Joh[ann] B[aptist] Neureuter, 1835-1850</li> </ul>	1803 - 1873

Signatur	Titel	Zeit
	- G. Laub, 1873	
71,3 Nr. 1869	<p><b>Handakte des Kirchenrechners Konrad Jakobs</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notizen und Konzepte des Kirchenrechners zu Kirchenvorstandssitzungen</li> <li>- Anwesenheitslisten</li> <li>- Einladungen</li> <li>- Kostenzusammenstellung für die Innenrenovierung (Architekt Böhr, 1978)</li> <li>- Besitzübergabe Grundstück Gädemchen an die Pfarrgemeinde St. Gangolf im Tausch gegen Grundstücke Dietrichstraße (Erbbaurecht) und Zuckerbergstraße zum Zwecke eines Parkhausbaus</li> <li>- Schriftwechsel gbt (gemeinnützige Baugesellschaft Trier) mit Eheleute Otto und Christel (geb. Lutz) Heck</li> <li>- Kopie Mietvertrag Stadt Trier - Heck</li> <li>- Renovierung Haus Elisabeth</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf B/13.11.02. (Kirchenvorstandssitzungen) B/13.02.02. (Grundstückstausch); B/02.01.01 (Renovierung Pfarrkirche);</p>	1977 - 1979
	<b>C. Amtsbücher</b>	
	<b>C/ Bruderschaftsbücher</b>	
71,3 Nr. 628	<p><b>Register der St. Sebastianusbruderschaft in der Pfarrkirche St. Gangolf</b></p> <p><b>Enthält:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Namensverzeichnis</li> <li>- Urkundenabschriften</li> <li>- Rechnungen, 1634-1769</li> <li>- Geschichtlicher Überblick, Nachtrag von Pfarrer Torsch</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Fragment (Antiphonale)</p>	1461 - 1770
71,3 Nr. 636	<p><b>Marianische Erzbruderschaft des hl. Skapuliers - Statuten und Mitgliederverzeichnis (1784-1799) - und Josefsbruderschaft (nach Aufhebung der Karmeliterkirche Verlegung der Josefsvereinerung und der Josefsbruderschaft nach St. Gangolf) mit Mitgliederverzeichnis, lebende wie verstorbene (1804-1809/13)</b></p>	1784-1799, 1803-1813
71,3 Nr. 632	<p><b>Register der St. Josef- und St. Sebastianus-Bruderschaft - Mitgliederverzeichnis und Statuten</b></p> <p><b>Bemerkungen:</b> Die St. Josefsbruderschaft bestand vor 1800 im Karmeliterkloster, wurde 1803 in die Gangolfskirche verlegt und 1819 mit der St. Sebastianusbruderschaft vereinigt</p>	1819 - 1868

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 633	<b>Mitglieder- und Beitragsverzeichnisse der St. Josef- und St. Sebastianus-Bruderschaft</b>	1850 - 1909
71,3 Nr. 634	<b>Einnahmeregister der St. Josef- und St. Sebastianus-Bruderschaft</b>	
	<b>C/ Chronik</b>	
71,3 Nr. 1934	<b>Chronik der Marianischen Jungfrauenkongregation</b>	1915 - 1933
	<b>C/ Kasualienbücher - v. a. Erstkommunikanten- und Firmverzeichnisse</b>	
	<b>Bemerkungen:</b> Hinweis auf Abt. 72,841 Nr. 1-23 Taufen ab 1569, Heiraten ab 1576, Sterbefälle ab 1733, alle bis 1875, Sterbefälle bis 1876, dabei Firmregister 1792-1865, Erstkommunikanten 1797-1812	
71,3 Nr. 1357	<b>Zelebrationsbuch</b>	12. Juli 1882 - 11. Sept. 1919
71,3 Nr. 1358	<b>Firmungen</b>	1792-1794, 1802-1810
	<b>Bemerkungen:</b> frühere Signatur 72, 841 Nr. 20, geändert 17.01.1992	
71,3 Nr. 1359	<b>Firmungen und Erstkommunikanten</b>	1824-1837 und 1819-1838
	<b>Bemerkungen:</b> frühere Signatur 72, 841 Nr. 21, geändert 17.01.1992	
71,3 Nr. 1360	<b>Firmungen und Erstkommunikanten</b>	1810-1826, 1854-1865 (F), 1811-1812 (EK)
71,3 Nr. 1873	<b>Casualien der Pfarrei St. Gangolf</b>	1914 - 1940
71,3 Nr. 1667	<b>Dispens-Tagebuch des Pfarramtes St. Gangolf</b>	1939 - 1942
	<b>Enthält:</b> Aufzeichnung erteilter Dispensen a) vom Hindernis der gemischter Konfession und b) von einer oder allen Proklamationen	
	<b>Gesperrt bis:</b> 2020	
	<b>C/ Kirchliche Terminkalender</b>	
71,3 Nr. 1895	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1971
71,3 Nr. 1896	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1972
71,3 Nr. 1897	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1973
71,3 Nr. 1898	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1974

## Abt. 71,3

---

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1899	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1975
71,3 Nr. 1900	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1976
71,3 Nr. 1901	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1977
71,3 Nr. 1902	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1978
71,3 Nr. 1903	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1979
71,3 Nr. 1904	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1980
71,3 Nr. 1905	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1981
71,3 Nr. 1906	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1982
71,3 Nr. 1907	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1983
71,3 Nr. 1908	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1984
71,3 Nr. 1909	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1985
71,3 Nr. 1910	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1986
71,3 Nr. 1911	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1987
71,3 Nr. 1912	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1988
71,3 Nr. 1913	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1989
71,3 Nr. 1914	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1990
71,3 Nr. 1915	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1991
71,3 Nr. 1916	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1992
71,3 Nr. 1917	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1993
71,3 Nr. 1918	<b>Kirchlicher Terminkalender</b>	1994
	<b>C/ Kollektenbücher</b>	
71,3 Nr. 1919	<b>Kollektenbuch Kirchengemeinde St. Gangolf</b>	1972 - 1983
	<b>C/ Lagerbücher</b>	
71,3 Nr. 1317	<b>Lagerbuch</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	ca. 1820 - 1845
71,3 Nr. 1920	<b>Lagerbuch der Pfarrei St. Gangolf</b>	1951 - 1976

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>C/ Protokollbücher (z. B. Kirchenvorstand, Pfarrverwaltungsrat, Gemeindevertretung)</b>	
71,3 Nr. 654a	<b>Officium der Synodalen (vor 1612), Amt und Namen der Kirchenmeister, Verzeichnis der Anniversarien mit Anwesenheitspflicht der Kirchenmeister und Fragestücke in 38 Artikeln</b> <b>Bemerkungen:</b> kleines in geprägtes Pergament eingebundenes Büchlein	ca. 1612 - 1615
71,3 Nr. 657	<b>Sendprotokolle</b> <b>Frühere Signaturen:</b> Nr. IV	30. Nov. 1730 - 6. Juni 1788
71,3 Nr. 658	<b>Sendprotokolle</b> <b>Frühere Signaturen:</b> Nr. VI	1788 - 1821
71,3 Nr. 659	<b>Sendprotokollbuch der Pfarrei St. Gangolf mit lagerbuchartigen Eintragungen zu Fabrik, Stiftungen und Obligationen</b>	1821 - 1822
71,3 Nr. 659a	<b>"Sendakten"</b> <b>Frühere Signaturen:</b> Nr. VII <b>Bemerkungen:</b> schmales Großfolioformat	14. Aug. 1821 - 24. Aug. 1822, 1844
71,3 Nr. 1921	<b>Protokollbuch des Vinzenzvereins von St. Gangolf</b>	1873 - 1914
71,3 Nr. 1925	<b>Sitzungsbuch des Vinzenzvereins der Pfarrei St. Gangolf</b>	1915 - 1939
71,3 Nr. 1319	<b>Beschlussbuch des Kirchenvorstandes</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1858 - 1874
71,3 Nr. 1922	<b>Protokollbuch des Kirchenvorstandes der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf</b>	1875 - 1908
71,3 Nr. 1924	<b>Protokollbuch des Kirchenvorstandes der kath. Kirchengemeinde St. Gangolf</b>	1908 - 1964
71,3 Nr. 1926	<b>Protokollbuch des Kirchenvorstandes St. Gangolf</b>	1964 - 1989
71,3 Nr. 1923	<b>Protokollbuch der Gemeindevertretung St. Gangolf</b>	1876 - 1924
	<b>C/ Rechnungsbücher (auch Kassenbücher und Journale)</b>	
71,3 Nr. 1320	<b>Abschriften von Obligationen (155 Stück) St. Gangolf</b>	1370 - 1641
71,3 Nr. 1320a	<b>Zins- (Häuser-) Verzeichnis (90 Nummern),</b> <b>Bemerkungen:</b> Pergament geheftet	1370 - 1641
71,3 Nr. 1321	<b>Abschriften von Obligationen (97 Stück) Fabrik St. Gangolf</b>	1709 - 1811

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1322	<b>Abschriften von Obligationen (99 Stück) St. Simeon</b>	1697 - 1811
71,3 Nr. 1322b	<b>Abschriften von Obligationen</b> <b>Darin:</b> Schuldschein des Nicolaus Fabricius von 1631 <b>Bemerkungen:</b> es gibt keine Verzeichnungseinheit Nr. 1322a	1631, 1828-1831
71,3 Nr. 967	<b>Kirchenrechnung - Kirchenrechner Adam Custer (vgl. S. 453)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1528 - 1542
71,3 Nr. 968	<b>Kirchenrechnung - Kirchenrechner Matthias Ferber/Ferfer im Anhang S. 437ff. Rechnungen der Kirchenmeister Matthias von Enden und Johann Stuyß, was sie neben dem Küster eingenommen</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1543-1550, 1550-1559
71,3 Nr. 969	<b>Kirchenrechnung - Rechner Wolfgang Custer bis 1558</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1550 - 1559
71,3 Nr. 970	<b>Kirchenrechnung - Rechner Eucharius Kirschenbach, Küster 1560-1562</b> <b>- Rechner Christoph Sarburch (auch Küster), 1565-1569</b> <b>- daneben Rechnungen der Kirchenmeister: Hauptmann und This von Sarborg; This von Sarborg 1562f. und Hans Ruelant Kremer 1568f.</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1559 - 1569
71,3 Nr. 971	<b>Kirchenrechnung - Rechner Christoph Sarborg, Küster, daneben Rechnungen der Kirchenmeister This von Sarborg und Hans Ruelant Kremer, 1572ff.</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1569 - 1579
71,3 Nr. 972	<b>Kirchenrechnung - Rechner Markus Mutter aus Echternach, Küster 1580-1583</b> <b>- Rechner Paulus Fabritius aus Lutzerath, Küster und Zinsmeister, 1583-1588</b> <b>- daneben Rechnungen der Kirchenmeister: Hans Rulant und Wilhelm Kilburg 1581ff.</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1579 - 1589
71,3 Nr. 973	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paulus Fabritius aus Lutzerath, Küster und Zinsmeister, und Kirchenmeister Wilhelm Kilburg und Hans Reuland, an letzterer Stelle ab 1593 Diederich Muoler</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1589 - 1598
71,3 Nr. 974	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paulus Fabritius aus Lutzerath, Küster und Zinsmeister, und Wilhelm Kylburg</b>	1599 - 1611

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	
71,3 Nr. 975	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paulus Fabritius aus Lutzerath, Küster und Zinsmeister, und Wilhelm Kilburg (bis 1613); Erben Kilburg (1644); Steinmetzmeister (1615); Dr. Honthem (1616); Johann Morbach (1617); Christoph Cremes (1620)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1612 - 1620
71,3 Nr. 976	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paulus Fabritius, Küster (Custos) und Zinsmeister, 1583</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1620 - 1628
71,3 Nr. 977	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paulus Fabritius, Küster und Zinsmeister, 1629; Friedrich Emmel, Zinsmeister 1636</b> <b>ab 1636 Beginn des Rechnungsjahres mit dem 1. Januar</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1629, 1636-1640
71,3 Nr. 978	<b>Kirchenrechnung - Rechner Friedrich Emmel, Zinsmeister</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1641 - 1650
71,3 Nr. 979	<b>Kirchenrechnung - Rechner Friedrich Emmel, Zinsmeister (1651-1657) und Paul Diendorff (1658ff.)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1651 - 1660
71,3 Nr. 980	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paul Diendorff (außer 1662)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1661 - 1669
71,3 Nr. 981	<b>Kirchenrechnung - Rechner Paul Diendorff; ab 1675 Wilhelm Sarburgh</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1671 - 1679
71,3 Nr. 982	<b>Kirchenrechnung (Rechnungsjahr ab 1693ff. wieder beginnend mit Johann Baptist) - Rechner Tilmann Beckers, Pfarrer von St. Gangolf (bis 1689) und Johann Haas</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1680 - 1693
71,3 Nr. 983	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johannes Haaß (außer 1706, bis 1707), Daniel Werner (1708), Daniel Sarburgh (1709), Zacharias Werner (1710)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1702 - 1710
71,3 Nr. 984	<b>Kirchenrechnung - Rechner Zacharias Werner</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1711 - 1720
71,3 Nr. 985	<b>Kirchenrechnung - Rechner Zacharias Werner (im Anhang Dubletten 1724 und 1725)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1721 - 1729

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 986	<b>Kirchenrechnung - Rechner Zacharias Werner (bis 1732) und Knötgen (1736-1739)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1730 - 1739
71,3 Nr. 987	<b>Kirchenrechnung - Rechner Knötgen (vgl. S. 381)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1740 - 1749
71,3 Nr. 988	<b>Kirchenrechnung - Rechner Knötgen</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1750 - 1759
71,3 Nr. 989	<b>Kirchenrechnung - Rechner Knötgen</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1760 - 1764
71,3 Nr. 990	<b>Kirchenrechnung - Rechner Knötgen, Advokat</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1764 - 1768
71,3 Nr. 991	<b>Kirchenrechnung - Rechner Pretz, Procurator (bis 1776); Breuer (1780); Richard Fischer (1781-1784, mit Belegen)</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1774 - 1784
71,3 Nr. 992	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1785 - 1788
71,3 Nr. 1313	<b>Manuale der Capitalien, Grund- und Gartzinszen, angelegt durch Rechner Richard Fischer, Zinseintragung bis 1802</b>	1786 - 1802
71,3 Nr. 1314	<b>Manuale der Capitalien, Grund- und Gartzinszen, angelegt durch Rechner Richard Fischer, Zinseintragung bis 1810</b>	1802 - 1810
71,3 Nr. 993	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1788 - 1790
71,3 Nr. 994	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1791 - 1794
71,3 Nr. 995	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1795 - 1797
71,3 Nr. 996	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1798 - 1800
71,3 Nr. 997	<b>Kirchenrechnung mit Belegen - Rechner Richard Fischer (bis 1807) und Beer</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1801 - 1808
71,3 Nr. 998	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach (seine zweite Rechnung)</b>	1812

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	
71,3 Nr. 999	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1813
71,3 Nr. 1000	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1814
71,3 Nr. 1001	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1815
71,3 Nr. 1002	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1816
71,3 Nr. 1003	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1817
71,3 Nr. 1004	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1818
71,3 Nr. 1005	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Graach</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1819 April
71,3 Nr. 1006	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1819
71,3 Nr. 1007	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1820
71,3 Nr. 1008	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1821
71,3 Nr. 1009	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1822
71,3 Nr. 1010	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1823
71,3 Nr. 1011	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1824
71,3 Nr. 1012	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1825
71,3 Nr. 1013	<b>Kirchenrechnung - Rechner Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1826

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1014	<b>Kirchenrechnung - Rechnerin Witwe des Johann Matthias Greis</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1827
71,3 Nr. 1015a	<b>Kirchenrechnung (doppelt) - Rechner Friedrich Wilhelm Schneider</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1828
71,3 Nr. 1015b	<b>Kirchenrechnung - Rechner Friedrich Wilhelm Schneider</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1829
71,3 Nr. 1015c	<b>Kirchenrechnung - Rechner Friedrich Wilhelm Schneider</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1830
71,3 Nr. 1015d	<b>Kirchenrechnung - Rechner Friedrich Wilhelm Schneider</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1831
71,3 Nr. 1096	<b>Einnahme- und Ausgaberegister</b> <b>Bemerkungen:</b> Reinschrift	1717 - 1734
71,3 Nr. 1315	<b>Manual des Pfarrers von St. Gangolf bzw. Notizbuch zu hauptsächlich Obligationen</b>	1828
71,3 Nr. 1318	<b>Manuale der Fabrikverwaltung</b>	1845 - 1867
71,3 Nr. 1874	<b>Kassenbuch des Paramentenvereins</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen, Ausgaben, Mitglieder, Statuten des Paramentenvereins	1873 - 1935
71,3 Nr. 1875	<b>Kassenbuch der Vinzenz-Conferenz St. Gangolf</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben	1896 - 1927
71,3 Nr. 1876	<b>Kassenbuch der Vinzenz-Conferenz</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben <b>Darin:</b> Ferienkolonie 1932/33, Kostenaufstellung	1927 - 1933
71,3 Nr. 1877	<b>Pfarrkassenbuch</b> <b>Enthält:</b> Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der Kirchengemeinde	1. April 1938 - 30. Juni 1946
71,3 Nr. 1878	<b>Kassenbuch 1.4.1938 bis 20.6.1948</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben	1. April 1938 - 20. Juni 1948
71,3 Nr. 1879	<b>Kassenbuch, Pfarrcaritas (Stahl, Johann; Stoll, J. ; Köhn, ?)</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben <b>Darin:</b> S. 1-16: Kassenbuch eines nicht genannten Vereins (1912-1914)	1940 - 1974

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 11.02.00. (Pfarrcaritas)	
71,3 Nr. 1927	<b>Kassenbuch der Pfarrcaritas</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis in B/11.01.00.	1975 - 1990
71,3 Nr. 1880	<b>Pfarrkassenbuch</b> <b>Enthält:</b> Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben	1. Juli 1946 - 10. Juni 1957
71,3 Nr. 1881	<b>Kassenbuch 21.6.1948-16.4.1956</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben	21. Juni 1948 - 16. April 1956
71,3 Nr. 1882	<b>Vereinskassenbuch</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben der Caritas, des Schutzengelvereins, Missions-/Bonifatiusvereins, Eucharistuswerkes <b>Darin:</b> Mitgliederverzeichnis des Eucharistuswerkes 1952-53	(1952-1953) 1957-1972
71,3 Nr. 1689	<b>Kontobuch für den Schriftenstand</b>	Sept. 1959- April 1970
71,3 Nr. 1883	<b>Pfarramtskassenbuch</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben	1. Juni 1957 - 31. Dezember 1960
71,3 Nr. 1884	<b>Pfarrkassenbuch Trier St. Gangolf</b> <b>Enthält:</b> Einnahmen und Ausgaben	1. Juli 1961 - 23. Mai 1968
71,3 Nr. 1885	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	Jan. 1973 - Dez. 1977
71,3 Nr. 1886	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	Jan. 1978 - 5. Nov. 1982
71,3 Nr. 1887	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	18. Nov. 1982 - 31. Dez. 1986
71,3 Nr. 1888	<b>Kassenkladde Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	1. Febr. 1985 - 15. April 1989
71,3 Nr. 1889	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b> <b>Bemerkungen:</b> Einträge für 1988 nur als Konzept	1. Jan. 1987 - 12. Juli 1988
71,3 Nr. 1890	<b>Kassenkladde Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	15. April 1987 - 5. Okt. 1989
71,3 Nr. 1870	<b>Kassenbuch des Kirchenrechners Konrad Jakobs</b>	27. März 1987 - 3. Juli 1990

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1891	<b>Pfarramtskassenbuch (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	28. Nov. 1987 - 31. Dez. 1991
71,3 Nr. 1892	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf</b>	1988 - 1991
71,3 Nr. 1893	<b>Kassenkladde Kirchengemeinde St. Gangolf (Konrad Jakobs, Rechner)</b>	6. Okt. 1989 - 29. Aug. 1991
71,3 Nr. 1894	<b>Kassenbuch der Kirchengemeinde St. Gangolf (Konzept)</b>	29. Aug. - 30. Dez. 1991
<b>C/ Stiftungsbuch</b>		
71,3 Nr. 617	<b>Calendarium Anniversariorum (um 1500?) (Pergament, folio)</b> <b>Enthält:</b> mit Nachträgen einzelner Stiftungsurkunden, 1601-1621 - vorgeheftet 20 Blatt Papier mit Regesten zu Obligationen, Frühmesse, das Pfarrhaus und Ablassbullen (1289-1582)	um 1500?, 1601-1621
71,3 Nr. 1316	<b>Journal über Einnahmen und Ausgaben der Stiftungen</b>	1825-1845, 1865-1867
71,3 Nr. 1928	<b>Liber Intentionum</b>	1973 - 1976
71,3 Nr. 1929	<b>Liber Intentionum</b>	1976 - 1979
71,3 Nr. 1930	<b>Liber Intentionum</b>	1979 - 1982
71,3 Nr. 1931	<b>Liber Intentionum</b>	1983 - 1985
71,3 Nr. 1932	<b>Liber Intentionum</b>	1986 - 1988
71,3 Nr. 1933	<b>Liber Intentionum</b>	1989 - 1991
<b>C/ Verkündigungsbuch</b>		
71,3 Nr. 1327	<b>Verkündigungsbuch</b>	1854 - 1878
71,3 Nr. 1935	<b>Verkündigungsbuch</b>	Jan. 1879-1887
71,3 Nr. 1936	<b>Verkündigungsbuch</b>	18. Sept. 1887- 1893
71,3 Nr. 1328	<b>Verkündigungsbuch</b>	1893 - 1899
71,3 Nr. 1937	<b>Verkündigungsbuch</b>	1. Jan. 1899- 1904
71,3 Nr. 1329	<b>Verkündigungsbuch</b>	1904 - 1909
71,3 Nr. 1938	<b>Verkündigungsbuch</b>	28. Nov. 1909- 11. Juni 1916

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1939	<b>Verkündigungsbuch</b>	12. Juni 1916- 11. Aug. 1923
71,3 Nr. 1940	<b>Verkündigungsbuch</b>	12. Aug. 1923- 2. Okt. 1927
71,3 Nr. 1941	<b>Verkündigungsbuch</b>	2. Okt. 1927- 4. Aug. 1935
71,3 Nr. 1942	<b>Verkündigungsbuch</b>	11. Aug. 1935- 26. April 1942
71,3 Nr. 1943	<b>Verkündigungsbuch</b>	3. Mai 1942- 1. Juni 1946
71,3 Nr. 1944	<b>Verkündigungsbuch</b>	2. Juni 1946- 31. Dez. 1953
71,3 Nr. 1945	<b>Verkündigungsbuch</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 09.04.01. (Gottesdienstordnung)	21. Juli 1954- 31. Dez. 1957
71,3 Nr. 1946	<b>Verkündigungsbuch</b> <b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 09.04.01 (Gottesdienstordnung)	Jan. 1962- Dez. 1965
<b>C/ Verordnungen - bischöfliche wie staatliche</b>		
71,3 Nr. 1323	<b>Erzbischöfliche und Bischöfliche Verordnungen, auch Decanalia</b>	1622, 1720-1819
71,3 Nr. 1324	<b>Erzbischöfliche und Bischöfliche Verordnungen, auch Decanalia</b>	1820 - 1836
71,3 Nr. 1325	<b>Bischöfliche Verordnungen und solche des Bischöflichen Generalvikariates, mit Register 1818-1837 Abschriften</b>	1768-1786, 1818-1825, - 1837
71,3 Nr. 1326	<b>Verordnungen staatlich, kommunaler Behörden</b>	1804-1840, 1870-1886
<b>D. Karten und Pläne</b>		
71,3 Nr. 1947	<b>Straßenkarte: Stadtkern Trier</b>	1970
71,3 Nr. 1947 a	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Bauplan Grundriss M 1:100, Architekt Jacob Reien (?), 25.9.1913</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4000	25. Sept. 1913

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1947 b	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Baupläne zur Freilegungen im Sommer 1927: Grundrissentwicklung, Querschnitte, Seitenansichten (von Stadtkonservator Friedrich Kutzbach und Architekt Karl Delhougne [Trier])</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4001	1927
71,3 Nr. 1947 c	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Architekturpläne zum Marktportal: Ansicht, Schnitt, Grundriss, Details (von Friedrich Kutzbach)</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4002	Dez. 1930, April oder Juli (?) 1935
71,3 Nr. 1947 d	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Süd- und Nordansicht mit Details (Januar 1935: Kunstdenkmäler: Inventarisierung der Rheinprovinz)</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4003	1935
71,3 Nr. 1947 e	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Pläne zum Kirchenschiff: Ansichten und Schnitte, mit Einzelheiten des Äusseren (Stadtkonservator Friedrich Kutzbach und Architekt Karl Delhougne)</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4004	Jan. 1935
71,3 Nr. 1947 f	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier - Plan von der Marktansicht des Turmes und Einzelheiten der Architektur (Stadtkonservator Friedrich Kutzbach)</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4005 - identisch mit Abt. 98, Nr. 2955 (K20 M01)	Februar 1935
71,3 Nr. 1947 g	<b>Pfarrkirche St. Gangolf in Trier (Marktkirche) - Bodenplan M 1:50 mit skizzierter Anordnung der Kirchenbänke (Architekt Karl Böhr, Trier)</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4006	Juli 1979
71,3 Nr. 1947 h	<b>Entwurf einer Tabernakelstele für St. Gangolf in Trier von Willi Hahn, M 1:10</b> <b>Bemerkungen:</b> K20 M01, Nr.4007	Juli 1985
<b>E/ Fotos, Bilder und AV-Medien</b>		
<b>E/1. Fotos</b>		
71,3 Nr. 1948	<b>Foto Papst Paul VI.</b> <b>Enthält:</b> Unseren Apostolischen Segen den Mitgliedern und Wohltätern des Päpstlichen Werkes der Glaubens-Verbreitung. Paulus P.P. VI	ca. 1965
71,3 Nr. 1954	<b>Bildarchiv Bd. I - Pfarrkirche und kircheneigene Gebäude</b>	1928 - 1946

Signatur	Titel	Zeit
	<p><b>Enthält:</b>                      Ansichten Hauptmarkt mit Gangolfkirche; Erneuerungsarbeiten Turm, Detailaufnahmen (1913); Ansichten Grabenstraße, Gädemchen; Portal mit Detailaufnahmen (ca. 1930); Ostgiebel; Südportal; Erneuerung des Glockengerüsts; Gangolfsturm, inneres; Kircheninneres; Seitenschiff, Deckengewölbe; Marienaltar; Taufkessel; ehemalige Altartafel; Michaelsaltar; Epitaph Seilheim; Madonna, Zuckerbergkapelle; Fotos Pläne Umbau 1927; Glockenabgabe 1917; Glockenabgabe 1942 (Fotos Pfr. Jonas ULF); Kriegsschäden nach Bombenangriffen Dezember 1944 an Turm, Dach, Schiff, Orgel, Altar</p> <p><b>Bemerkungen:</b> s. auch Nr. 1530</p>	
71,3 Nr. 1949	<p><b>Bildarchiv Bd. II - Gebäude und Denkmäler auf Pfarrgebiet: 1. Simeonstift</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Fotos von Wiederherstellungs- und Freilegungsarbeiten am Simeonstift mit Aufnahmen von den Bauplänen</p> <p><b>Darin:</b>                      Foto der Prozession anlässlich des Priesterjubiläums von Pastor Jakob Kewenig (o. D.); Foto von Pastor Kewenig (o. D.); ebenso von Matthias Fischer (Fischers Maathes); Heilig Rock Wallfahrt 1933</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Verweis auf 02.01.00.</p>	ca. 1910 und ca. 1928-1942
71,3 Nr. 1955	<p><b>Bildarchiv Bd. III - Gebäude und Denkmäler auf Pfarrgebiet</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Hauptmarkt; Petrusbrunnen (Detailaufnahmen, Brunnenfiguren vor/während/nach Instandsetzung 1938); Steipe (Detailaufnahmen Statuen; Restaurierung des Kellers)</p>	(1892) 1929-1942
71,3 Nr. 1950	<p><b>Bildarchiv Bd. IV - Gebäude und Denkmäler auf Pfarrgebiet: 3. übrige Gebäude und Plätze</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Fotos (teilweise auch Innenaufnahmen) einzelner Gebäude: u.a. Dietrichstr. 8 (Rambouxfresken), Warsbergerhof, Fleischstraße, Fleischstraße 31 (Rokokofresken), ehemaliges Karmeliterkloster, Kornmarkt, Pferdemarkt, Stockplatz, Simeonstraße (Haus Hermes), Thomaskurie (Margarethengässchen)</p>	ca. 1910 - 1942
71,3 Nr. 1951	<p><b>Bildarchiv Bd. V</b></p> <p><b>Enthält:</b>                      Historische Pläne von Trier (Fotografien der Stiche); Gebäude und Denkmäler in Trier außerhalb des Pfarrgebiets (u. a. Welschnonnen, St. Matthias, Glockengiesserei in der Glockengiesserstr.); Kirchen- und Profangeschichtliches (mit Ausnahme der Pfarrgeschichte)</p>	1942

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Bemerkungen:</b> das Dargestellte umspannt ungefähr den Zeitraum zwischen ca. 1513 und 1939	
71,3 Nr. 1952	<b>Hauptmarkt ca. 1900, Hauptmarkt mit Gangolfskirche ca. 1890 und ca. 1920 (Fotoreproduktionen)</b>	ca. 1890 - ca. 1920
71,3 Nr. 1953	<b>Eremitage St. Gangolph in Varennes (Frankreich) - fotografiert von Pfarrer Heinrich Schneider</b>	1960
71,3 Nr. 1956	<b>Fotoglasplatten</b> <b>Enthält:</b> Fotoglasplatten vermutlich hergestellt zum 1000jährigen Pfarrjubiläum der Gangolfskirche in Trier: Details innen (Statuen, Taufbecken, Altäre); Portraits Bischof Bernhard Stein und Bischof Matthias Eberhard, Pfarrer Heinrich Schneider; Außenansicht Gangolfskirche und Hauptmarkt	1967
71,3 Nr. 1958	<b>Fotos: Glocken</b> <b>Enthält:</b> Repros von Fotos anlässlich der Glockenweihe (Die Mabilon-Glocken von 1925); Fotos vermutlich anlässlich der Erneuerung des Glockenstuhls 1934 (Zündel?, Lumpenglocke?); Foto Glockenabgabe 1942	1925 - 1942
71,3 Nr. 1530	<b>Fotos: Innenausstattung Pfarrkirche</b> <b>Enthält:</b> Foto Kirchenschiff ca. 1900 (mit alter Deckenbemalung), Foto nach neuer Ausmalung, Foto nach Wiederherstellung nach 2. WK (60er Jahre); Wederath Retabel; Grablegungsgruppe; Sakramentenaltar; Heiligenfiguren (Hl. Sebastian, Hl. Antonius v. Padua, Madonna mit Kind); Kriegszerstörungen 1946; Fotopostkarten: Seitenschiff, Hochaltar, Madonna mit Kind	1900 - 1970
71,3 Nr. 1959	<b>Fotos der Pfarrkirche St. Gangolf von W. Deuser</b> <b>Enthält:</b> verschiedene Außenansichten der Kirche und des Kirchturmes; Detailaufnahmen aus dem Innern (Sebastiansaltar, Grablegungsgruppe, Chorstuhlwanen, Taufbecken, Weihwasserbecken, Reliquienschrank); Portrait des Hl. Gangolf (unbekannter Provenienz); Hauptmarkt <b>Bemerkungen:</b> vgl. Die kirchlichen Kunstdenkmäler der Stadt Trier; Verweis in B/02.01.02.	1912
71,3 Nr. 1957	<b>Fotos Gangolfskirche</b> <b>Enthält:</b> Außenansichten; Turm; Portal	ca. 1920 - ca. 1967
<b>E/2. Bilder, Grafiken</b>		
71,3 Nr. 1961	<b>Kreidezeichnung Leubsdorf (mit Passepartout)</b>	25. Okt. 1929

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>Enthält:</b> Leubsdorfer Wald von der zweiten Bank W. Zender 25.10.1929 (stammt vermutlich aus dem Besitz des aus Leubsdorf gebürtigen Pfarrers Schneider)	
71,3 Nr. 1871	<b>Sammelmappe Drucke/Fotos christliche Kunst</b> <b>Enthält:</b> Kunstdrucke von Botticelli, Grünewald, Murillo, Raffael, Fra Bartholomäo u. a., z.T. aus "Das Katholische Kirchenjahr in Bildern"; Andenkenbilder zur Erstkommunion; Mariendarstellungen <b>Bemerkungen:</b> nicht mehr nachvollziehbar, ob aus Pfarrarchiv Gangolf oder Liebfrauen	um ca. 1930
71,3 Nr. 1872	<b>Sammelmappe Heinrich Windelschmidt, "Mutter und Kind" (unvollständig; v. a. Darstellungen Maria mit Kind)</b> <b>Bemerkungen:</b> nicht mehr nachvollziehbar, ob aus Pfarrarchiv Liebfrauen oder Gangolf	1930 - 1931
	<b>H. Archivfremd</b>	
71,3 Nr. 1960	<b>Familienstammbücher, einzelne</b> <b>Bemerkungen:</b> gesperrt bis 2070	1870 - 1970
	<b>H/1 Klarissenkloster Trier</b>	
71,3 Nr. 1244	<b>Copiarbuch des Klarissenklosters Trier mit Eintragungen für die Zeit von 1347, 1410-1658 und mit Randvermerken 1672</b>	16./17. Jh.
71,3 Nr. 1245	<b>Almuß-Fruchtregister</b>	1701-1784, 1785
71,3 Nr. 1246	<b>Memorial der Äbtissin Crispina von Manderscheid 1630 - Abschrift von 1841 (durch Pfarrer Wilhelm Torsch)</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. Stadtarchiv	1630, 1841
71,3 Nr. 1247	<b>Statuta der armen Clarissen . . . geschrieben von P. F[ranciscus?] Jonas Hackenbroich OFM, Beurig</b>	1701-1784, 1785
71,3 Nr. 1248	<b>Geschichtliche Notizen über das Klarissenkloster zu Trier, zusammengestellt von Pfarrer Wilhelm Torsch von St. Gangolf</b>	1840
71,3 Nr. 1249	<b>Inventar der Klosterkirche und Küsterei</b>	1836 - 1842

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
<b>H/2 Cistercienserinnenkloster St. Anna</b>		
71,3 Nr. 1250	<b>Inventar der Klosterpapiere (1837), dabei Verzeichnis der noch bestehenden Beständnisbriefe (1797)</b>	1797 - 1837
71,3 Nr. 1251	<b>Verzeichnis der Kapitalien</b>	1795
71,3 Nr. 1252	<b>Verzeichnis der Liegenschaften</b>	> 1720
71,3 Nr. 1253	<b>Verpachtung der Güter in Brubacherhof, Eitelsbach, Euren, Kernscheid, Konz, Niedermennig, Niederweiler (Trierweiler), Thalfang, Trier (Judenolk und Müllenplätzgen, Löwenbrücken, Maar, Markusberg), Wawern, Zeltingen (1754)</b>	1754, 1775-1796
71,3 Nr. 1254	<b>Kontributionen</b>	1797 - 1798
71,3 Nr. 1255	<b>Pensionsbescheinigungen für die ehemaligen Nonnen: Anna Margaretha Schwaab, Schwester Maria Josepha, aus Bernkastel, geb. 16. Febr. 1755; Margareta Hames aus Wintringen; Antoinette Waxweiler aus Bitburg, geb. 9. Jan. 1753</b>	1802 - 1804
<b>H/3 Abtei St. Maximin Trier</b>		
71,3 Nr. 1256	<b>Cellerar-Register (Cellerarius Sebastian Winandi, 1686-1690; Paulinus Delfeldius, 1690-1704)</b> <b>Enthält:</b> Teil I: alphabetisch nach Orten, S. 1-602 Teil II: Rechnungsregister, S. 1-238	1685 - 1704
71,3 Nr. 1257	<b>Manuale des Cellerars von St. Maximin, Norbert Steitz, über Wildbret, Fisch, Krebs und Holzlieferungen</b>	1752 - 1794
71,3 Nr. 1347	<b>Über den Keller der Abtei St. Maximin in Fetzenreich in der Rindertanzstraße in Trier</b>	1802
<b>H/4 Stift St. Paulin Trier</b>		
71,3 Nr. 1258	<b>Die Osweilerschen Häuser (Stiftung Dechant Osweiler, gest. 10. März 1706) - Optionsrecht der älteren Kanoniker Nell bzw. Öhmbs gegen den Geistlichen Rat Pierson und die Kanoniker Otto und Götten</b>	1797
71,3 Nr. 1259	<b>Strittiges Collationsrecht des Kanonikers Matthias Leiwien als Senior und Turnarius, der das Kanonikat des verstorbenen Kanonikers Umscheiden Christoph Rüth verliehen hatte</b> <b>Darin:</b> Erzbischöfliche Collation des durch den Tod des Lersmacher vakanten Kanonikats an Alexander Tilman Michael Bossard, Bl. 14, 1. Febr. 1751	1740 - 1751
71,3 Nr. 1259a	<b>Forderungen bzw. Abrechnungen mit dem Faßbendermeister Peter Walsdorff aus Trier wegen unbezahlter Rechnungen</b>	1781

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>des verstorbenen Cantors von St. Paulin Johann Christoph Hermanns</b>	
71,3 Nr. 1259b	<b>Schuldtitel des Cantors Hermanns</b>	1736 - 1774
	<b>H/5 Stift St. Simeon</b>	
71,3 Nr. 1260	<b>Präsenzrechnung - Rechner: D. H. Faber, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1788 - 1789
71,3 Nr. 1261	<b>Präsenzrechnung - Rechner: C. Kohl</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1799 - 1800
71,3 Nr. 1262	<b>Präsenzrechnung - Rechner: D. H. Faber</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1800 - 1801
71,3 Nr. 1263	<b>Präsenzrechnung - Rechner: D. H. Faber, Kanoniker</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1801 - 1802
71,3 Nr. 1264	<b>Fabrikrechnung - Rechner: D. H. Faber</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1793 - 1794
71,3 Nr. 1265	<b>Fabrikrechnung - Rechner: D. H. Faber</b> <b>Bemerkungen:</b> Zu den Rechnungen vgl. auch Nr. 1100-1134 Pergener	1800 - 1801
71,3 Nr. 1266	<b>Rechnung für das Hospital St. Nikolaus - Rechner: D. H. Faber</b>	1793 - 1794
71,3 Nr. 1267	<b>Rechnung für die Bruderschaft BMV - Rechner: W. Baraquin, Vicarius S. Nicolai</b>	1797 - 1798
71,3 Nr. 1268	<b>Rechnung für die Bruderschaft BMV - Rechner: W. Baraquin, Vicarius S. Nicolai</b>	1798 - 1799
71,3 Nr. 1269	<b>Rechnung für die Bruderschaft BMV - Rechner: W. Baraquin, Vicarius S. Nicolai</b>	1801 - 1802
	<b>H/6 Verschiedene Provenienzen</b>	
71,3 Nr. 1343	<b>Urteil gegen den Grafen Gerhard von Wiltz, Kläger gegen die Herren von Esch-sur-Sure, wegen des Wasserrechts daselbst (Abschrift)</b>	1502 Jan. 30 (more Trev. 1501)
71,3 Nr. 1348	<b>Einzelstücke ohne Zusammenhang</b>	16. Jh.-1915

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1349	<b>Fragmente aus Handschriften - teilweise Pergament, die als einbände von Rechnungen dienten</b>	s.d.
71,3 Nr. 1335	<b>Pfarrei Deudesfeld, Pfarreinkommen, Naturallieferung an Pfarrer Johannes Braun in Deudesfeld</b>	1641
71,3 Nr. 1338	<b>Ehevertrag zwischen Johannes Thies von Rasskopf, Bäcker-geselle, und Maria Simonis, Witwe von Anton Muhler, Bürger und Bäcker in Trier</b>	1665 (1681)
71,3 Nr. 1339	<b>Prozessbruchstücke Dr. Sigismund Mees gegen Willem Kreitz von Cornelimünster wegen Erstattung von 200 Reichsthalern, Notariatsstempel des Johann Reiner von Sultz, Apostolischer und Kaiserlicher Notar in Köln von 1680</b>	1674 - 1680
71,3 Nr. 1350	<b>Reliquienverzeichnis des Klosters Besselich bei Koblenz</b>	ca. 1687 - 1689
71,3 Nr. 1340	<b>Ehevertrag zwischen Pierre Loyion de Loye, französischer Hauptmann, und Anne Marthe de Payen, Tochter des Polizeikommissars im Amt Schaumbourg, Gaspard le Payen</b>	1738
71,3 Nr. 1341	<b>Geburtsbrief des Gerichts zu Dhron (Neumagen) für Barbara Diederich (geb. 14. Mai 1723) mit Gerichtssiegel von Dhron</b>	1748 April 29
71,3 Nr. 1275	<b>Wochenmesse-Stiftung für die Frühmesse in Rachtig mit 300 Reichsthaler durch die Gebrüder Kertzmacher</b>	1760 - 1785
71,3 Nr. 1276	<b>Rechtsgutachten und Tabellen über Geldwerte - dabei Rechnungstafel, ohne Jahr, mit zu 130facher Vervielfältigungsmöglichkeit von Geldwerten</b>	1765 - 1803
71,3 Nr. 1271	<b>Belege zur Hausrechnung des Philipp Franz Wilderich Nepomuk von Walderdorf u. a. Propst des Stiftes St. Simeon (2. März 1739 - 21. April 1810, 1781 Dompropst in Trier, ab 1797 Fürstbischof von Speyer)</b>	1780
71,3 Nr. 1270	<b>Anschreibebuch einer Trierer Metzgerei - Hauptkunden: Kanoniker des Stiftes St. Simeon</b>	1780 - 1797
71,3 Nr. 1274	<b>Malscheider Schäfereibuch (Mühlscheiderhof bei Kell, Kreis Trier) zwischen Vikar Müller in St. Paulin, Professor J. J. Simon in Trier, Peter Sartorius in Benningen (Binningen?) und dem Schafhirten Conrad Otto in Malscheid</b>	1788 - 1790
71,3 Nr. 1272	<b>Speicheramtsrechnung des Kollegiatstiftes St. Martin in Worms - Rechner: Kanoniker Schumann</b>	1791 - 1792
71,3 Nr. 1336	<b>Stift Kyllburg - Einkünfte des Stiftes, insbesondere in Klüßerath - Korrespondenz aus dem Nachlass J. J. Simon - 1791 Ertrag des Minoresresidentialpräbende</b>	1791 - 1805

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1273	<b>Prozess der Gemeinde Monzerheim, Kreis Worms, gegen den Präfekt des Départements Donnersberg wegen Zahlung strittiger Renten in erster Instanz in Mainz, in zweiter Instanz vor dem Appellationsgericht in Trier</b>	1806 - 1812
71,3 Nr. 1337	<b>Pfarrei Blieskastel - Armenwesen, Unterstützungslisten</b>	1814 - 1817
71,3 Nr. 1342	<b>Prozess- und Folgeakten des Edmund Hillebrand (geb. 29. Mai 1821 in Trier, St. Laurentius), Student in München, später in Augsburg, gegen Freiherrn Clemens Wenzeslaus von Thünnefeld, Augsburg, Majoratsvormund des Grafen Franz von Kesselstatt in Trier, wegen Ausführung der testamentarisch vom Grafen Edmund von Kesselstatt (gest. 9. Nov. 1840) seinem Taufpaten (Edmund Hillebrand) vermachten Legate zum Studium und weiterer 28000 Reichsthaler</b>	1842 - 1868
<b>H/7 Vorder- und Hintersponheimische Lehen</b>		
71,3 Nr. 1283	<b>Hunolstein-Merxheim contra Hunolstein-Dürccassel</b>	1755
71,3 Nr. 1280	<b>Hunolstein-Merxheimische Exceptionalschrift contra Hunolstein-Dürccassel</b>	1756 - 1758
71,3 Nr. 1281	<b>Hunolstein-Dürccasselische Replicatio contra Hunolstein-Merxheim</b>	1756 - 1758
71,3 Nr. 1282	<b>Hunolstein-Dürccasselische Triplicatio contra Hunolstein-Merxheim</b>	1757 - 1758
71,3 Nr. 1277	<b>Niederwiesener Klag-Libell contra Hunolstein-Dörrcassel mit Stammbaum von Hunolstein mit den Linien Marxheim, Sötern und Dürckastel</b>	1757
71,3 Nr. 1278	<b>Hunolstein-Dörrcasselische Exceptionales contra Hunolstein-Niederwiesen</b>	1758
71,3 Nr. 1279	<b>Dörrcasselische Exceptionalschrift contra die Intervention des Herrn von Hunolstein-Niederwiesen</b>	1758
71,3 Nr. 1284	<b>Hunolstein-Dörrcasselische Quintuplicatio contra Hunolstein-Merxheim</b>	1758
71,3 Nr. 1285	<b>Abschriften von Dokumenten aus der Zeit ca. 1660 bis 1757 zu dem vorstehenden Prozess Fidei-Comiss Hunolstein</b>	(ca. 1660-1757), 1758

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<b>H/8 Abtei Tholey mit zwei Pfarreien</b>	
71,3 Nr. 1286	<b>Archivrepertorien aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</b>	> 1750
71,3 Nr. 1287	<b>Archivrepertorien aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</b>	> 1750
71,3 Nr. 1288	<b>Archivrepertorien aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</b>	> 1750
71,3 Nr. 1289	<b>Copeybauch worin deß Gotteshaus Tholey Reformation, dessen päpstliche Privilegia und andere habende Jurisdictionalia Verträgh, Compositiones et Constructus und dergleichen inserirt de anno 1485 (sic!) 1221-1687</b>	1485
71,3 Nr. 1290	<b>Druckschrift wegen des strittigen Wahlrechts der Abtei bzw. Ernennungsrechts des Königs von Frankreich nach dem Tode des Abtes Maximinus Motte</b> <b>Bemerkungen:</b> vgl. hierzu Abt. 63,10 Nr. 2	ca. 1769
71,3 Nr. 1291	<b>Versteigerung von 11 Waldparzellen der Abtei Tholey</b>	1779 Nov. 8
71,3 Nr. 1292	<b>Schafftregister</b>	1770
71,3 Nr. 1293	<b>Schafftregister</b>	1781
71,3 Nr. 1294	<b>Schafftregister</b>	1782
71,3 Nr. 1295	<b>Schafftregister</b>	1787
71,3 Nr. 1296	<b>Schafftregister</b>	1789 - 1792
71,3 Nr. 1297	<b>Schafftregister</b>	1789 - 1792
71,3 Nr. 1298	<b>Register der ausländischen Zehnten</b>	1787
71,3 Nr. 1299	<b>Register der ausländischen Zehnten</b>	1792
71,3 Nr. 1300	<b>Zweibrückische Zehnten Register</b>	1787
71,3 Nr. 1301	<b>Zweibrückische Zehnten Register</b>	1789
71,3 Nr. 1302	<b>Rechnungsdiarium über alle Einnahme und Ausgabe Geldes der Abtei Tholey</b>	1789
71,3 Nr. 1303	<b>Manuale der Kellerei des Klosters Tholey - Rechner P. Blasius Hartmann</b>	1791

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
71,3 Nr. 1304	<b>Manuale der Kellerei des Klosters Tholey - Rechner P. Blasius Hartmann</b>	1792
71,3 Nr. 1305	<b>Pfarrei Oberthal - Naturallieferlisten der Pfarre Oberthal</b>	1805 - 1814
71,3 Nr. 1306	<b>Pfarrei Oberthal - Naturallieferlisten der Pfarre Gronig</b>	ohne 1811
71,3 Nr. 1307	<b>Pfarrei Theley - Rechnungen der Pfarrkirche Theley</b>	1783/84- 1787/88
71,3 Nr. 1308	<b>Pfarrei Theley - Rechnungen der Pfarrkirche Theley</b>	1783/84- 1787/88
71,3 Nr. 1309	<b>Pfarrei Theley - Rechnungen der Pfarrkirche Theley</b>	1783/84- 1787/88
71,3 Nr. 1310	<b>Pfarrei Theley - Rechnungen der Pfarrkirche Theley</b>	1783/84- 1787/88
71,3 Nr. 1311	<b>Abtei Tholey - Verschiedene Einzelstücke zu Besitz, Zehnten und Zinsen</b>	1771 - 1792
71,3 Nr. 1312	<b>Predigtentwürfe (Hinweise auf Diözese Paderborn)</b>	1837 - 1874
<b>H/9</b>	<b>Dissertationen u. ä.</b>	
71,3 Nr. 1351	<b>Manuskript über die Bücher des Alten Testaments, über die Gotteslehre (de Deo uno et attributis eius)</b>	Ende 18. Jh.?
71,3 Nr. 1352	<b>Theses selectae ex actibus Apotholorum für die Prüfung der Seminaristen in Trier</b>	1812
71,3 Nr. 1353	<b>Philipp Cordier, Dissertatio biblica de Numero fidelium praedestinatorum . . ., gedruckt bei Eschermann Trier, o. J.</b>	s.d.
71,3 Nr. 1354	<b>Specimen polemicum una cum selectioribus ex theologia morali de poenitentia, indulgentiis et matrimonio positionibus . . . propositum a P. Josepho Sauer et P. Vincentio Keller . . . Dominikaner in Koblenz</b>	1784
71,3 Nr. 1355	<b>Dissertatio de vario convulsionum Lusu in virgine epileptica balneis frigidis sanata . . . defendit Joannes Michael Grach, Trevirensis, gedruckt in Straßburg</b>	1812
71,3 Nr. 1356	<b>Sammelband mit mehreren Dissertationen</b> <b>Enthält:</b> - Franz Anton (Juris Utriusque Doctor [J.U.D.]), Fac. Iur. Moguntinae Decanus, Promotor Altenburg Georg (Juris Utriusque Licenciatus J.U.L.), Philipp Waldmann, Ignatius Wisse und Franz	18. Jh.

Signatur	Titel	Zeit
	Friedrich Schal, Mainz 17. Nov. 1784 - in quantam inserviant Numismata ad probandas et illustrandas Academiarum historias?, gedruckt in Mainz 1784 (75 Seiten)	
	- Franz Anton (J.U.D.), Fac. Iur. Moguntinae Assessor et p. t. Decanus Praeses - Pellens Joh. Paul, Noerthensis - 22. Mai 1779 Mainz - De prabatione per picturas in sacris, Mainz 1779 (78 Seiten und 4 Seiten Theses)	
	- P. Philippus Hedderich, Minorita in Trier S. German Praeses, PP. Clementinus Reinecken, Albinus Meister, Liberatus Lützel, Elias van der Schüren Exponentes, et PP. Minoritae - PP. Nicolaus Glabus et David Cochems Cistercienses ex Himmerod Opponentes - Dissertatio ad concordata Germaniae - Sept. 1773 - im Konvent in Trier St. German, gedruckt in Trier (58 Seiten)	
	- P. Philippus Hedderich, Minorita, S. Theol. Lic., Ss. canonum et Iur. publ. ac Historiae sacrae Professor publ. et ordin. - Johann Adolph Genius, Recklinghausen - 9. Sept. 1777 in academia electali Bonnensi - ad concordata Germaniae de non vulneranda Regula cancellariae de viginti, dum beneficia in favorem resignantur, gedruckt in Bonn (24 Seiten)	
	- P. Philippus Hedderich, Minorita, S. Theol. Lic., Ss. canonum et Iur. publ. ac Historiae sacrae Professor publ. et ordin. - Praeses - Philippus Jochmaring, Minorita - 9. Sept. 1777 Bonn, ad concordata Germaniae de iure devoluto si capitulum ecclesiae cathedralis Germaniae mediatum non eligat intra trimestre, gedruckt in Bonn (20 Seiten)	
	- (Georg Christoph Neller), Analytica demonstratio cuiusdam Germani ex litera et mente concordatorum Germaniae praeposuras, quae sunt in Germania majores post Pontificales in Cathedralibus et principales in Collegiatis ecclesiis Dignitates, non esse Sedi Apostolicae reservatas . . . in lucem data 1757, gedruckt in Köln 1764 (128 Seiten)	
	- P. Anton Schmidt SJ, Praeses, Professor Ss canonum in Universita Heidelberg - Josephus Mayer SJ propugnator - 29. Mai 1772 - De imperatore statutorum in ecclesiis germanicis protectore, gedruckt in Heidelberg (84 Seiten)	
	- Johann Jacob Dewies (J.U.L.), Professor in Düsseldorf - Franz Xaver Joseph Knapp - Dez. 1779 Düsseldorf - De iure patronatus et singularibus eiusdem iuribus in ducatus Juliae et Montium, gedruckt in Düsseldorf (123 Seiten)	
	- Wilhelm Joseph Castello, Hunnocastellanus, Diaconus - Michael Hoffmann aus Trier und Peter Schmidt aus Kirsch - 7. Jan. 1781 - Synopsis proemii in ius canonicum delineata, unacum variis positionibus ex eodem iure tum publico tum privato - opponentes: Damian Laurentius ab Hontheim, Trier, Canonicus S. Simeoni, Jacob Conrad, Kaerlich, Subdiacon, Alexander Bertram Joseph Minola ex Linz, Jacob Wirtz ex Kaerlich, Nicolaus Weyand ex Nunkirchen et Peter Gerhards ex Ransbach, gedruckt in Trier (18 Seiten)	

<b>Signatur</b>	<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>
	<p>- Christianus Kohl ex Rheinbrohl - Autor et Respondens - 17. Juni 1772 - De desponsatione clandestina ad tit. III Lib. IV Decretalium, gedruckt in Trier (30 Seiten)</p> <p>- Franz Donatus Werner aus Trier; Matthias Blaumeiser ex Oltzem; Nicolaus Ferres ex Kesten; Peter Leym ex Ehrang - Sept. 1782 Trier, Opponentes: [Alexander] Bertram Joseph Minola ex Linz, Diaconus; Jacob Wirtz ex Kaerlich, Diaconus; Nicolaus Weyand ex Nunkirchen, Diaconus; Peter Gerards ex Ransbach, Subdiaconus; Michael Hoffmann Trevirensis; Antonius Cordel ex Palatiolo; Peter Schmidt ex Kirsch et Jacob Meurer Confluus - de renuntiatione breviter digesta, gedruckt in Trier (26 Seiten)</p>	